

SHARP®

ELEKTRONISCHE REGISTRIERKASSE

MODELL

XE-A307

VOLLSTÄNDIGE BETRIEBSANLEITUNG



VORSICHT:

- Um Instabilität beim Öffnen der Schublade zu vermeiden, sollte die Kasse sicher auf ihrer Standfläche befestigt werden.
- Die Netzsteckdose muß nahe dem Gerät angebracht und leicht zugänglich sein.
- Zur vollständigen elektrischen Trennung vom Netz den Netzstecker ziehen.

SD-Karte**ZUSÄTZLICHE INFORMATION:**

Wir möchte Sie darauf hinweisen, dass die Zeit für das Speichern von Daten auf die SD-Karte mit der Größe des bereits benutzten Speichers auf der SD Karte zusammenhängt.

Messungen haben ergeben, dass das Sichern von Daten auf die SD-Karte durchschnittlich 6 Minuten beträgt, wenn sich nicht bereits bis zu 3.000 Sicherungen / Verzeichnisse auf der SD-Karte befinden.

Um hier eine maximale zeitliche Begrenzung der Datensicherung sicherzustellen, wurde die Anzahl der zu speichernden Einträge auf 5000 Einträge begrenzt.

Aber auch in diesem Fall kann ein Zeitraum von über 13 Jahren auf der SD-Karte gespeichert werden, selbst bei einer täglichen Datensicherung, Da auch SD Karten eine spezifizierte Lebensdauer haben, empfehlen wir regelmäßige Datensicherungen von der SD-Karte zu erstellen, um die Verfügbarkeit kritischer Daten auch im Fehlerfall sicherstellen zu können.

Hotline Nummern

Die Kontaktdaten finden Sie unter folgender Internet-Adresse.

- www.sharp.de

EINLEITUNG

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für eine elektronische Registrierkasse Modell XE-A307 von SHARP entschieden haben. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme der Registrierkasse aufmerksam durch, und machen Sie sich umfassend mit alle Funktionen und Besonderheiten vertraut. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf, damit sie bei Bedienungsproblemen jederzeit griffbereit ist.

WICHTIG

- Lassen Sie beim Abnehmen und Anbringen der Druckwerkabdeckung besondere Vorsicht walten, da das daran angebrachte Bonabrisssmesser äußerst scharf ist.
- Wählen Sie für die Registrierkasse einen Aufstellplatz, der keiner direkten Sonneneinstrahlung, ungewöhnlichen Temperaturschwankungen, hoher Luftfeuchtigkeit oder Wasserspritzern ausgesetzt ist. Die Aufstellung der Registrierkasse an solchen Plätzen könnte zu einer Beschädigung des Gehäuses oder der Elektronik führen.
- Die Registrierkasse nie in salzhaltigen Bereichen installieren (z. B.: in Seenähe). Das Installieren der Registrierkasse an solchen Orten könnte zu Bauteilausfall durch Korrosion führen.
- Bedienen Sie die Registrierkasse niemals mit nassen Händen. Es könnte Wasser in das Innere der Registrierkasse gelangen und zu einer Beschädigung der Elektronik führen.
- Reinigen Sie die Registrierkasse nur mit einem weichen, trockenen Tuch. Niemals Lösungsmittel wie Benzin und/oder Farbverdünner verwenden. Die Verwendung solcher Chemikalien führt zu Verfärbungen und beschädigt das Gehäuse.
- Die Registrierkasse kann an eine normale Wandsteckdose (offizielle (Nenn-)Spannung) angeschlossen werden. Beim Anschluss anderer Elektrogeräte an den gleichen Stromkreis kann es zu Störungen in der Registrierkasse kommen.
- Setzen Sie zum Schutz gegen Datenverlust 2 Mignon-Alkalibatterien (LR6, Größe „AA“) in die Registrierkasse ein, nachdem Sie diese initialisiert haben. Beachten Sie bei der Handhabung der Batterien bitte folgende Punkte: Die falsche Verwendung von Batterien kann dazu führen, dass diese bersten oder auslaufen, wodurch das Innere der Registrierkasse möglicherweise beschädigt werden kann.
 - BEI ERSETZEN DER BATTERIEN GEGEN EINEN FALSCHEN BATTERIETYP BESTEHT EXPLOSIONSGEFAHR. VERBRAUCHTE BATTERIEN NACH DEN GELTENDEN VORSCHRIFTEN ENTSORGEN.
 - Achten Sie darauf, dass die positiven (+) und negativen (-) Pole der Batterien in die richtige Richtung weisen.
 - Niemals Batterien unterschiedlichen Typs zusammen verwenden.
 - Niemals alte und neue Batterien gemeinsam verwenden.
 - Lassen Sie verbrauchte Batterien niemals im Batteriefach.
 - Entnehmen Sie die Batterien, wenn Sie die Registrierkasse über längere Zeit nicht benutzen.
 - Sollte einmal eine Batterie auslaufen, unverzüglich das Batteriefach reinigen. Achten Sie darauf, dass die Batterieflüssigkeit nicht mit Ihrer Haut in Berührung kommt.
 - Verbrauchte Batterien nach den im Installationsland geltenden Vorschriften entsorgen.
- Zur vollständigen Trennung der Registrierkasse von der Stromversorgung den Netzstecker ziehen.

Vorsichtsmaßnahme Scanneranschluss

Um einen reibungslosen Betrieb des optionalen Scanners zu gewährleisten, ist an der Registrierkasse Pin 9 des 9-poligen D-Sub- Anschlusses mit +5V belegt.

Beachten Sie bitte bei dem Anschluss eines anderen Gerätes diese Einstellung, um durch eine falsche Beschaltung eine Beschädigung der Geräte zu vermeiden.

INHALT

EINLEITUNG	3
WICHTIG	3
INHALT	4
1 Bestandteile und ihre Funktionen	8
Frontansicht.....	8
Frontansicht.....	8
Rückseite.....	8
Drucker.....	9
Tastatur.....	10
Tastaturbelegung.....	10
Funktionstasten.....	10
RS232-Schnittstelle/SD-Kartenschacht.....	11
RS232-Schnittstelle.....	11
SD-Kartenschacht.....	11
Anzeigen.....	12
Bedieneranzeige.....	12
Kundenanzeige.....	13
Stromsparmodus.....	13
2 Auswahl einer Betriebsart	14
Betriebsarten.....	14
Betriebsart auswählen.....	15
3 Vor Eingabe von Registrierungen	16
Vorbereitende Maßnahmen.....	16
Kassenbonrolle.....	16
Funktion Kassenbon EIN/AUS.....	16
Bedienernummer.....	16
Fehlermeldung.....	16
Positionsauswahl aus einem Menü.....	17
Wechselgeldanfangsbestand eingeben.....	17
HELP-TASTE.....	18
Ausdrucken des HELP-Menüs.....	18
Ausdrucken der einzelnen Programmier- und Bedienungsschritte.....	18
4 Registrierungen	19
Positionsregistrierungen.....	19
Einzelregistrierungen.....	19
Wiederholungsregistrierungen.....	21
Vorgehensweise.....	22
Gebinderegistrierungen.....	23
Registrierung von Einzelposten-Barverkäufen.....	24
EAN-Lernfunktion (Anlegen und Registrierung von unbekannten EAN-Artikeln).....	25
Anzeige von Zwischensummen.....	26
Zwischensumme.....	26
Transaktionsabschluss.....	27
Bar- oder Scheckzahlung.....	27
Gemische Bezahlung (Scheck + Bargeld).....	28
Bar- oder Scheckverkäufe ohne erforderliche Zahlgeldeingabe.....	28
Kreditverkauf.....	29
Verkauf durch Mischzahlung (Bar- oder Scheck + Kreditzahlung).....	29
Berechnung der Mehrwertsteuer (MWSt).....	30
MWSt-/Steueraufschlagssystem.....	30
Zusatzregistrierungen.....	32

Prozentberechnungen (Aufschläge oder Abschläge)	32
Abschlagsregistrierungen	33
Retourenregistrierungen	33
Ausdruck von nichtaddierenden Nummern	34
Zahlungsabwicklung	34
Fremdwährungsumrechnung	34
Einzahlungsregistrierung	35
Ausgabenregistrierung	35
Kein Verkauf (Geldwechsel)	36
Scheckeinlösung	36
Elektronisches Journal anzeigen	36
Trainingsmodus	37
Überlappende Bedienerregistrierungen	38
5 Korrekturen	39
Korrektur der letzten Registrierung (Sofortstorno)	39
Korrektur der vorletzten bzw. einer früheren Registrierung (indirekter Storno)	40
Zwischensummenstorno	41
Korrektur nach Abschluss einer Transaktion	41
6 Besondere Druckfunktionen	42
Nachträgliche Bonausgabe	42
Rechnungsdruck	43
Bewirtsungsbeleg	44
7 Manager Modus	45
Umschalten in den Manager Modus	45
Aufhebung von Registrierungen	45
8 Abruf (X) und Nullstellen (Z) von Gesamtumsätzen	46
X1/Z1- oder X2/Z2-Berichte abrufen	46
Flash-Bericht	46
Tägliche Gesamtumsätze	49
Allgemeiner Umsatzbericht	49
Warengruppenbericht	52
Tagesumsatzbericht Einzelwarengruppen nach Hauptwarengruppen	53
Tagesumsatzbericht Gesamt-Hauptwarengruppen	53
Transaktionsbericht	54
Gesamtbargeldbestandsbericht	54
Artikel/EAN-Bericht pro ausgewiesenem Bereich	55
Artikel/EAN-Bericht für zugeordnete Warengruppe	56
Artikel/EAN-Nullumsatzbericht (Gesamt)	56
Artikel/EAN-Nullumsatzbericht (nach Warengruppe)	56
Einzelbedienerbericht	57
Gesamtbedienerbericht	57
Stundenumsatzbericht	58
Beispiel für periodische Berichte	59
Allgemeine Informationen	59
Täglicher Nettoumsatz-Bericht	60
Kassen-Ist-Eingabezwang	61
Display-Beispiel	62
Beispielbericht	62
9 Löschung von nicht zugegriffenen EAN-Artikeln	63
Bericht nichtzugegriffener EAN-Artikel	63
10 Vor der Programmierung	64
Belegung der Programmierastatur	64
Alphanumerische Zeichen programmieren	66

„Handymethode“	66
Zeichencodes eingeben	67
11 Programmierung	68
Grundlegende Hinweise	68
Programmierfenster	68
Programmierbeispiel	69
Artikelprogrammierung	71
Warengruppen	72
Artikel/EAN	73
Artikelbereich	74
Internes EAN Codeformat	75
EAN löschen	76
Funktionsprogrammierung	77
Rabatttaste (☹)	78
Prozenttaste (%1, %2)	79
Bezahlte Rechnung (RA)	79
Ausgaben (PO)	80
Kassenbestand (Bar in Lade)	80
Scheckwechsel	80
Scheckeinlösung	81
Zahlungsarten	82
Bar (Bargeldtaste)	83
Schecktaste (Scheck 1, Scheck 2)	83
Kredittaste (Kredit 1, Kredit 2)	84
Fremdwährung (Wechselkurs 1, Wechselkurs 2)	85
Funktionstext	86
Personal	88
Bediener	88
Manager	89
Modus Passwort	89
Trainingsbediener	90
Terminal	91
Datum/Uhrzeit einstellen	92
Datum/Uhrzeit	92
Optionale Funktionen auswählen	93
Basiseinstellung	94
Rundung	95
Funktionsunterdrückung	96
Funktionen erlauben	97
Funktionsauswahl	98
Druckauswahl	99
EAN-Funktion	100
Fremdwährung	101
Euro-Wechsel	102
Programmierung von Berichten	103
Nullunterdrückung	104
Druckauswahl	104
Z-Zähler	105
Genereller Z1-Bericht	106
Stundenbericht	106
Journal	106
Kassen-Ist-Eingabe-Funktion	107
Logotext	108

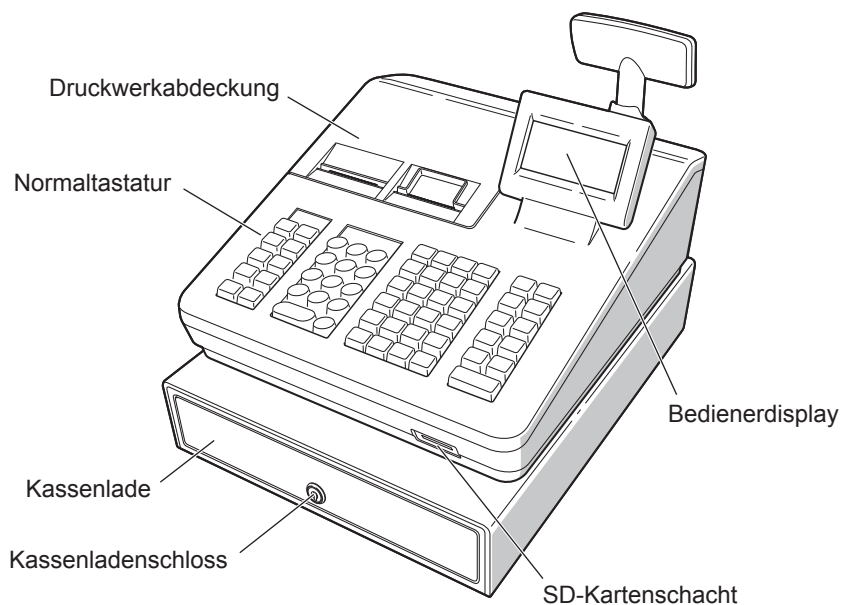
Kassenbon-Logo	108
Bewirtungsbelegtext	109
Gerätekonfiguration	109
Tastatur	110
Display	110
Drucker	110
RS Port	110
Online	111
Scanner	111
Mehrwertsteuer-Programmierung	112
Mehrwertsteuersystem	112
Mehrwertsteuer 1 bis 4	112
Programmierung der Automatiksequenz-Tasten.....	113
Tastentext	113
Tasteneingabe	114
Abruf gespeicherter Programme.....	115
Programmabrufsequenz	115
Ausdruckbeispiele	116
SD-Kartenmodus	124
Einlegen und Entfernen einer SD-Speicherkarte	124
SD-Karte formatieren	124
Ordner anlegen	124
Ordner auswählen	125
Daten sichern	125
Daten laden	126
12 Elektronisches Journal	127
Elektronisches Journal	127
13 European Article Number(EAN)oder Universal Product Code (UPC)	128
EAN- oder UPC-Code	128
Zusatzcode (Add-On Code).....	130
14 EURO-Übergangsfunktion	131
15 Wartung durch den Bediener	133
Bei Stromausfall.....	133
Bei Druckerfehlern	133
Hinweise für den Umgang mit Drucker und Thermopapier.....	133
Hinweise für den Umgang mit dem Drucker.....	133
Hinweise für den Umgang mit dem Thermopapier	133
Batterien einsetzen	134
Austausch der Papierrolle.....	136
Papierspezifikationen	136
Einsetzen von Papierrollen.....	136
Ersetzen der Papierrolle	139
Papierstaus beheben.....	139
Reinigung des Druckers (Druckkopf/Sensor/Walze)	140
Entfernen des Schubladeneinsatzes und der Kassenlade	141
Kassenlade von Hand öffnen.....	141
Kassenladen-Schlüssel	141
Fixierwinkel montieren	142
Vor Anruf beim Kundendienst	143
16 Technische Daten	144

1

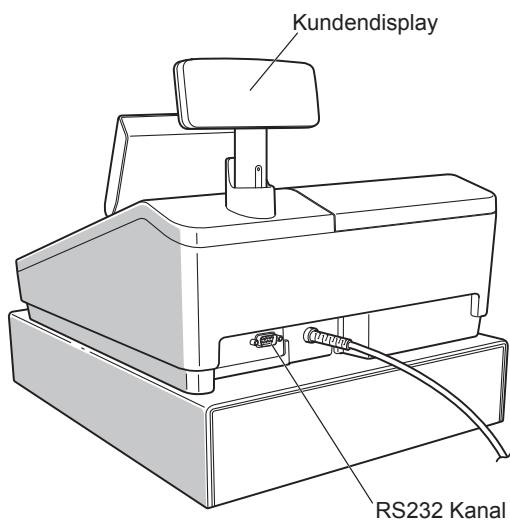
Bestandteile und ihre Funktionen

Frontansicht

■ Frontansicht



■ Rückseite

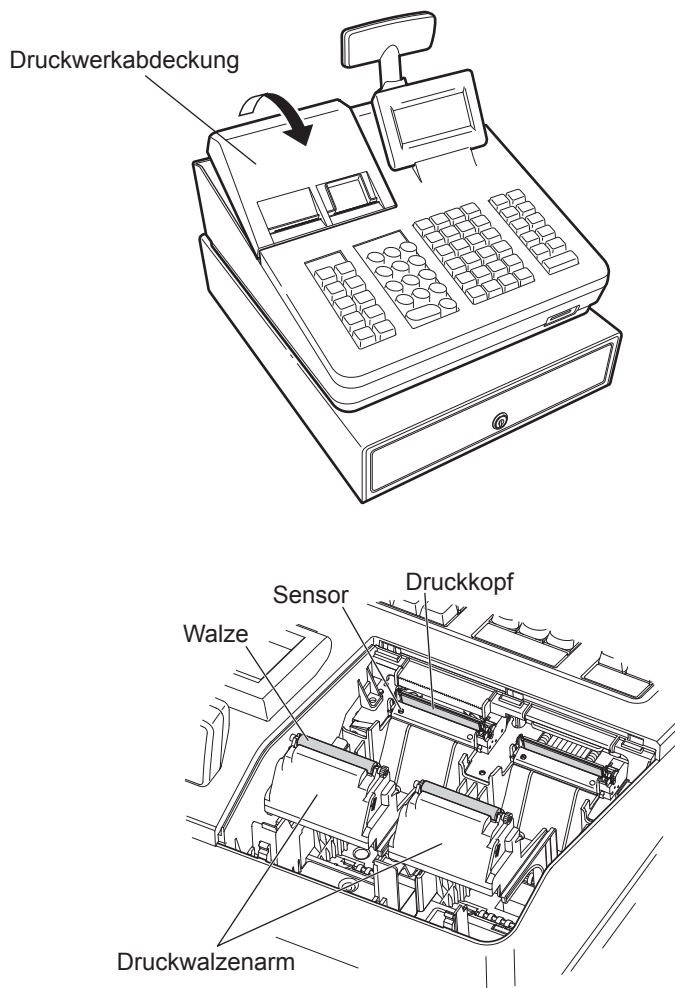


Drucker

Als Bon- und Journaldrucker wird ein 2-stufiger Thermodrucker verwendet, so dass keine Farbbänder oder Tintenpatronen erforderlich sind. Die durchschnittliche Lebensdauer des Druckers beträgt ca. 5 Millionen Druckzeilen.

Zum Entfernen der Druckwerkabdeckung heben Sie diese an der Rückseite an. Zum Wiederanbringen wird die Abdeckung in das Gehäuse eingeklinkt, wonach diese wieder geschlossen werden kann.

VORSICHT: In der Druckwerkabdeckung sitzt die Papier-Abreisskante. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht daran schneiden.

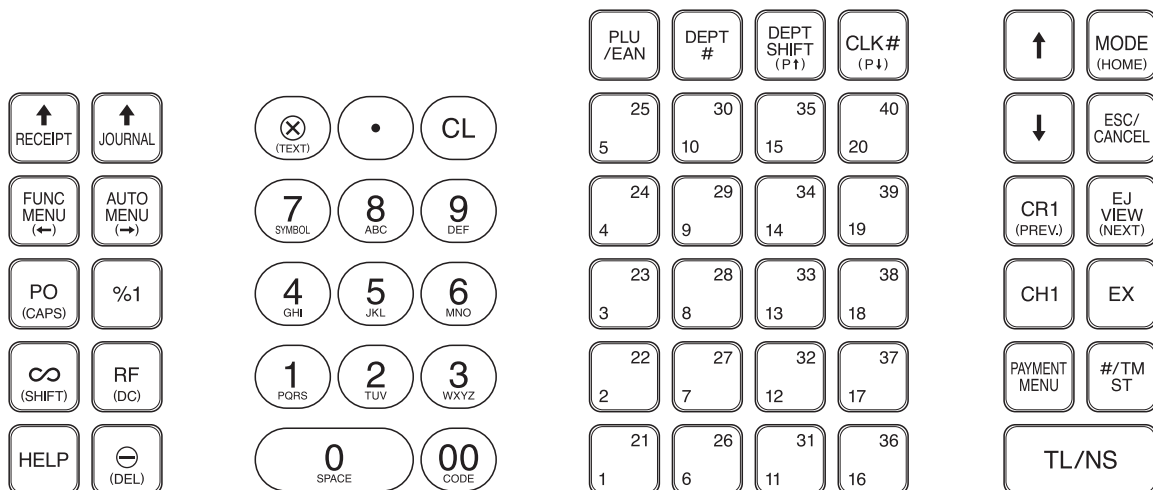


HINWEIS

Versuchen Sie niemals, die Papierrolle bei angedrückter Thermodruckwalze zu entfernen. Dies könnte eine Beschädigung des Druckers und des Thermodruckkopfes zur Folge haben.

Tastatur

■ Tastaturbelegung

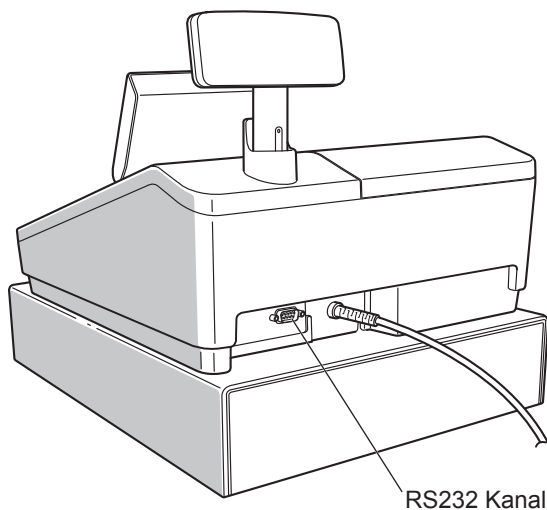


■ Funktionstasten

	Bonpapiervorschubtaste		Preisabruf/EAN-Taste
	Journalpapiervorschubtaste		Warengruppencode-Eingabetaste
	Funktionsmenü-Taste		Warengruppen-Umschalttaste
	Automenü-Taste		Bedienernummer-Eingabetaste
	Auszahlungstaste		Warengruppentasten 1-40
	Prozenttaste (%1)		Cursor-Tasten (Pfeiltaste nach oben/nach unten)
	Stornotaste		Modus-Taste
	Retourentaste		Escape-/Löschtaste
	Hilfe-Taste		Kredit-1-Taste
	Rabatttaste		Elektronisches Journal anzeigen
	Multiplikationstaste		Fremdwährungskurs-Taste
	Dezimalstellentaste		Scheck-1-Taste
	Löschtaste		Zahlungsmenü-Taste
	Numerertasten		Nichtaddierende Nummer Eingabe- / Uhrzeitanzeige-/Zwischensummentaste
			Gesamtsumme/Kein Verkauf

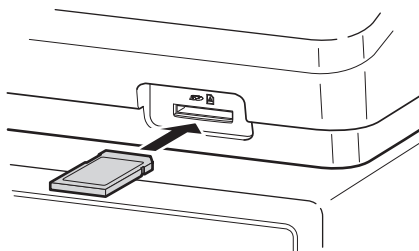
RS232-Schnittstelle/SD-Kartenschacht

■ RS232-Schnittstelle



■ SD-Kartenschacht

Siehe hierzu den Abschnitt "SD-Karten-Modus".



Anzeigen



■ Bedieneranzeige

- **Anzeigebeispiel 1 (REG-Modus)**

1x125.20	125.20
ARTIKEL00001	
GESAMT	125.20
ARTIKEL00001	125.20
REG	<u>B</u> 01

Betriebsartbezeichnung Statusinformation Bedienernummer

Verkaufsinformationsbereich:

Wenn eine Transaktionsangabe mehr als 2 Zeilen in Anspruch nimmt, können Sie mit den Tasten   in die entsprechende Richtung rollen. Gerade eingeegebene Verkaufsinformationen wie Artikel und Preise erscheinen zwischen der 1. und 2. Zeile. Der Gesamtbetrag erscheint immer in der 3. Zeile.

Zahleneingabebereich:

Statusbereich:

Statusanzeige Kassenbon EIN/AUS (B)

: Erscheint, wenn die Funktion „Kassenbon EIN/AUS“ auf „AUS“ eingestellt wird.

Anzeige "Elektronisches Journal fast voll" (📄)

: (■) erscheint, wenn 80% des Speichers ausgenutzt sind.

: (■) erscheint, wenn 90% des Speichers ausgenutzt sind.

: (■) erscheint, wenn 95% des Speichers ausgenutzt sind.

Bargeldbestandsmarke (X)

: Erscheint, wenn das Bargeld in der Kassenlade eine programmierte Bestandsmarke überschreitet. Die Bestandsprüfung erfolgt für den gesamten Bargeldbestand in der Kasse.

- **Anzeigebeispiel 2 (PGM-Modus)**

```

00001
EINZELPREIS 125.20
ARTIKEL00001
TYP FESTPREIS
WARENGRUPPE 01
K. ZUGR. N. LÖSCH.
PGM 01

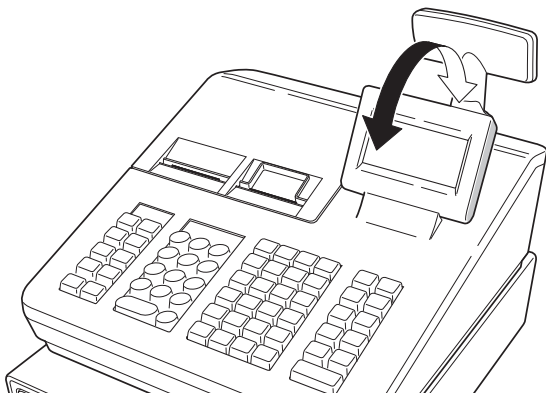
```

Betriebsartbezeichnung

Bedienernummer

Programmierbereich: Hier werden programmierbare Punkte aufgeführt.

Statusbereich:



Die Anzeige kann im Arbeitsblickfeld vor- oder zurückgeschwenkt werden

HINWEIS

Schwenken Sie die Anzeige nicht über ihren Anschlagpunkt hinaus.

■ Kundenanzeige



■ Stromsparmodus

Verwenden Sie den Stromsparmodus, um Strom zu sparen und die Lebensdauer der Anzeige zu erhöhen. Diese Funktion kann das Display und die LCD-Hintergrundbeleuchtung ausschalten, wenn ein Bediener die Registrierkasse für einen längeren Zeitraum nicht benutzt. Die Zeit, ab wann die Anzeige in den Stromsparmodus schaltet bzw. normal eingeschaltet bleibt (Hinterleuchtung ist eingeschaltet) kann programmiert werden.

Standardmäßig schaltet die Kasse nach zwei Minuten in den Stromsparmodus.

Um diesen wieder auszuschalten, drücken Sie einfach eine beliebige Taste.

Die Hintergrundbeleuchtung im Display ist ein Verschleissstück.

Wenn das LCD-Display nicht mehr angepasst werden kann und dunkler wird, sollten Sie die LCD-Einheit ersetzen.

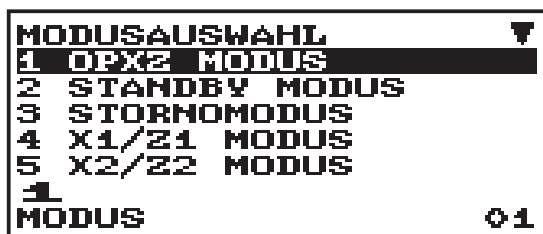
Wenden Sie sich für weitere Details an Ihren SHARP-Händler.

2

Auswahl einer Betriebsart

Drücken Sie nach Einschalten der Registrierkasse die Taste **MODE** es erscheint das Modus-Auswahlfenster, in dem die verfügbaren Auswahloptionen aufgelistet sind (siehe unten).

Modus-Auswahlfenster



Betriebsarten

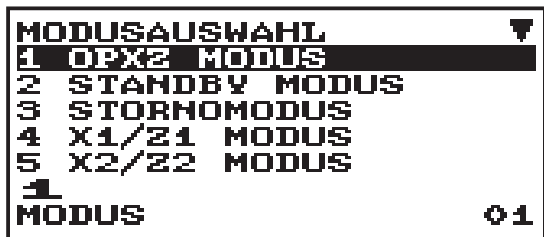
Außer dem Registriermodus REG können Sie jede beliebige Betriebsart im Auswahlfenster anwählen. Ihre Registrierkasse unterstützt die folgenden Betriebsarten:

REG MODUS	In dieser Betriebsart können verschiedene Verkaufsinformationen eingegeben werden. Diese Betriebsart ist nicht im Auswahlfenster aufgeführt. Um diese Betriebsart im Auswahlfenster auszuwählen, drücken Sie die Taste ESC/CANCEL .
OPXZ MODUS	Dieser Modus erlaubt es Bedienern, X- und Z-Berichte bezüglich ihrer Umsatzinformationen abzurufen.
STANDBY MODUS	Dieser Modus schaltet die Registrierkasse ab. Wird dieser Modus ausgewählt, verdunkelt sich das Bedienerdisplay. Die Registrierkasse wird durch Betätigung einer beliebigen Taste wiedereingeschaltet.
STORNOMODUS	Dieser Modus erlaubt eine Korrektur nach Abschluss einer Transaktion.
X1/Z1 MODUS	Dieser Modus wird verwendet, um diverse Tagesumsatzberichte abzurufen (X1/Z1-Berichte)
X2/Z2 MODUS	Dieser Modus wird verwendet, um diverse Wochen- und Monatsumsatzberichte abzurufen (X2/Z2-Berichte)
PGM MODUS	Diese Betriebsart dient der Programmierung verschiedener Positionen.
SD-KARTEN MODUS	Dieser Modus erlaubt Ihnen, die Daten Ihrer Registrierkasse auf einer SD-Karte zu speichern und von dieser wieder einzuspielen.

Betriebsart auswählen

Vorgehensweise

Drücken Sie die Taste **MODE**. Es erscheint das folgende Bild.



Gehen Sie wahlweise wie folgt vor:

- Positionieren Sie den Cursor mit **↑** oder **↓** auf dem gewünschten Auswahlpunkt und drücken Sie die **TL/NS** - Taste.
- Geben Sie die Nummer des gewünschten Auswahlpunktes ein und drücken Sie die **TL/NS** - Taste.

HINWEIS Drücken Sie die **ESC/CANCEL** - Taste, wenn Sie wieder in den REG Modus wechseln möchten.

3

Vor Eingabe von Registrierungen

Vorbereitende Maßnahmen

■ Kassenbonrolle

Ist keine Kassenbonrolle eingesetzt oder ist die Rolle bereits fast verbraucht, setzen Sie eine neue Papierrolle ein. Siehe hierzu „Austausch der Papierrolle“ unter „Wartung durch den Bediener“.

■ Funktion Kassenbon EIN/AUS

Im REG-Modus kann der Ausdruck von Kassenbons ausgeschaltet werden, um bei dieser Funktion Papier zu sparen. Drücken Sie die Taste **FUNC MENU**. Wählen Sie „4 BONDSCHALTER“ mit der **↓** - Taste und drücken Sie die **TL/NS** – Taste. Wählen Sie „AUS“, um den Bonausdruck zu deaktivieren und drücken Sie die **TL/NS** – Taste. Ist die Funktion ausgeschaltet („AUS“), leuchtet die entsprechende Anzeige „B“.

HINWEIS Ihre Registrierkasse druckt Berichte unabhängig vom Kassenbon-Status aus. Dies bedeutet, dass die Kassenbonrolle auch eingesetzt sein muss, wenn der Kassenbon-Status „AUS“ ist.

■ Bedienernummer

Vor der Eingabe von Positionen muss der Bediener seine Bedienernummer eingeben.
Bediener-Anmeldung:



Abmeldung: ———> **CLK#** ———>

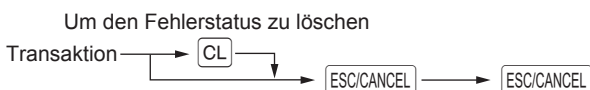
Fehlermeldung

In folgenden Beispielfällen schaltet sich Ihre Registrierkasse in einen Fehlerzustand; dabei wird ein Warnton sowie eine Fehlermeldung auf dem Display ausgegeben. Löschen Sie den Fehlerzustand mit der **CL** – Taste und beheben Sie das Problem, indem Sie entsprechende Maßnahmen ergreifen.

- Bei Eingabe einer mehr als 32-stelligen Nummer (Überschreitung der Eingabegrenze):
Löschen Sie die Eingabe, und geben Sie eine richtige Nummer ein.
- Bei Betätigung einer falschen Taste:
Fehler löschen und Eingabe wiederholen.
- Bei Eingabe eines Betrags, der eine programmierbare Betragseingabegrenze überschreitet:
Prüfen Sie, ob der eingegebene Betrag richtig ist. Ist dieser richtig, kann er im MGR-Modus überschrieben werden. Wenden Sie sich an den Manager.
- Wenn eine Zwischensumme einschließlich Mehrwertsteuer mehr als 8 Ziffern beträgt:
Quittieren Sie die Fehlermeldung mit der **CL** – Taste und drücken Sie eine Zahlungsmitteltaste, um die Transaktion abzuschließen.

Fehleraufhebungsfunktion

Wenn Sie eine Transaktion verlassen möchten, da ein Fehler oder eine unvorhersehbare Situation aufgetreten ist, ist der folgende Vorgang auszuführen:



Die Transaktion wird storniert (als Zwischensummen-Storno behandelt), und ein Kassenbon wird dabei durch diese Funktion ausgestellt. Wenn Sie bereits einen Zahlungsbetrag eingegeben haben, wird der Vorgang als Barverkauf abgeschlossen.

Positionsauswahl aus einem Menü

Ihre Registrierkasse erlaubt die Auswahl von Funktionen aus einem Menü. Mit den Tasten **[FUNC MENU]**, **[PAYMENT MENU]** und **[AUTO MENU]** auf der Tastatur können drei Menüs aufgerufen werden.

• AUTO MENU

AUTOTASTENMENÜ	
1 AUTOTASTE	1
2 AUTOTASTE	2
3 AUTOTASTE	3
4 AUTOTASTE	4
5 AUTOTASTE	5
REG	
01	

• FUNCTION MENU

FUNKTIONSMENÜ	
1 RECHNUNG	
2 BEZ. RECHNUNG	
3	2
GESAMT	0.00
REG	
01	

• PAYMENT MENU

ZAHLUNGSMENÜ	
1 SCHECK	2
2 KREDIT	2
3 MWST	
GESAMT	0.00
REG	
01	

FUNKTIONSMENÜ	
4 BONDSCHALTER	
5 NACHBON	
6 BEWIRTUNGSBELEG	
GESAMT	0.00
REG	
01	

Vorgehensweise

Drücken Sie im REG-Modus die Taste **[FUNC MENU]**, **[PAYMENT MENU]** oder **[AUTO MENU]**. Es erscheint die entsprechende Menüliste.

Wechselgeldanfangsbestand eingeben

Wenn Sie den Wechselgeldanfangsbestand in die Kassenlade legen, bevor Sie irgendeine Registrierung vornehmen, wird dieser Betrag in Berichten von den Verkaufseinnahmen getrennt ausgewiesen. Ihre Registrierkasse kann so programmiert werden, dass der Wechselgeldanfangsbestand zwingend eingegeben werden muss.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie die Taste **[MODE]**.
2. Wählen Sie „1 OPXZ MODUS“, und drücken Sie **[TL/NS]**.
3. Geben Sie die gewünschte Option „3SCM(+)“ oder „4SCM(-)“ mit der Taste **[↓]** ein und betätigen Sie die Taste **[TL/NS]**.

SCM(+)	
AMOUNT	0.00
OPXZ	
01	


Geben Sie den Betrag für die Landeswährung ein, indem Sie die Taste **[TL/NS]** betätigen.


CLK#01	BEDIENER01	
		*0.00
MECH. GELD(+)		*100.00
MECH. GLD GES		*100.00

HELP-TASTE


Die HELP-Taste dient zum Ausdrucken der wichtigsten Programmier- und Bedienungsschritte der Registrierkasse, nachdem die Registrierkasse wie unter Schritt 2 beschrieben vollständig vorbereitet worden ist.


■ Ausdrucken des HELP-Menüs

Drücken Sie die  -Taste, um das HELP-Menü auszudrucken. Dieses Menü enthält eine Liste, der bei der HELP-Tastenfunktion anwendbaren Programmier- und Bedienungsschritte.

Beispiel	Tastenbedienung	Ausdruck
		<div> HILFE-AUSWAHL 1 EINLEGEN DER BONROLLE 2 E-JOURNALANZEIGE 3 DATUMS PROGRAMMIERUNG 4 UHRZEIT PROGRAMMIERUNG 5 MWST-SATZ PROGRAMMIEREN 6 MWST-TEXT PROGRAMMIEREN 7 WARENGRUPPEN<->MWST ZUORDNEN 8 WARENGRUPPENTEXT PROGRAMM. 9 MINUS-WARENGRUPPE PROGRAMM. 10 ARTIKEL<->WARENGRUPPEN ZUOR 11 ARTIKELTEXT PROGRAMMIEREN 12 ARTIKELPREIS PROGRAMMIEREN 13 LOGOTEXT PROGRAMMIEREN 14 BERICHTSAUSDRUCK 15 EINEN BEDIENTER ANMELDEN 16 BONAUSGABE EIN/AUS WÄHLEN 17 SD-KARTE FORMATIEREN ZUM AUSDRUCK DER INHALTE Z.B. DIE TASTEN 2 [HELP] DRÜCKEN. </div>

■ Ausdrucken der einzelnen Programmier- und Bedienungsschritte

Unter Bezugnahme auf das HELP-Menüs oben, drücken Sie die entsprechende Nummerntaste und anschließend die Taste  den Druck der Bedienungsschritte für jede Programmierung.

Beispiel	Tastenbedienung	Ausdruck
	4 	<div> 4 UHRZEIT PROGRAMMIERUNG - MODUSWAHL: PGM MODUS "2 EINSTELLUNG" AUSWÄHLEN "7 DATUM/UHRZEIT" AUSWÄHLEN - DIE [4] TASTE BETÄTIGEN ZUM ÜBERSPRINGEN DER DATUMS- PROGRAMMIERUNG. - BEISPIEL: 10:30 EINGABE: 1030 [TL/MS] TASTE </div>

Druckbeispiel für UHRZEIT
PROGRAMMIERUNG

4 Registrierungen

Positionsregistrierungen

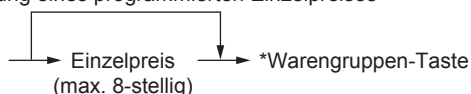
■ Einzelregistrierungen

Warengruppen-Eingaben (direkte Warengruppen-Eingaben)

Geben Sie einen Einzelpreis über die Nummerntasten ein und drücken Sie eine Warengruppen-Taste. Falls Sie einen programmierten Einzelpreis verwenden, drücken Sie nur die Warengruppen-Taste.

Vorgehensweise

Bei Verwendung eines programmierten Einzelpreises



*Kleiner als die programmierte obere Betragsgrenze

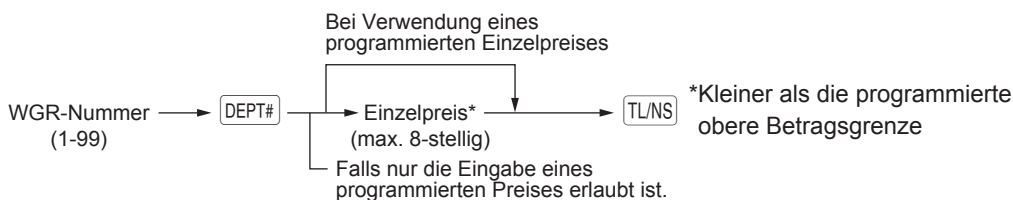
HINWEIS

- Bei Verwendung der Warengruppen-Tasten 21 bis 40 müssen Sie erst die **DEPT/SHIFT** betätigen, bevor Sie die Warengruppen-Taste drücken.
- Bei Eingabe von Warengruppen, für die Null (0) als Einzelpreis programmiert wurde, wird nur die Verkaufsmenge addiert.

Warengruppen-Eingaben (indirekte Warengruppen-Eingaben)

Die Registrierkasse stellt 99 Warengruppen-Nummern zur Verfügung. Bei den Warengruppen-Eingaben werden Gruppenattribute wie der steuerpflichtige Status zugeordnet.

Vorgehensweise



HINWEIS

Die Warengruppen-Nummer kann direkt über die Nummerntasten eingegeben werden. Für die Code-Nr. über der Zahl auf der numerischen Tastatur (41 und darüber) diese Funktion verwenden.

Beispiel**Tastenbedienung**

1200

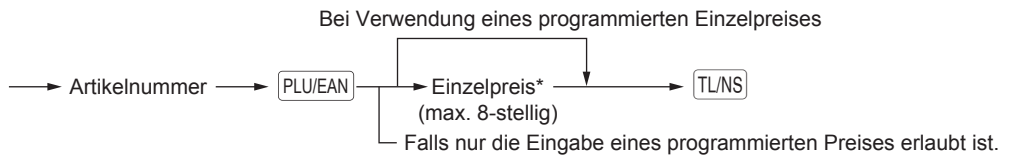
 3
 520

Ausdruck

1x 12.00	*12.00
WARENGR. 06	
1x 7.10	*7.10
WARENGR. 05	
1x 5.20	*5.20
WARENGR. 03	
1x 6.80	*6.80
WARENGR. 04	
BAR	*31.10

Artikel-Eingaben

Geben Sie eine Artikelnummer ein und drücken Sie die . Falls Sie keinen programmierten Einzelpreis verwenden, müssen Sie nach Drücken der einen Einzelpreis eingeben.

Vorgehensweise**HINWEIS**

Bei Eingabe von Artikeln, für die Null (0) als Einzelpreis programmiert wurde, wird nur die Verkaufsmenge addiert.

Beispiel**Tastenbedienung**

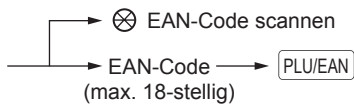
2
 16
 1200

Ausdruck

1x 5.10	*5.10
ARTIKEL00002	
1x 12.00	*12.00
ARTIKEL00016	
BAR	*17.10

EAN-Eingaben

Vorgehensweise



* Nach einer EAN-Eingabe können Sie aufgefordert werden, einen Einzelpreis einzugeben, während "UNDEFINIERTER CODE" eingeblendet wird und ein Pfeifton ertönt. In diesem Fall den Preis eingeben und mit der **TL/NS** -Taste bestätigen. Danach die zugehörige Waregruppennummer eingeben und mit der **TL/NS** -Taste ,und wählen Sie den Typ löschen ebenfalls mit der **TL/NS** -Taste bestätigen (EAN-Lernfunktion).

Beispiel

Tastenbedienung

5012345678900 **PLU/EAN**
TL/NS

Ausdruck

```

1x 3.10          *3.10
5012345678900#
Artikel-A

BAR             *3.10
  
```

Wiederholungsregistrierungen

Sie können diese Funktion zur Eingabe eines Verkaufs oder zweier oder mehrerer gleicher Artikel verwenden. Sie können einfach die Waregruppen-Tasten, die **DEPT#** oder **PLU/EAN** - Taste betätigen, um die Eingabe zu wiederholen.

Beispiel

Tastenbedienung

Wiederholte Waregruppen-Eingabe (direkt)	{	200	2
			2
			2
		4	
Wiederholte Waregruppen-Eingabe (indirekt)	{		DEPT#
		680	
			TL/NS
			DEPT#
Wiederholte Artikeleingabe	{	10	PLU/EAN
			PLU/EAN
			PLU/EAN
Wiederholte EAN- Eingabe	{	5012345678900	PLU/EAN
			PLU/EAN
Wiederholte Sub- Waregruppeneingabe	{	60	PLU/EAN
		500	TL/NS
			PLU/EAN
			TL/NS

Ausdruck

```

3x 2.00          *6.00
WARENGR. 02
2x 6.80          *13.60
WARENGR. 04
3x 5.10          *15.30
ARTIKEL00010
2x 3.10          *6.20
5012345678900#
Artikel-A
2x 5.00          *10.00
ARTIKEL00060

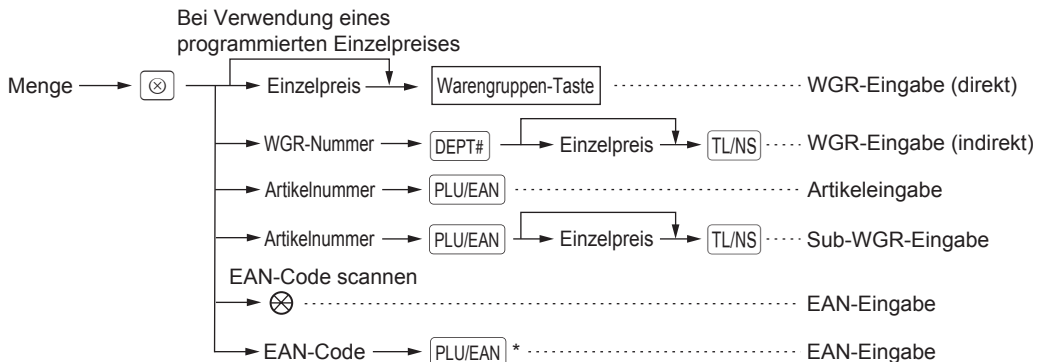
BAR             *51.10
  
```

■ Vorgehensweise

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie zwei oder mehr gleiche Artikel eingeben müssen.

Diese Funktion hilft Ihnen beim Verkauf großer Artikelmengen oder wenn Sie Mengen eingeben müssen, die Dezimalstellen enthalten.

Vorgehensweise



* Nach einer EAN-Eingabe können Sie aufgefordert werden, einen Einzelpreis einzugeben, während "UNDEFINIERTER CODE" eingeblendet wird und ein Pfeifton ertönt. In diesem Fall den Preis eingeben und mit der **TL/NS**-Taste bestätigen. Danach die zugehörige Warengruppennummer eingeben und mit der **TL/NS**-Taste, und wählen Sie den Typ löschen ebenfalls mit der **TL/NS**-Taste bestätigen (EAN-Lernfunktion).

- Menge: Bis zu vierstellige ganze Zahl + drei Dezimalstellen
- Einzelpreis: kleiner als die programmierte obere Betragsgrenze
- Menge x Preis: bis zu acht Ziffern

Beispiel

Tastenbedienung

```

7 [.] 5 [⊗]
165 [2]
2 [⊗]
5 [DEPT#]
250
[TL/NS]
15 [⊗]
8 [PLU/EAN]
8 [⊗]
5012345678900 [PLU/EAN]
3 [⊗]
60 [PLU/EAN]
100
[TL/NS]
[TL/NS]
  
```

Ausdruck

```

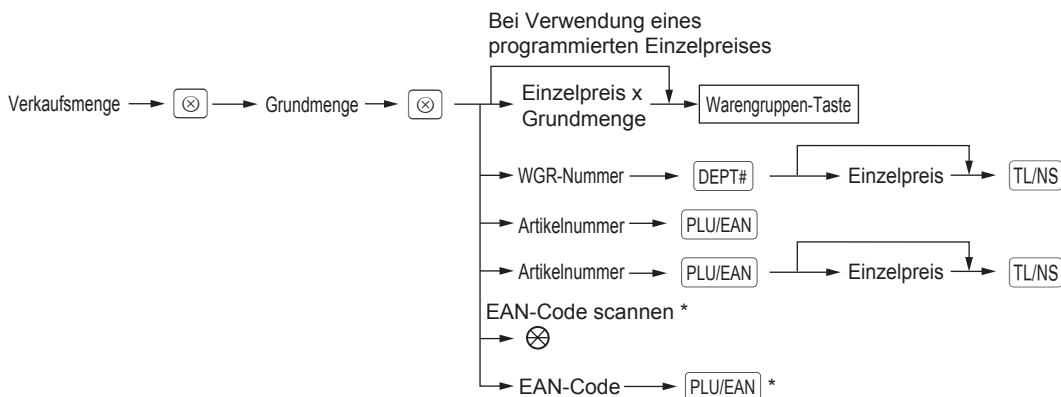
7.500x 1.65      *12.38
WARENGR. 02
2x 2.50          *5.00
WARENGR. 05
15x 2.10         *31.50
ARTIKEL00008
8x 3.10          *24.80
5012345678900#
Artikel-A
3x 1.00          *3.00
ARTIKEL00060

BAR              *76.68
  
```

■ Gebinderegistrierungen

Diese Funktion ist nützlich, wenn Ihr Kunde mehr oder weniger als die Basismenge eines losen Artikels kaufen möchte.

Vorgehensweise



* Nach einer EAN-Eingabe können Sie aufgefordert werden, einen Einzelpreis einzugeben, während "UNDEFINierter CODE" eingeblendet wird und ein Pfeifton ertönt. In diesem Fall den Preis eingeben und mit der **TL/NS**-Taste bestätigen. Danach die zugehörige Warengruppennummer eingeben und mit der **TL/NS**-Taste ,und wählen Sie den Typ löschen ebenfalls mit der **TL/NS**-Taste bestätigen (EAN-Lernfunktion).

- Verkaufsmenge: Bis zu vierstellige ganze Zahl + drei Dezimalstellen
- Grundmenge: bis zu zwei (ganzen) Zahlen

Beispiel

Tastenbedienung	Ausdruck
7 ⊗ 10 ⊗	7x 10/ 8.00 *4.20
600 2	WARENGR. 02
8 ⊗ 5 ⊗	8x 5/ 1.50 *2.40
35 PLU/EAN	ARTIKEL00035
5 ⊗ 6 ⊗	5x 6/ 3.60 *3.00
5045678912304 PLU/EAN	5045678912304#
TL/NS	Artikel-C
	BAR *9.60

■ Registrierung von Einzelposten-Barverkäufen

- Diese Registrierfunktion ist nützlich bei Einzelposten-Barverkäufen wie z.B. einer Schachtel Zigaretten. Diese Funktion ist nur für die Warengruppen verwendbar, die für SICS-Verkäufe programmiert sind oder ihre zugeordneten PLUs oder Sub-Warengruppen oder EANs.
- Die Transaktion wird abgeschlossen und die Kassenlade öffnet sich, sobald Sie die Warengruppen-Taste, die **DEPT#** -Taste oder die **PLU/EAN** -Taste betätigen.

Beispiel

Tastenbedienung		Ausdruck
Für den Abschluss der Transaktion	250 → 3	<div>1x 2.50 *2.50 WARENGR. 03 BAR *2.50</div>

HINWEIS Falls eine für Einzelposten-Barverkäufe festgelegte Warengruppen- bzw. Artikel-/Sub-Warengruppeneingabe einer nicht für SICS eingestellten Warengruppe oder Artikels bzw. Sub-Warengruppen entspricht, wird die Transaktion nicht abgeschlossen und gilt als normaler Verkauf.

■ EAN-Lernfunktion (Anlegen und Registrierung von unbekannten EAN-Artikeln)

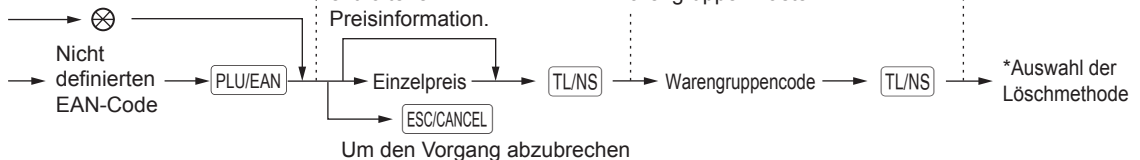
Wenn ein nicht definierten EAN-Code gescannt oder eingegeben wird, müssen Sie seinen Einzelpreis und die zugehörige Warengruppe eingeben. Der Code, die zugehörige Warengruppe und der Einzelpreis werden bei der Eingabe in die EAN-Artikeldatei gespeichert und bei späteren EAN-Registrierungen genutzt.

- HINWEIS**
- Wenn keine Kapazität mehr in der Datei vorhanden ist, werden die Daten nicht in der Datei gespeichert.
 - Als Text für den EAN-Code wird der Text der zugeordneten Warengruppe verwendet.
 - Sie können die EAN-Lernfunktion im Schulungsmodus verwenden. Die kann empfehlenswert sein, um den Scanvorgang zu üben.

Vorgehensweise

“UNDEFINIERTER CODE” wird mit Warntönen eingeblendet und das Preiseingabefenster wird eingeblendet.

Einen nicht definierten EAN-Code scannen



* Wählen Sie “1 AUTOM LÖSCHUNG”, wenn Sie den eingegebenen EAN-Code von der Löschfunktion für nichtzugegriffene EAN ausnehmen möchten (Löschen durch Auswahl der LÖSCH-Option aus dem Menü EAN LÖSCHEN im X1/Z1-Modus).

Wenn die “2 NICHT LÖSCHEN” ausgewählt ist, wird das Element nicht durch die nichtzugegriffene EAN Löschung gelöscht.

- HINWEIS** Für die wiederholte Eingabe, **PLU/EAN** verwenden.

Beispiel

Tastenbedienung		Ausdruck
“UNDEFINIERTER CODE” wird eingeblendet. Select “1 AUTOM LÖSCHUNG”.	5099887654302 PLU/EAN	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> 1x 7.50 *7.50 5099887654302# WARENGR. 05 BAR *7.50 </div>
	750 TL/NS	
	5 TL/NS	
	→ 1	
	TL/NS	

Anzeige von Zwischensummen

Ihre Registrierkasse zeigt folgende Zwischensummenarten an:

■ Zwischensumme

Drücken Sie an einem beliebigen Zeitpunkt der Transaktion die #/TM/ST. Auf dem Display wird die Verkaufszwischensumme einschließlich Mehrwertsteuer angezeigt.

Transaktionsabschluss

■ Bar- oder Scheckzahlung

Drücken Sie **#/TM/ST**, um eine Zwischensumme einschließlich der Mehrwertsteuer anzuzeigen; geben Sie bei Barzahlung den Zahlungsbetrag des Kunden ein, und drücken Sie **TL/NS** oder drücken Sie die **CH1** falls die Bezahlung per Scheck erfolgt. Ist der gezahlte Betrag höher als der Verkaufsbetrag, zeigt Ihre Registrierkasse das geschuldete Wechselgeld und das Symbol „WECHSELGELD“ an. Andernfalls zeigt Ihre Registrierkasse das Symbol „NOCH ZU ZAHLEN“ und einen Fehlbetrag an. Geben Sie einen korrekten Zahlungsbetrag ein.

Beispiel

Barzahlung

Tastenbedienung

}
#/TM/ST
1000 **TL/NS**

Ausdruck

1x 1.20	*1.20
ARTIKEL00001	
1x 2.50	*2.50
ARTIKEL00002	
GESAMT	*3.70
BAR	*10.00
WECHSELGELD	*6.30

Scheckzahlung

Tastenbedienung

}
#/TM/ST
1000 **CH1**

Ausdruck

1x 1.20	*1.20
ARTIKEL00001	
1x 2.50	*2.50
ARTIKEL00002	
GESAMT	*3.70
SCHECK 1	*10.00
WECHSELGELD	*6.30

HINWEIS

Eine Bezahlung per Scheck kann auch über das Zahlungsmenü-Fenster eingegeben werden. Drücken Sie die **PAYMENT MENU**-Taste, wählen Sie "1 SCHECK 2", und geben Sie den Betrag ein.

■ Gemischte Bezahlung (Scheck + Bargeld)

Beispiel	Tastenbedienung	Ausdruck
	<div> <div> <div> <div>#/TM/ST</div> <div>1000</div> <div>500</div> </div> <div> <div>CH1</div> <div>TL/NS</div> </div> </div> <div> <div> <div>2</div> </div> </div> </div>	<div> <div> <div>1x 5.10</div> <div>ARTIKEL00010</div> <div>2x 4.80</div> <div>ARTIKEL00008</div> <div>GESAMT</div> <div>SCHECK 1</div> <div>BAR</div> <div>WECHSELGELD</div> </div> <div> <div>*5.10</div> <div></div> <div>*9.60</div> <div></div> <div>*14.70</div> <div>*10.00</div> <div>*5.00</div> <div>*0.30</div> </div> </div>

■ Bar- oder Scheckverkäufe ohne erforderliche Zahlgeldeingabe

Geben Sie die entsprechenden Artikel ein, und drücken Sie bei Barverkäufen die **TL/NS**-Taste bzw. die **CH1**-Taste bei Scheckzahlung. Ihre Registrierkasse zeigt die Gesamtverkaufssumme an.

Beispiel	Tastenbedienung	Ausdruck
	<div> <div> <div>6</div> <div>10</div> </div> <div> <div>PLU/EAN</div> <div>PLU/EAN</div> <div>TL/NS</div> </div> </div>	<div> <div> <div>1x 3.00</div> <div>ARTIKEL00006</div> <div>1x 7.15</div> <div>ARTIKEL00010</div> <div>BAR</div> </div> <div> <div>*3.00</div> <div></div> <div>*7.15</div> <div></div> <div>*10.15</div> </div> </div>
	Bei Scheckzahlung	<div> <div> <div>1x 3.00</div> <div>ARTIKEL00006</div> <div>1x 7.15</div> <div>ARTIKEL00010</div> <div>SCHECK 1</div> </div> <div> <div>*3.00</div> <div></div> <div>*7.15</div> <div></div> <div>*10.15</div> </div> </div>

■ Kreditverkauf

Geben Sie die Artikel ein und drücken Sie die **CR1** -Taste.

Beispiel	Tastenbedienung	Ausdruck
	6 PLU/EAN	1x 3.00 *3.00
	7 PLU/EAN	ARTIKEL00006
	#/TM/ST	1x 6.00 *6.00
	CR1	ARTIKEL00007
		KREDIT 1 *9.00

- HINWEIS**
- Zahlgeldoperationen (z.B. Wechselgeldkalkulationen) lassen sich durch die **CR1** ausführen, wenn es die Programmierung im PGM-Modus zulässt.
 - Ein Kreditverkauf kann auch über das Zahlungsmenü-Fenster eingegeben werden. Drücken Sie die **PAYMENT MENU** -Taste, wählen Sie „2 KREDIT 2“, und geben Sie dann den Betrag ein.

■ Verkauf durch Mischzahlung (Bar- oder Scheck + Kreditzahlung)

Beispiel	Tastenbedienung	Ausdruck
	}	1x 1.20 *1.20
	#/TM/ST	ARTIKEL00001
	950 TL/NS	1x 2.50 *2.50
	CR1	ARTIKEL00002
		3x 3.00 *9.00
		ARTIKEL00003
		GESANT *12.70
		BAR *9.50
		KREDIT 1 *3.20

- HINWEIS** Falls der Kunde mit Scheck oder Kreditkarte bezahlt, drücken Sie die **CH1** anstelle der **TL/NS** Taste.

Berechnung der Mehrwertsteuer (MWSt)

■ MWSt-/Steueraufschlagssystem

Die Registrierkasse kann für die folgenden sechs MWSt-/Steuersysteme programmiert werden. Die Registrierkasse ist als automatisches MWSt-System 1-4 vorprogrammiert.

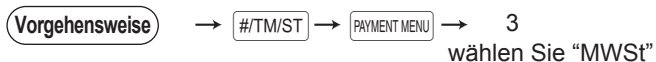
Automatisches MWSt-System 1 bis 4 (Automatische Berechnungsmethode mit programmierten Prozentsätzen)

Dieses System berechnet bei der Saldierung die Mehrwertsteuer für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1, 2, 3 und 4 anhand der entsprechend programmierten Prozentsätze.

Automatisches Steueraufschlagssystem 1 bis 4 (Automatische Berechnungsmethode mit programmierten Prozentsätzen)

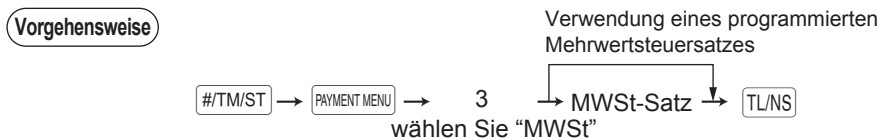
Dieses System berechnet bei der Saldierung die Steuern für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1, 2, 3 und 4 anhand der entsprechenden programmierten Prozentsätze; dabei werden außerdem die berechneten Steuern den jeweiligen Zwischensummen zugeschlagen.

Manuelles MWSt-System 1 bis 4 (manuelle Eingabemethode mit programmierten Prozentsätzen)



Dieses System ermöglicht die Berechnung der MWSt für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1 bis 4. Diese Berechnung wird mit den entsprechend programmierten Prozentsätzen ausgeführt, wenn vor der Auswahl von „MWSt“ aus dem Zahlungsmenü die gedrückt wird.

Manuelles MWSt-System 1 (Manuelle Eingabemethode für Zwischensummen anhand des programmierten MWSt-1-Prozentsatzes)



Dieses System ermöglicht die MWSt-Berechnung für die aktuelle Zwischensumme. Die Berechnung erfolgt anhand des programmierten MWSt-1-Prozentsatzes, wenn unmittelbar vor der Auswahl von „MWSt“ aus dem Zahlungsmenü die gedrückt wird. Bei diesem System wird der über die Tasten eingegebene Steuersatz verwendet.

Manuelles Steueraufschlagssystem 1 bis 4 (manuelle Eingabemethode mit programmierten Prozentsätzen)



Dieses System ermöglicht die Berechnung der Steuer für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1, 2, 3 und 4. Diese Berechnung wird mit den entsprechend programmierten Prozentsätzen ausgeführt, wenn unmittelbar vor der Auswahl von „MWSt“ aus dem Zahlungsmenü die gedrückt wird. Nach der Berechnung muss die Transaktion abgeschlossen werden.

Kombiniertes automatische MWSt-System 1 und Steueraufschlagssystem 2 bis 4

Dieses System ermöglicht die Berechnung in Kombination mit der automatischen MWSt 1 und Steueraufschlag 2 bis 4. Die Kombination kann eine beliebige Kombination von MWSt 1 bzw. Steuer 2 bis 4 sein. Der Steuerbetrag errechnet sich automatisch aus den zuvor programmierten Prozentsätzen für diese Steuern.

HINWEIS

Das MWSt- bzw. Steueraufschlagssymbol wird auf dem Kassensbon bzw. der Rechnung in der festen rechten Position neben dem Betrag wie folgt ausgedruckt:

MWSt1/Steuerzuschlag1 —————> A

MWSt2/Steuerzuschlag2 —————> B

MWSt3/Steuerzuschlag3 —————> C

MWSt4/Steuerzuschlag4 —————> D

Bei Warengruppen oder Artikeln mit mehreren MWSt- bzw. Steuerzuschlag-Zuordnungen wird das Symbol für den niedrigsten MWSt-/Steuerzuschlagssatz ausgedruckt.

Beispiel**Tastenbedienung**

(Bei gewähltem 8
 Manuelles
 MWSt-System 1 bis 4)
 3

Ausdruck

1x 9.60	*9.60
ARTIKEL00008	
ZW-SUMME	*9.60

MWST 1 ZWS	*9.60
MWST 1	*0.28
NETTO 1	*9.32

BAR	*9.60

Zusatzregistrierungen

■ Prozentberechnungen (Aufschläge oder Abschläge)

- Je nach Programmierung ermöglicht Ihre Registrierkasse Prozentberechnungen für eine Zwischensumme oder die einzelnen Postenregistrierungen.
- Prozentsatz: 0.01 bis 100.00%

Prozentberechnung für eine Zwischensumme

Beispiel

Tastenbedienung

Bei Programmierung eines Abschlagsatzes von 10% für die -Taste.)

3 2 5

Ausdruck

1x 3.00		*3.00
ARTIKEL00003		
2x 6.50		*13.00
ARTIKEL00005		
ZW-SUMME		*16.00
%1	-10.00%	-1.60
BAR		*14.40

Prozentberechnung für Postenregistrierungen

Beispiel

Tastenbedienung

Bei Programmierung eines Abschlagsatzes von 15% für die -Taste.)

6 30 7 5

Ausdruck

1x 8.00		*8.00
ARTIKEL00006		
%1	15.00%	*1.20
1x 5.00		*5.00
ARTIKEL00030		
%1	7.50%	*0.38
BAR		*14.58

HINWEIS

- Eine Prozentberechnung kann auch über das Funktionssmenü-Fenster erfolgen. Drücken Sie die Taste, wählen Sie „3 %2“, und geben Sie dann den entsprechenden Prozentsatz ein.
- Verfügbarkeit von Artikel % und/oder Zwischensumme % hängt von den Programmierdaten von %1 und %2 ab.

■ Abschlagsregistrierungen

Je nach Programmierung ermöglicht Ihre Registrierkasse nach Postenregistrierung oder Zwischensummenberechnung den Abzug einer bestimmten Summe, die unter einer programmierten oberen Eingabe-Betragsgrenze liegen kann.

Abschlag auf eine Zwischensumme

Beispiel

Tastenbedienung	Ausdruck
6 <input type="button" value="PLU/EAN"/>	1x 5.75 *5.75
60 <input type="button" value="PLU/EAN"/>	ARTIKEL00006
<input type="button" value="#/TM/ST"/>	1x 12.00 *12.00
100 <input type="button" value="⊖"/>	ARTIKEL00060
<input type="button" value="TL/NS"/>	ZW-SUMME *17.75
	(-) -1.00
	BAR *16.75

Abschlag auf Postenregistrierungen

Beispiel

Tastenbedienung	Ausdruck
7 <input type="button" value="PLU/EAN"/>	1x 6.00 *6.00
75 <input type="button" value="⊖"/>	ARTIKEL00007
<input type="button" value="TL/NS"/>	(-) -0.75
	BAR *5.25

■ Retourenregistrierungen

Für eine Retourenregistrierung drücken Sie die kurz bevor Sie eine Warengruppen-Taste, die oder die -Taste betätigen oder kurz vor dem Scannen des EAN-Codes. Das Bedienvorgang vor dem Drücken der -Taste entspricht dem normalen Bedienvorgang. Beispiel: Bei einer Retourenregistrierung für eine Warengruppe erst den Retourenbetrag eingeben und dann nacheinander die und die zugehörige Warengruppentaste drücken. Wird der Eingabeposten eines Artikels zurückgegeben, den zugehörigen Artikelcode eingeben und dann die und drücken. Bei Retourenregistrierung in eines EAN-Artikels, die -Taste betätigen und den EAN-Code scannen.

Beispiel

Tastenbedienung	Ausdruck
3 <input type="button" value="RF"/> <input type="button" value="PLU/EAN"/>	-1x 3.00 RF-3.00
7 <input type="button" value="⊗"/>	ARTIKEL00003
7 <input type="button" value="RF"/> <input type="button" value="PLU/EAN"/>	-7x 6.00 RF-42.00
<input type="button" value="TL/NS"/>	ARTIKEL00007
	WECHSELGELD *45.00

■ Ausdruck von nichtaddierenden Nummern

Geben Sie eine nichtaddierende Nummer (z.B. eine Kundennummer oder Kreditkartennummer) mit max. 16 Stellen ein und drücken Sie die **#/TM/ST** -Taste zu jedem beliebigen Zeitpunkt während der Verkaufsregistrierung. Die nichtaddierende Nummer wird auf dem Kassensbon ausgedruckt.

Beispiel

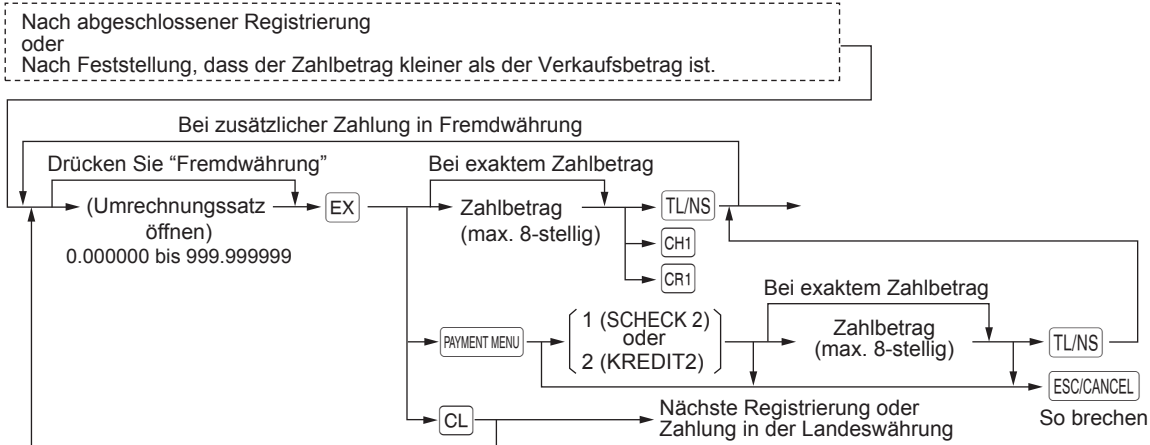
Tastenbedienung	Ausdruck
1230 #/TM/ST	# NUMMER0000000000001230
700 1	1x 7.00 *7.00
CR1	WARENGR. 01
	KREDIT 1 *7.00

Zahlungsabwicklung

■ Fremdwährungsumrechnung

Ihre Registrierkasse lässt Zahlungen in Fremdwährungen zu. Die **EX** -Taste betätigen, um eine Zwischensumme in Fremdwährung anzuzeigen.

Vorgehensweise



HINWEIS

- Wenn der Zahlungsbetrag unzureichend ist, wird das Defizit in der Landeswährung angezeigt.
- Der Wechselgeldbetrag wird in der Landeswährung angezeigt.
- Die Möglichkeit für die Fremdwährungszahlung bei Kredit- und Scheckzahlung hängt von der Programmierung für die Fremdwährung 1 ab.

Beispiel

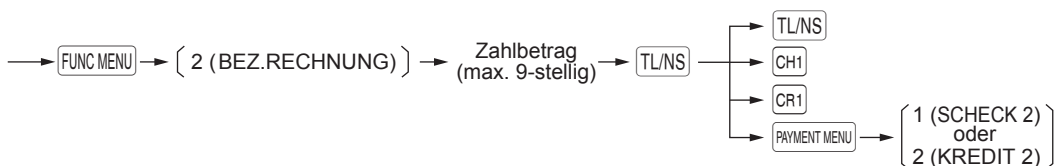
Programmierter Wechselkurs (1.550220): EX1

Tastenbedienung	Ausdruck
6 PLU/EAN	1x 23.00 *23.00
Fremdwährungsumrechnung	ARTIKEL00006
7 PLU/EAN	1x 46.50 *46.50
Zahlungsbetrag in Fremdwährung → 12000	ARTIKEL00007
EX	GESAMT *69.50
TL/NS	FREMDWÄHR. 1 1.550220
	107.74
	BAR 120.00
	WECHSELGELD *7.90

■ Einzahlungsregistrierung

Wählen Sie für den Vorgang "BEZ. RECHNUNG" aus dem FUNKTIONSMENÜ. Einzahlungsregistrierungen können nicht in Fremdwährung erfolgen.

Vorgehensweise



Beispiel

Tastenbedienung

12345 [#/TM/ST]
 [FUNC MENU]
 (wählen Sie BEZ. RECHNUNG) → 2
 4800 [TL/NS]
 [CH1]

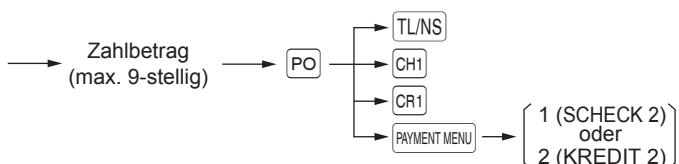
Ausdruck

```
# NUMMER000000000000000012345
SCHECK 1
BEZ. RECHNUNG          *48.00
```

■ Ausgabenregistrierung

Die Zahlung kann Bar, per Scheck oder Kredit erfolgen.

Vorgehensweise



Beispiel

Tastenbedienung

6789 [#/TM/ST]
 3000 [PO]
 [TL/NS]

Ausdruck

```
# NUMMER00000000000000006789
BAR
AUSGABEN          *30.00
```

■ Kein Verkauf (Geldwechsel)

Einfach die **[TL/NS]**-Taste drücken, ohne irgendeine Registrierung vorzunehmen. Die Kassenlade öffnet sich, und es wird "KEIN VERKAUF" auf dem Kassensbon ausgedruckt. Falls Sie vor dem Drücken der **[TL/NS]**-Taste eine nichtaddierende Nummer eingeben, wird eine umsatzlose Registrierung erzielt.

Ausdruck

KEIN VERKAUF

■ Scheckeinlösung

Wenn Sie einen Scheck bar auszahlen müssen, den Scheckbetrag eingeben und eine Scheck-Buchungstaste betätigen (**[CH1]**).

Beispiel

Tastenbedienung

6789 **[#TM/ST]**

3000 **[CH1]**

Ausdruck

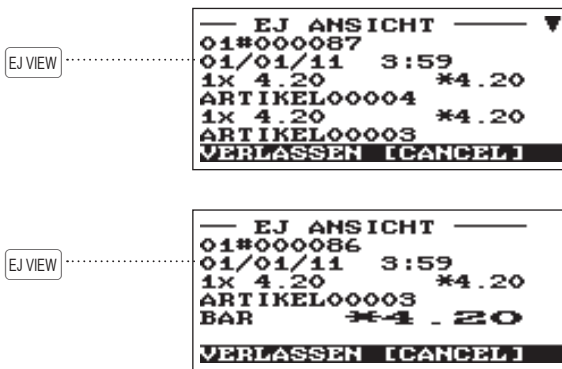
NUMMER0000000000006789
BAR/SCHECK *30.00

Elektronisches Journal anzeigen

Die Transaktionsdaten werden im Speicher des elektronischen Journals gespeichert.

Um die Journaldaten anzuzeigen, drücken Sie die **[EJ VIEW]**-Taste; Es werden die letzten Transaktionsdaten angezeigt.

Um zu früheren Transaktionsdaten zurückzugehen, die **[EJ VIEW]**-Taste wiederholt drücken.



Um die Anzeige des elektronischen Journals zu verlassen, drücken Sie die **[ESC/CANCEL]**.

Trainingsmodus

Die Trainingsbetriebsart dient dem Bediener oder Marktleiter zum Einüben der Bedienvorgänge an der Registrierkasse.

Wenn die Trainingsbetriebsart für einen einzuübenden Bediener gewählt wird, schaltet die Registrierkasse automatisch auf diesen Modus um. Wird dagegen ein nicht einzuübender Bediener gewählt, so schaltet die Registrierkasse automatisch in den herkömmlichen REG-Modus um. Ein Trainingstext und ein Trainingsbediener können programmiert werden..

Die Trainingsbetriebsart ist in allen Betriebsarten einsetzbar. Kassenbons, die im Trainingsmodus ausgedruckt werden, weisen einen entsprechenden Text als Trainingsbon auf.

Die fortlaufende Nummer wird nicht aktualisiert. Die vorhergehende Nummer wird beim Ausdruck wiederholt.

Die Programmierung des Trainingsbetriebs für einen Bediener erfolgt im PGM-Modus (nur ein Bediener zulässig). Im Trainingsmodus wird der Bedienerspeicher aktualisiert. Andere Speicher bleiben von der Aktualisierung unberührt.

Die Umsatzdaten des Trainingsbedieners werden im Bedienerbericht ausgedruckt. Der Gesamtumsatzbetrag im Gesamt-Bedienerbericht beinhaltet jedoch keine Umsätze von dem Trainingsbediener.

Tastenbedienung		Ausdruck
Wahl des zu schulenden Bedieners	5	PLU/EAN
	3	⊗
	3	PLU/EAN
		TL/NS
		<div><div>TRAINING</div><div>1x 2.25 #2.25</div><div>ARTIKEL00005</div><div>3x 4.20 #12.60</div><div>ARTIKEL00003</div><div>BAR #14.85</div></div>

Überlappende Bedienerregistrierungen

Diese Funktion ermöglicht das Umschalten von einem Bediener auf einen anderen und die Unterbrechung der begonnenen Transaktion des ersten Bedieners. Auf diese Weise kann der zweite Bediener seine Registrierungen vornehmen. Zur Verwendung dieser Funktion bitte die überlappende Bedienerfunktion auswählen ("ÜBERLAPP. BED.: JA/NEIN"). Bitte beziehen Sie sich auf "Basiseinstellung" in der Programmierung "Optionale Funktionen auswählen".

HINWEIS

- Die überlappende Bedienerregistrierung ist während des Zahlungsvorganges nicht möglich,.
- Wenn ein Bediener noch eine Eingabe durchführt (oder die Transaktion noch nicht abgeschlossen hat), ist die Registrierkasse in keinem anderen Modus als REG und MGR bedienbar und es können keine X/Z-Berichte ausgedruckt werden. Bei betätigen der „MODE“-Taste erscheint die Meldung „ÜBERLAPPENDER BEDIENER AKTIV“ und die betreffende Bedienernummer wird angezeigt.
- Mit der überlappten Bedienerfunktion können bis zu fünf Bediener gleichzeitig eingegeben werden. Beim sechsten Bediener wird ein Fehler ausgelöst.

Beispiel

- Bediener 1: Registrierung begonnen
 Bediener 2: Bedienerwechsel (1 auf 2), Unterbrechung begonnen
 Bediener 2: Transaktion beendet
 Bediener 1: Bedienerwechsel (2 auf 1), Eingabe neu begonnen

Tastenbedienung

[Bediener 1 ist zugeordnet.] 1
 1
 3

[Bediener 2 ist zugeordnet.] 2
 3
 2

[Bediener 1 ist zugeordnet.] 1
 1
 3

Ausdruck

2x1.10	2.20
ARTIKEL00003	
GESAMT	3.40
ARTIKEL00003	1.10
REG	01

ARTIKEL00002	
BAR	15.30
GESAMT	15.30
REG	02

ARTIKEL00003	
BAR	5.70
GESAMT	5.70
REG	01

5

Korrekturen

Korrektur der letzten Registrierung (Sofortstorno)

Bei einer falschen Registrierung für Warengruppen, Artikel/Sub-Warengruppen, EAN-Artikel, Prozentsatz (%1 und %2), Abschlag (⊖) der Retouren können Sie diese Registrierung durch Drücken der Taste ∞ sofort stornieren.

Beispiel

Tastenbedienung

Ausdruck

1250	1	1x12.50	12.50
	∞	WARENGR. 01	
2	PLU/EAN	GESAMT	12.50
	∞	WARENGR. 01	12.50
5012345678900	PLU/EAN	REG	01
	∞		
600	2		
	%1	GESAMT	0.00
	∞	WARENGR. 01	V-12.50
328	3	REG	01
28	⊖		
	∞		
250	RF 1	WARENGR. 03	
	∞	BAR	9.28
	TL/NS	GESAMT	9.28
		REG	01

Korrektur der vorletzten bzw. einer früheren Registrierung (indirekter Storno)

Wird vor Abschluss der Transaktion eine Falschregistrierung entdeckt (z.B. vor Drücken der **TL/NS** -Taste), so ist ein Storno mit Hilfe des Cursors oder über die entsprechende Tastenbedienung möglich.

Indirekter Storno mit Hilfe des Cursors

Es können Registrierungen für Warengruppen, Artikel/Sub-Warengruppen, EAN-Artikel, Retourenposten, Abschlag/Aufschlag und Prozentsatz storniert werden.

Positionieren Sie den Cursor auf der zu stornierenden Position, und drücken Sie die **↵** -Taste.

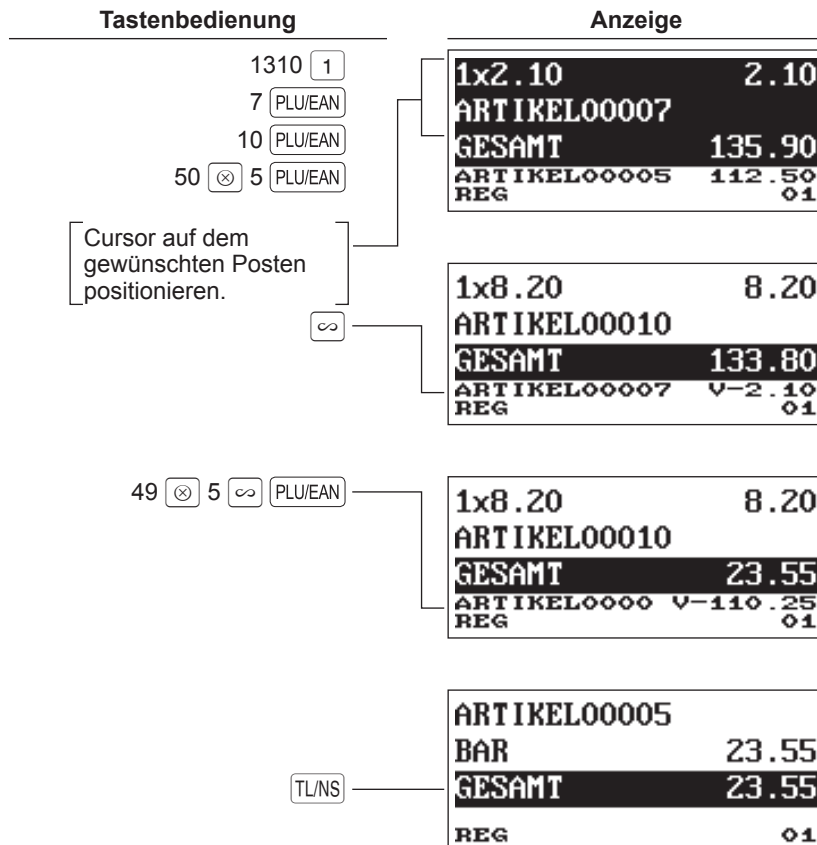
Indirekter Storno über Tastenbedienung

Sie können einen Storno von Warengruppen, Artikel/Sub-Warengruppen, EAN-Artikeln und Retourenposten vornehmen.

Betätigen Sie unmittelbar vor einer Warengruppen-Taste, der **DEPT#** -Taste, der **PLU/EAN** -Taste oder bevor Sie den EAN-Artikel scannen die **↵** -Taste. Für den indirekte Storno von Retouren erst die **RF** -Taste und danach die **↵** -Taste.

Beispiel

(indirekter Storno mit Hilfe des Cursors)



Zwischensummenstorno

Sie können eine vollständige Transaktion stornieren. Sobald Sie die Zwischensummenstornierung ausgeführt haben, wird die Transaktion abgebrochen, und die Registrierkasse gibt einen Kassenbon aus.

Beispiel

Tastenbedienung		Anzeige
	1 <input type="button" value="PLU/EAN"/>	ZWS-STORNO -10.45
	2 <input type="button" value="PLU/EAN"/>	GESAMT 0.00
	10 <input type="button" value="PLU/EAN"/>	GESAMT 0.00
Zwischensummenstorno	{ <input type="button" value="#/TM/ST"/> <input type="button" value="∞"/> <input type="button" value="#/TM/ST"/>	REG 01

Korrektur nach Abschluss einer Transaktion

Müssen Falschregistrierungen storniert werden, die nach Abschluss einer Transaktion festgestellt werden oder nicht durch Sofortstorno, indirekten Storno oder Zwischensummenstorno vom Bediener korrigiert werden können, den folgende Vorgang ausführen.

1. Wählen Sie den „3 STORNOMODUS“ im AUSWAHL-Modus.
2. Nun die auf dem Kassenbon ausgedruckten Falschregistrierungen wiederholen. (Dadurch werden sämtliche Daten des fehlerhaften Kassenbons aus dem Speicher der Registrierkasse gelöscht und dann die stornierten Beträge dem Stornomodus-Summenspeicher zugeschlagen.)

Fehlerhafter Kassenbon	Annulierter Kassenbon
<div>#000101 02/08/2011 19:00</div> <div>01 BEDIENER01 000000</div> <div>3x 1.20 *3.60</div> <div>ARTIKEL00001</div> <div>1x 2.50 *2.50</div> <div>ARTIKEL00002</div> <div>BAR *6.10</div>	<div>#000102 02/08/2011 19:05</div> <div>01 BEDIENER01 000000</div> <div>*STORNO*</div> <div>3x 1.20 *3.60</div> <div>ARTIKEL00001</div> <div>1x 2.50 *2.50</div> <div>ARTIKEL00002</div> <div>BAR *6.10</div>

HINWEIS

Die Registrierkasse verlässt den Stornomodus, sobald die Stornotransaktion abgeschlossen wird. Zur Stornierung weiterer Transaktionen, die obigen Schritte 1 und 2 wiederholen.

6

Besondere Druckfunktionen

Nachträgliche Bonausgabe

Falls Ihr Kunde nach Abschluss der Transaktion einen Kassenbon verlangt, wenn die Kassenbon-EIN/AUS-Funktion auf AUS eingestellt ist (keine Kassenbonausgabe), drücken Sie die **FUNC MENU** -Taste und wählen Sie „5“ für den Bonausdruck. Ihre Registrierkasse kann auch ein Kassenbonduplikat ausdrucken, wenn die Kassenbon-EIN/AUS-Funktion auf EIN (Kassenbonausgabe) gestellt ist.

Vorgehensweise

→ **FUNC MENU** → 5 (select "NACHBON")

Beispiel

Ausdrucken eines Kassenbons nach den folgenden Registrierungen, wenn die Kassenbon-EIN/AUS-Funktion auf AUS gestellt ist.

Tastenbedienung	Anzeige										
2 PLU/EAN											
3 ⊗											
1 PLU/EAN											
TL/NS											
Kassenbonausstellung → FUNC MENU 5	<div> Ausdruck auf Kassenbon </div> <div> <table> <tr> <td>1x 2.50</td> <td>*2.50</td> </tr> <tr> <td>ARTIKEL00002</td> <td></td> </tr> <tr> <td>3x 1.20</td> <td>*3.60</td> </tr> <tr> <td>ARTIKEL00001</td> <td></td> </tr> <tr> <td>BAR</td> <td>*6.10</td> </tr> </table> </div>	1x 2.50	*2.50	ARTIKEL00002		3x 1.20	*3.60	ARTIKEL00001		BAR	*6.10
1x 2.50	*2.50										
ARTIKEL00002											
3x 1.20	*3.60										
ARTIKEL00001											
BAR	*6.10										

Auf dem Kassenbon wird "KOPIE" ausgedruckt.

KOPIE	
1x 2.50	*2.50
ARTIKEL00002	
3x 1.20	*3.60
ARTIKEL00001	
BAR	*6.10

Rechnungsdruck

Sie können diese Funktion verwenden, um Rechnungen auszustellen.

Vorgehensweise

→ **FUNC MENU** → 1 (wählen Sie "RECHNUNG")

Nochmals betätigen, wenn Sie eine Rechnungskopie ausdrucken möchten.

HINWEIS • Es wird nur eine Belegkopie ausgedruckt.

Beispiel

Tastenbedienung

1 **PLU/EAN**
TL/NS
FUNC MENU
1

FUNC MENU
1

Ausdruck

RECHNUNG	
1x 1.20	*1.20
ARTIKEL00001	
BAR	*1 - 20

KOPIE	
RECHNUNG	
1x 1.20	*1.20
ARTIKEL00001	
BAR	*1 - 20

Bewirtungsbeleg

Diese Funktion wird zum Drucken für Rechnungen mit Bewirtungsbeleg verwendet.

Vorgehensweise

→ **FUNC MENU** → 6 (wählen Sie "BEWIRTUNGSBELEG")

Beispiel

Tastenbedienung

FUNC MENU

6

Ausdruck

RECHNUNG	
1x 1.20	#1.20
ARTIKEL00001	
BAR	*1.20
 WIR FREUEN UNS AUF IHREN NÄCHSTEN BESUCH	

Angaben zum Nachweis der Höhe und der betrieblichen Veranlassung von Bewirtungsaufwendungen (§4 Abs.5 Ziff.2 EStG)	

Bewirtete Person(en) :	
----- ----- -----	

Anlass der Bewirtung:	
----- -----	

Höhe der Aufwendungen	
	*1.20

bei Bewirtung im Restaurant	

in anderen Fällen	

Ort	Datum
STADTNAMESTADTNAME	01/01/2011

Unterschrift	

7 Manager Modus

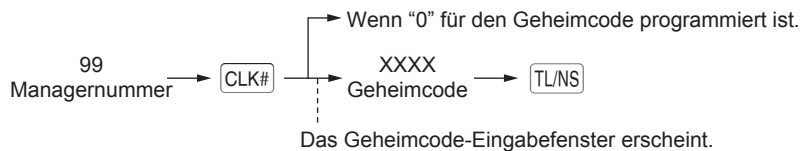
Der Manager-Modus wird verwendet, wenn über Kassenregistrierungen betriebliche Entscheidungen zu treffen sind (Managementaufgaben wie etwa die Aufhebung von Beschränkungen sowie verschiedene andere derartige Aufgaben ohne Programmierung).

HINWEIS In diesem Modus sind auch normale Registrierkassen-Bedienvorgänge ausführbar.

Umschalten in den Manager Modus

Zum Umschalten auf die Managerfunktion gehen Sie im REG-Modus wie folgt vor:

Vorgehensweise



Beispiel

Bei korrekter Nummer schaltet die Registrierkasse in den Manager Modus.

Anzeige



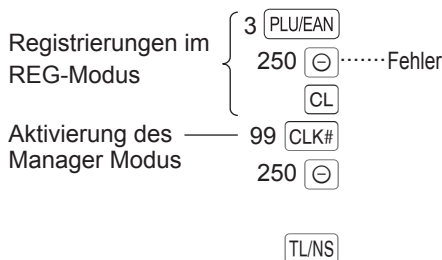
Aufhebung von Registrierungen

Programmierte Grenzen für Funktionen (wie z.B. maximale Beträge) können durch Umschalten der Registrierkasse in den Manager Modus aufgehoben werden.

Beispiel

In diesem Beispiel wird angenommen, dass die Registrierkasse so programmiert ist, dass keine Gutschein-Registrierungen über 2.00 zulässig sind.

Tastenbedienung



Ausdruck

1x 3.00	*3.00
ARTIKEL00003	
(-)	-2.50
BAR	*0.50

- HINWEIS**
- Bei Abschluss einer Transaktion wird der Manager automatisch abgemeldet.
 - In der werkseitigen Programmierung sind die Höchstgrenzen als „UNGÜLTIG“ programmiert.

8

Abruf (X) und Nullstellen (Z) von Gesamtumsätzen

- Verwenden Sie die Abruffunktion (X), wenn Sie die Umsatzinformationen seit der letzten Nullstellung abrufen möchten. Dieser Abruf kann beliebig oft wiederholt werden. Der Speicher der Registrierkasse wird dadurch nicht betroffen.
- Verwenden Sie die Nullstellungsfunktion (Z), wenn Sie den Speicher der Registrierkasse zurücksetzen müssen. Durch die Nullstellung werden sämtliche Umsätze ausgedruckt und der gesamte Speicher gelöscht (außer GT1 bis GT3, Nullstellungszähler und laufende Nummer).
- X1- und Z1-Berichte zeigen Tagesumsatzinformationen. Diese Berichte können im X1/X2-Modus abgerufen werden.
- X2- und Z2-Bericht zeigt periodische (monatliche) Konsolidierungsinformationen. Der Bericht kann im X2/Z2-Modus abgerufen werden.
- Im OPXZ-Modus kann ein Bediener seinen oder ihren Bericht abrufen.
- Drücken Sie die **ESC/CANCEL** -Taste, wenn Sie den Berichtsausdruck stoppen möchten.

■ X1/Z1- oder X2/Z2-Berichte abrufen

[Abrufen eines X1- oder X2-Berichts:]

1. Drücken Sie die **MODE** key.
2. Wählen Sie „4 X1/Z1-MODUS“ oder „5 X2/Z2-MODUS“ mit Hilfe der **↓** -Taste und drücken Sie die **TL/NS** -Taste.
3. Wählen Sie „2 ABRUF“ im X1/Z1-Modus bzw. „1 ABRUF“ im X2/Z2-Modus, um das Menüfenster und dessen Inhalte anzuzeigen und drücken Sie die **TL/NS** -Taste.
4. Wählen Sie den entsprechenden Bericht.
5. Drücken Sie die **TL/NS** -Taste.

[Abrufen eines Z1- oder Z2-Berichts:]

1. Drücken Sie die **MODE** -Taste.
2. Wählen Sie „4 X1/Z1-MODUS“ oder „5 X2/Z2-MODUS“ mit Hilfe der **↓** -Taste und drücken Sie die **TL/NS** -Taste.
3. Wählen Sie „3 NULLSTELLUNG“ im X1/Z1-Modus bzw. „2 NULLSTELLUNG“ im X2/Z2-Modus, um das Menüfenster und dessen Inhalte anzuzeigen und drücken Sie die **TL/NS** -Taste.
4. Wählen Sie den Bericht.
5. Drücken Sie die **TL/NS** -Taste.

■ Flash-Bericht

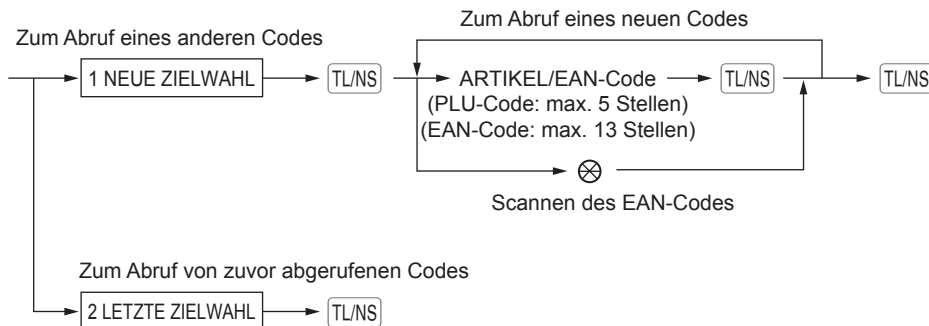
Im X1/Z1-Modus können Flash-Berichte (Anzeige auf dem Bedienerdisplay) für Warengruppen-Umsätze, Bargeldbestand (CID) und den Gesamtumsatz zum Zeitpunkt des Flash-Berichtes abgefragt werden.

1. Betätigen Sie die **MODE** Taste.
2. Wählen Sie mit der **↓** -Taste „4 X1/Z1-MODUS“ aus und drücken Sie dann die **TL/NS** -Taste.
3. Wählen Sie „1 FLASH MODUS“ und drücken Sie die **TL/NS** -Taste.
4. Wählen Sie „1 WARENGRUPPEN“ für einen Flash-Bericht eines bestimmten Warengruppenumsatzes, „2 BAR LADE“ für einen Flash-Bericht des Kassenbestands oder „3 UMSATZ GESAMT“ für einen Flash-Bericht des Gesamtumsatzes.
5. Drücken Sie die **TL/NS** -Taste.

Berichtsart	Beschreibung	Betriebsarten			Einzugebende Daten
		OP X/Z	X1/Z1	X2/Z2	
ALLGEMEIN	Allgemeiner Umsatzbericht		X1, Z1	X2, Z2	
<DEPT. MENU>					
BEREICH	Warengruppenbericht nach Warengruppen		X1	X2	Warengruppennummer (Der Bereich kann durch Eingeben von Start- und Endnummer angegeben werden.)
NACH HAUPTWARENGRUPPE	Einzelgruppenbericht		X1	X2	Hauptwarengruppen-Nr. (1 bis 12)
HAUPTWARENGRUPPEN GESAMT	Gesamt-Hauptwarengruppen		X1	X2	
<TRANSAKTION. MENU>					
TRANSAKTION	Transaktionsbericht		X1	X2	
GESAMT LADE	Gesamtbargeldbestandsbericht		X1	X2	
<ARTIKEL/EAN-MENÜ>					
BEREICH	ARTIKEL/EAN-Verkaufsbericht für einen bestimmten Bereich		X1, Z1	X2, Z2	ARTIKEL/EAN-Code (Der Bereich kann durch Eingeben von Start- und Endnummer angegeben werden.)
NACH WARENGRUPPE	ARTIKEL/EAN-Bericht nach zugeordneter Warengruppe.		X1, Z1	X2, Z2	Warengruppennummer AUSWAHL
PICK UP					
NEUE ZIELWAHL	Auswahlbericht nach neuen Artikelcodes		X1, Z1	X2, Z2	*1
LETZTE ZIELWAHL	Auswahlbericht nach Codes, die zuvor ausgewählt wurden.		X1, Z1	X2, Z2	*1
ARTIKEL „0“ UMSATZ					
ALLE	ARTIKEL/EAN-Nullumsatzbericht		X1	X2	Alle ARTIKEL/EAN-Codes
NACH WARENGRUPPE	ARTIKEL/EAN-Nullumsatzbericht nach zugeordneter Warengruppe.		X1	X2	Warengruppennummer
<BEDIENER MENÜ>					
ALLE BEDIENER	Gesamtbedienerbericht		X1, Z1	X2, Z2	
IND. BEDIENER	Einzelbedienerbericht	X, Z	X1, Z1	X2, Z2	Für den zugeordneten Bediener
STUNDENBERICHT	Stündlicher Bericht (alle oder für bestimmten Bereich)		X1		Bei einzelmem Zeitbereich (Der Bereich kann durch Eingeben von Start- und Endnummer angegeben werden.)
	Stündlicher Bericht (alle)		Z1		
TAGESNETTO	Täglicher Nettoumsatz-Bericht			X2, Z2	
E-JOURNAL	Elektronisches Journal	X, Z	X1, Z1		

HINWEIS

*1: Sie können ARTIKEL/EAN-Codes zum Ausstellen des Berichts auswählen. Sie können neue ARTIKEL/EAN-Codes oder die Codes auswählen, die zuletzt ausgewählt wurden. Um neue Codes auszuwählen, wählen Sie "1 NEUE ZIELWAHL" und folgen dem unten beschriebenen Vorgang zur Auswahl neuer Codes. Um die Codes aufzunehmen, die zuletzt ausgewählt wurden, wählen Sie "2 LETZTE ZIELWAHL". Befolgen Sie zur Auswahl von ARTIKEL/EAN-Codes den im Anschluss beschriebenen Vorgang. Führen Sie das folgende Verfahren zum Abruf der ARTIKEL/EAN-Codes aus.



* Die folgenden Berichte in Bezug auf ARTIKEL/EAN werden in der Reihenfolge ARTIKELCODE gefolgt von EAN-CODES ausgestellt. ARTIKEL/EAN, ARTIKEL/EAN NACH WARENGRUPPE und ARTIKEL/EAN NULLUMSATZ. Auch die EAN-Codes werden in der unten angegebenen Reihenfolge ausgedruckt.

EAN-13
EAN-8
UPC-A
UPC-E
ITF-14

Tägliche Gesamtumsätze

■ Allgemeiner Umsatzbericht

• X-Beispielbericht

K1		Abrufsymbol
WARENGR. /GRUPPEN		Berichtstitel
D01	55.000 Q	Warengruppennummer
WARENGR. 01	*165.40	Umsatzmenge
	29.12%	Warengruppentext und Umsatzbetrag
D02	29.000 Q	Umsatzanteil der Warengruppe 1 vom "+"
WARENGR. 02	*154.54	Gesamtwarengruppenumsatz
	27.20%	
D03	24.000 Q	
WARENGR. 03	*144.93	
	25.51%	
D06	9.000 Q	
WARENGR. 06	*40.83	
	7.19%	
GRUPPE 01	117.000 Q	Hauptwarengruppe 1, Gesamtverkaufsbetrag
	*505.70	Hauptwarengruppe 1, Gesamtverkaufsmenge
	89.02%	Umsatzanteil der Hauptwarengruppe 1 vom "+" Gesamtwarengruppenumsatz
-----		Text der Hauptwarengruppe 1
D04	9.000 Q	
WARENGR. 04	*33.05	
	5.82%	
GRUPPE 03	9.000 Q	
	*33.05	
	5.82%	

D05	6.000 Q	
WARENGR. 05	*29.34	
	5.16%	

WGR GESAMT	132.000 Q	{"+" Warengruppenzähler und Gesamtsumme
	*568.09	
	100.00%	

D07	3.000 Q	{"-" Warengruppenzähler und Gesamtsumme
WARENGR. 07	-2.93	
(-) WGR. GES	3.000 Q	
	-2.93	

D08	6.000 Q	Extrawarengruppe "+" Warengruppenzähler und Gesamtsumme
WARENGR. 08	*21.43	
EXT. WGR. GES.	6.000 Q	
	*21.43	

D09	2.000 Q	Extrawarengruppe "-" Warengruppenzähler und Gesamtsumme
WARENGR. 09	-1.47	
(-) EXWGR. GES	2.000 Q	
	-1.47	

• Z-Beispielbericht

Z1		
	Z1 0003	Nullstellungszähler
GT1	*00000001021.67	Nettoendsumme (GT2-GT3)
GT2	*00000001398.52	Endsumme der Plus-Registrierungen
GT3	-00000000376.85	Endsumme der Minus-Registrierungen
TR	*00000000000.00	Endsumme der Registrierungen im Training Modus

WARENGR. /GRUPPEN		

Die folgenden Ausdrücke werden im gleichen Format wie der X1-Beispielbericht erstellt.

TRANSAKTION		Berichtstitel
(-)	2 Q	Zwischensummen-(-)-Zähler und Gesamtsumme
	-3.25	
%1	2 Q	Zwischensummen-%-Zähler und Gesamtsumme
	-0.58	
NETTO 1	*565.16	Netto-Gesamtumsatz
<hr/>		
MWST 1 ZWS	*442.40	Zu versteuernde Gesamtsumme 1
MWST 1	*57.70	Gesamt MWSt 1
MWST 2 ZWS	*163.52	
MWST 2	*23.76	
MWST 3 ZWS	*152.03	
MWST 3	*11.26	
MWST 4 ZWS	*20.80	
MWST 4	*2.06	Gesamtsteuerlast
MWST GESAMT	*84.78	Netto ohne Steuer
NETTO	*470.38	Der Nettogesamtumsatz mit Steuer (NET2) wird ausgedruckt, wenn der Mehrwertsteuersatz enthalten ist.
<hr/>		
(-)	3 Q	Posten-(-)-Zähler und Gesamtsumme
	-0.88	
%2	3 Q	Posten-%-Zähler und Gesamtsumme
	-1.59	
RETOURE	2 Q	Retouren-Zähler und Gesamtsumme
	*3.82	
STORNO	4 Q	Stornierungs-Zähler und Gesamtsumme
	*14.91	
STORNO	1 Q	Stornomodus-Zähler und Gesamtsumme
	*8.55	
MGR-STORNO	4 Q	Stornierungs-Modus-Zähler und Gesamtsumme
	*8.55	
ZWS-STORNO	1 Q	Zwischensummenstorno-Zähler und Gesamtsumme
	*3.92	
EXT. WGR. STOR	1 Q	Extrawarengruppen-Stornierungs-Zähler und Gesamtsumme
	*1.20	
EXT. WGR. RET.	1 Q	Retouren-Zähler für Extrawarengruppe und Gesamtsumme
	*1.21	
<hr/>		
RECHG. ZÄHLER	2 Q	Rechnungsdruckzähler
KEIN VERKAUF	4 Q	Zähler für kein Verkauf
KUNDEN	50 Q	Transaktionszähler

GES. BEZAHLT	*585.12	Gesamtzahlungen
DURCHSCHNITT	*11.70	Durchschnittliche Gesamtzahlung pro Transaktionszähler
WECH. GELD(+)	*120.00	Wechselgeldbestand (+)
WECH. GELD(-)	-50.00	Wechselgeldbestand (-)
WECH. GLD GES	*70.00	Wechselgeld-Gesamtbestand
BEZ. RECHNUNG	1 Q	"Bezahlte Rechnung"-Zähler und Gesamtsumme
	*100.00	
AUSGABEN	1 Q	Ausgabenzähler und Gesamtsumme
	*30.00	
BAR/SHECK	3 Q	Scheckeinlösungszähler und Gesamtsumme
	*57.00	
<hr/>		
BAR	34 Q	Bargeldzähler und Gesamtsumme
	*361.91	
SHECK 1	4 Q	Scheckzähler 1 und Gesamtsumme
	*49.50	
SHECK 2	2 Q	
	*12.50	
KREDIT 1	3 Q	Kreditverkauf 1 und Zahlgeldzähler sowie Gesamtsumme
	*72.46	
KREDIT 2	2 Q	
	*11.30	
FREMDWAHR. 1	1 Q	Fremdwährung 1 Bargeldzähler und Gesamtsumme
	15.00	(Fremdwährung 1 für den programmierten Umrechnungssatz)
IN. WAHRUNG 1	*9.67	(Fremdwährung 2 für den offenen Umrechnungssatz)
FRWAHR1 SCHK	4 Q	
	80.00	
I. WAHR1 SCHK	*51.57	
FRWAHR1 KRED	2 Q	
	19.70	
I. WAHR1 KRED	*12.70	
FREMDWAHR. 2	1 Q	
	20.00	
IN. WAHRUNG 2	*12.89	
<hr/>		
BAR IN LADE	*435.53	Kassensoll, Barzahlung
SHECK LADE	*119.00	Kassensoll, Schecks
BAR/SCHK LAD	*554.53	Kassensoll Barzahlung/Scheck
SHECKWECHS.	*7.02	Gesamtrückgeld bei Scheckzahlung
OFFENER BOM	*0.00	Offener Betrag Überlappter Bediener

■ Warengruppenbericht

K1			
WARENGR. /GRUPPEN			Warengruppennummer
D01	55.000 Q		Warengruppentext und Umsatzbetrag
WARENGR. 01	*165.40		Umsatzmenge
	29.12%		Gesamtverkaufssumme
D02	29.000 Q		Umsatzanteil der Warengruppe 1 vom "+"
WARENGR. 02	*154.54		Gesamtwarengruppenumsatz
	27.20%		
D03	24.000 Q		
WARENGR. 03	*144.93		
	25.51%		
D06	9.000 Q		
WARENGR. 06	*40.83		
	7.19%		
GRUPPE 01	117.000 Q		Hauptwarengruppe 1, Gesamtverkaufsbetrag
	*505.70		Hauptwarengruppe 1, Gesamtverkaufsmenge
	89.02%		Umsatzanteil der Hauptwarengruppe 1 vom "+" Gesamtwarengruppenumsatz
			Text der Hauptwarengruppe 1
D04	9.000 Q		
WARENGR. 04	*33.05		
	5.82%		
GRUPPE 03	9.000 Q		
	*33.05		
	5.82%		
D05	6.000 Q		
WARENGR. 05	*29.34		
	5.16%		
GRUPPE 09	6.000 Q		
	*29.34		
	5.16%		
WGR GESAMT	132.000 Q		{"+" Warengruppenszähler und Gesamtsumme
	*568.09		
	100.00%		
D07	3.000 Q		
WARENGR. 07	-2.93		
(-) WGR. GES	3.000 Q		{"-" Warengruppenszähler und Gesamtsumme
	-2.93		
D08	6.000 Q		
WARENGR. 08	*21.43		
EXT. WGR. GES.	6.000 Q		{Extrawarengruppe "+" Warengruppenszähler und Gesamtsumme
	*21.43		
D09	2.000 Q		
WARENGR. 09	-1.47		
(-) EXWGR. GES	2.000 Q		{Extrawarengruppe "-" Warengruppenszähler und Gesamtsumme
	-1.47		

■ Tagesumsatzbericht Einzelwarengruppen nach Hauptwarengruppen

X1			
NGR	PRO	GRUPPE	
001		55.000 Q	Warengruppennummer
WARENGR. 01		*165.40	Warengruppentext
002		29.000 Q	Umsatzmenge
WARENGR. 02		*154.54	Verkaufssumme
003		24.000 Q	
WARENGR. 03		*144.93	
006		9.000 Q	
WARENGR. 06		*40.83	
GRUPPE 01		117.000 Q	Hauptwarengruppe 1, Text/Verkaufsmenge und Tagesumsatzbericht
		*505.70	

■ Tagesumsatzbericht Gesamt-Hauptwarengruppen

X1			
GRUPPEN GESAMT			
GRUPPE 01	117.000 Q		"+" Warengruppenzähler und Gesamtsumme
	*505.70		
	89.02%		
GRUPPE 03	9.000 Q		"-" Warengruppenzähler und Gesamtsumme
	*33.05		
	5.82%		
GRUPPE 09	6.000 Q		Extrawarengruppe "+" Warengruppenzähler und Gesamtsumme
	*29.34		
	5.16%		
NGR GESAMT	132.000 Q		Extrawarengruppe "-" Warengruppenzähler und Gesamtsumme
	*568.09		
	100.00%		

(-) NGR. GES	3.000 Q		
	-2.93		

EXT. NGR. GES.	6.000 Q		
	*21.43		

(-) EX NGR. GES	2.000 Q		
	-1.47		

■ Transaktionsbericht

X1		
TRANSAKTION		
NGR GESAMT	227.000 Q	Plus Warengruppen Gesamt
	*902.29	
(-) NGR. GES	3.000 Q	Minus Warengruppen Gesamt
	-2.93	
EXT. NGR GES.	6.000 Q	Plus-Extrawarengruppe Gesamtsumme
	*21.43	
(-) EX NGR GES	2.000 Q	Minus-Extrawarengruppe Gesamtsumme
	-1.47	
(-)	2 Q	
	-3.25	
%1	2 Q	
	-0.58	
NETTO 1	*899.36	

MWST 1 ZWS	*760.70	
MWST 1	*99.22	
MWST 2 ZWS	*179.42	
MWST 2	*26.07	
MWST 3 ZWS	*152.03	
MWST 3	*11.26	
MWST 4 ZWS	*20.80	
MWST 4	*2.06	
MWST GESAMT	*138.61	
NETTO	*760.75	



In diesem Bericht werden dieselben Transaktionsdaten ausgedruckt, die im allgemeinen Bericht ausgedruckt werden.

■ Gesamtbargeldbestandsbericht

X1		
GESAMT LADE		
FREMDWAHR. 1	1 Q	Fremdwährung 1 Zähler
	15.00	Fremdwährung 1 gesamt
IN. WAHRUNG 1	*9.67	
FRWAHR1 SCHK	4 Q	Inlandswährung für
	80.00	Fremdwährung 1 gesamt
I. WAHR1 SCHK	*51.57	
FRWAHR1 KRED	2 Q	
	19.70	
I. WAHR1 KRED	*12.70	
FREMDWAHR. 2	1 Q	
	20.00	
IN. WAHRUNG 2	*12.89	

BAR IN LADE	*769.73	Gesamtumsatz
SCHECK LADE	*119.00	Kassensoll Schecks
BAR/SCHK LAD	*888.73	Kassensoll, Bargeld/Scheck

■ Artikel/EAN-Bericht pro ausgewiesenem Bereich

X1			*
ARTIKEL/EAN			
00001-9999999999999			ARTIKEL/EAN-Bereich
ARTIKEL			
P00001	11.000 Q		Artikelcode/Text, Verkaufsmenge und Verkaufsbetrag
ARTIKEL00001	*23.10		
P00002	9.000 Q		
ARTIKEL00002	*28.44		
P00003	5.000 Q		
ARTIKEL00003	*26.05		
P00004	5.000 Q		
ARTIKEL00004	*31.00		
P00005	8.000 Q		
ARTIKEL00005	*40.96		
P00006	9.000 Q		
ARTIKEL00006	*27.18		
P00007	6.000 Q		
ARTIKEL00007	*9.60		
P00008	15.000 Q		
ARTIKEL00008	*37.95		
P00009	6.000 Q		
ARTIKEL00009	*45.12		

GESAMT	74.000 Q		Gesamtumsatzmenge und Betrag
	*269.40		

EAN			EAN-Code
5012345678900#	9.000 Q		Text, Verkaufsmenge und Verkaufsbetrag
Artikel-A	*27.90		
5045678901230#	6.000 Q		
Artikel-B	*13.20		
5087654321106#	3.000 Q		
Waren-A	*15.90		
5099887654302#	3.000 Q		
WARENGR. 05	*7.80		

GESAMT	21.000 Q		Gesamtumsatzmenge und Betrag für EANs
	*64.80		

* Bei Abruf eines Z-Berichts wird "Z1" an Stelle von "X1" ausgedruckt.

HINWEIS Bei einem Artikel/EAN-X-Bericht werden in der elektronischen Journaldatei nur die Kopfzeileninformationen gespeichert.

■ Artikel/EAN-Bericht für zugeordnete Warengruppe

X1		*
ART/EAN PRO WGR.		
WARENGR. 02	D02	Text der zugewiesenen Warengruppe
ARTIKEL		Zugeordnete Warengruppennummer
P00002	9.000 Q	Artikelcode
ARTIKEL00002	*28.44	Text, Verkaufsmenge und Verkaufsbetrag
P00003	5.000 Q	
ARTIKEL00003	*26.05	

GESAMT	14.000 Q	Artikel Gesamt
	*54.49	

EAN		EAN-Code
5087654321106#	3.000 Q	Text, Verkaufsmenge und Verkaufsbetrag
Waren-A	*15.90	

GESAMT	3.000 Q	Gesamt-EAN der Zugewiesenen Warengruppe
	*15.90	

* Bei Abruf eines Z-Berichts wird "Z1" an Stelle von "X1" ausgedruckt.

■ Artikel/EAN-Nullumsatzbericht (Gesamt)

X1		
ART/EAN 0 UMS.		
ARTIKEL		Artikelcode
P00010	ARTIKEL00010	Text
P00011	ARTIKEL00011	
P00012	ARTIKEL00012	
P00013	ARTIKEL00013	
P00014	ARTIKEL00014	
P00015	ARTIKEL00015	
P00016	ARTIKEL00016	

EAN		EAN-Code
4901991005936#	Materialien-1	Text
4901991641585#	Materialien-2	

■ Artikel/EAN-Nullumsatzbericht (nach Warengruppe)

X1		
ART/EAN 0 UMS.		
WARENGR. 02	D02	Text der Warengruppe
ARTIKEL		Zugeordnete Warengruppennummer
P00010	ARTIKEL00010	
P00011	ARTIKEL00011	
P00015	ARTIKEL00015	

EAN		
4901991005936#	Materialien-1	

■ Einzelbedienerbericht

X1		*
IND. BEDIENER		
CLK#01	BEDIENER01	Bedienernummer
GES. BEZAHLT	*1059.70	Bedienername
DURCHSCHNITT	*19.62	Gesamt bestellt
RETOURE	3 Q	Durchschnittliche Gesamtzahlung
	*5.03	Refund counter and total
STORNO	5 Q	Stornierungs-Zähler und Gesamtsumme
STORNO	*16.11	Stornierungs-Modus-Zähler und Gesamtsumme
	1 Q	Storno-Modus Stornierungs-Zähler und Gesamtsumme
MGR-STORNO	*8.55	Zwischensummenstorno-Zähler und Gesamtsumme
	4 Q	Transaktionszähler
ZWS-STORNO	*8.55	
	1 Q	
KUNDEN	*3.92	
	54 Q	
WECH. GELD (+)	*120.00	Wechselgeldbestand (+)
WECH. GELD (-)	-50.00	Wechselgeldbestand (-)
WECH. GLD GES	*70.00	Wechselgeld-Gesamtbestand
BEZ. RECHNUNG	1 Q	"Bezahlte Rechnung"-Zähler und Gesamtsumme
	*100.00	
AUSGABEN	1 Q	Ausgabenzähler und Gesamtsumme
	*30.00	
BAR/SHECK	3 Q	Scheckeinlösungszähler und Gesamtsumme
	*57.00	
BAR	38 Q	Bargeldzähler und Gesamtsumme
	*836.49	
SHECK 1	4 Q	Scheckverkaufszähler 1 und Gesamtsumme
	*49.50	
SHECK 2	2 Q	
	*12.50	
KREDIT 1	3 Q	Kreditverkaufszähler 1 und Gesamtsumme
	*72.46	
KREDIT 2	2 Q	
	*11.30	
FREMDWÄHR. 1	1 Q	Fremdwährung 1 Bargeldzähler und Gesamtsumme
	15.00	
IN. WÄHRUNG 1	*9.67	
FRWÄHR1 SCHK	4 Q	
	80.00	
I. WÄHR1 SCHK	*51.57	
FRWÄHR1 KRED	2 Q	
	19.70	
I. WÄHR1 KRED	*12.70	
FREMDWÄHR. 2	1 Q	
	20.00	
IN. WÄHRUNG 2	*12.89	
BAR IN LADE	*910.11	Kassensoll, Barzahlung
SHECK LADE	*119.00	Kassensoll Schecks
BAR/SCHK LAD	*1029.11	Kassensoll, Barzahlung/Scheck
SHECKWECHS.	*7.02	Gesamtrückgeld bei Scheckzahlung

■ Gesamtbedienerbericht

X1		*
ALLE BEDIENER		
CLK#01	BEDIENER01	



Die folgenden Ausdrücke werden im gleichen Format wie beim Einzelbedienerbericht von Bediener Nr. 1 erstellt. Beim Gesamtbedienerbericht wird außerdem auch der Gesamtumsatz aller Bediener ausgedruckt.

* Bei Abruf eines Z-Berichts wird "Z1" an Stelle von "X1" ausgedruckt.

■ Stundenumsatzbericht

X1		*
STUNDENBERICHT		
18:00	12 Q	Uhrzeit
	*122.00	Transaktionszähler
DURCHSCHNITT	*10.17	Gesamtumsatz
18:30	4 Q	
	*175.87	Durchschnittlicher Umsatzbetrag
DURCHSCHNITT	*43.97	
ZW-SUMME	16 Q	
	*297.87	

DURCHSCHNITT	*79.24
22:30	0 Q
	*0.00
DURCHSCHNITT	*0.00
ZW-SUMME	3 Q
	*237.71

* Bei Abruf eines Z-Berichts wird "Z1" an Stelle von "X1" ausgedruckt.

Beispiel für periodische Berichte

Ihre Registrierkasse erlaubt ihnen den Abruf von X- und Z-Konsolidierungsberichten für einen ausgewählten Zeitraum (dieser Zeitraum beträgt in der Regel eine Woche oder einen Monat).

■ Allgemeine Informationen

Der periodische Abruf oder die periodische Nullstellung von Berichten erfolgt im gleichen Format wie beim X1/Z1-Bericht für tägliche Tagesumsatzinformationen, mit Ausnahme der Modusinformation („X2“ oder „Z2“).

• Sample X report

X2	Abrufsymbol
WARENGR./GRUPPEN	Berichtstitel

• Sample Z report

Z2	Nullstellungssymbol
Z1 0003	Nullstellungszähler für Tagesgesamtumsatz
Z2 0001	Nullstellungszähler für die periodische Konsolidierung
GT1 #00000001021.67	Gesamtsummen
GT2 #00000001398.52	
GT3 -00000000376.85	
TR *00000000000.00	

WARENGR./GRUPPEN	Berichtstitel

Die folgenden Ausdrücke werden im gleichen Format wie der X/
Z-Bericht über die Tagesgesamtumsätze erstellt.

■ Täglicher Nettoumsatz-Bericht

X2	
TAGESNETTO	
01/08	28 Q
	*573.19
02/08	40 Q
	*11100.66

Bei Abruf eines Z-Berichts wird "Z2" an Stelle von "X2 " ausgedruckt.

Datum

Kundenanzahl

Gesamtumsatz

30/08	65 Q
	*8769.25
31/08	28 Q
	*7717.00
GESAMT	394 Q
	*979448.63

Gesamt Transaktionszähler

Gesamtumsatzbericht

Kassen-Ist-Eingabezwang

Wurde Ihre Registrierkasse auf Kassen-Ist-Eingabezwang programmiert, müssen Sie je nach Art des Zwanges im Voraus das Kassen-Ist an Bargeld/Schecks eingeben, bevor Sie einen Einzelbediener-oder Gesamtbediener Z-Bericht ausstellen können.

Gehen Sie für diese Erklärung wie unter "Tastenbedienung" unten beschrieben vor.

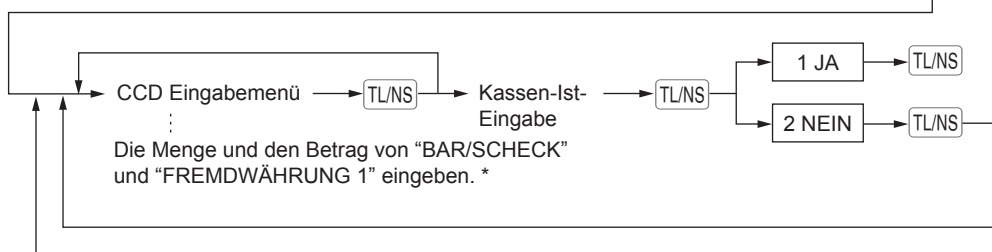
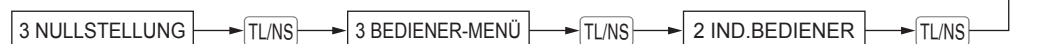
Vorgehensweise

• Einzelbediener-Z-Bericht

OPXZ-Modus



X1/Z1 mode



• Gesamtbediener-Z-Bericht

X1/Z1-Modus



* Bei einer falschen Eingabe **ESC/CANCEL** betätigen und die korrekte Eingabe tätigen.

HINWEIS

Um diese Funktion zu benutzen, den zwingenden Kassen-Ist-Eingabe-Eintrag programmieren ("Kassen-Ist-Eingabe-Funktion" in der Programmierung von Berichten).

■ Display-Beispiel

```

KASSEN-IST EING.
BAR/SCHK IST *0.00
FRWÄHR 1 IST 0.00
ABSCHLIESSEN

OPXZ 01
    
```

< Kassen-Ist-Eingabe Datenmenüfenster >

```

BAR/SCHK IST
MENGE 0
BETRAG 0.00

OPXZ 01
    
```

< BAR/SCHK IST Dateneingabefenster >

```

FRWÄHR 1 IST
MENGE 0
BETRAG 0.00

OPXZ 01
    
```

< FR.WÄHR 1 Dateneingabefenster >

HINWEIS (MENGE) x (BETRAG) = Summe für "BAR / SCHECK" oder "FREMDWÄHR. 1"

■ Beispielbericht

```

*Z1*
*KASS-IST-EIN*

BAR/SCHK IST *1394.42
FRWÄHR 1 IST 180.00
-----
IND. BEDIENER *

CLK#01 BEDIENER01
GES. BEZAHLT *1502.00
DURCHSCHNITT *18.78
RETOUR 4 Q
    
```

Eingabebetrag
Kassen-Ist-
Eingabe

```

KREDIT 2 1 Q
*12.24
FREMDWÄHR. 1 2 Q
180.00
FRWÄHR 1 IST 180.00
KASS-IST-DIF 0.00
IN.WÄHRUNG 1 *116.09
FRWÄHR1 SCHK 1 Q
12.00
I.WÄHR1 SCHK *7.73
FRWÄHR1 KRED 1 Q
33.52
I.WÄHR1 KRED *21.62
FREMDWÄHR. 2 1 Q
20.00
IN.WÄHRUNG 2 *12.89
-----
BAR IN LADE *1231.42
SCHECK LADE *163.00
BAR/SCHK LAD *1394.42
BAR/SCHK IST *1394.42
KASS-IST-DIF *0.00
DIFF-GESAMT *0.00
SCHECKWECHS. *15.48
    
```

Zu erzielender
Fremdwährung 1 (1)
Fremdwährung 1
Kassensoll erklärten (2)
Differenz
(3)=(2)-(1)

Zu erzielender
Barzahlung/Scheck
Kassensoll (4)
Barzahlung/Scheck
Kassensolls erklärten (5)
Differenz
(6)=(5)-(4)
Gesamtdifferenz
(3)+(6)
Gesamtrückgeld bei
Zahlung

*Beim Ausstellen eines Gesamtbedienerberichts wird hier GESAMTBEDIENER ausgedruckt.

9

Löschung von nicht zugegriffenen EAN-Artikeln

Sie können EANs löschen, auf die für einen bestimmten Zeitraum nicht zugegriffen wurde. Sie können einen Zeitraum im PGM-Modus programmieren.

Halten Sie sich an den unten beschriebenen Vorgang.

Löschung von nicht zugegriffenen EAN-Artikeln

1. Wählen Sie den X1/Z1-Modus aus der Modusauswahl.
2. Wählen Sie "4 EAN LÖSCHEN".
3. Wählen Sie "1 ABRUF", um einen Bericht zu erstellen oder "2 LÖSCHEN", um EANs ohne Zugriff zu löschen.
4. Wenn Sie "2 LÖSCHEN" auswählen, wählen Sie, dass Sie alle EANs ohne Zugriff löschen möchten (1 ALLE LÖSCHEN) oder die EANs ohne Zugriff einzeln löschen möchten (2 EINZ. LÖSCHEN).

HINWEIS Es wird empfohlen, zuerst einen Bericht auszudrucken, bevor mit dem Löschvorgang begonnen wird.

■ Bericht nichtzugegriffener EAN-Artikel

*1			*X1*
			EAN LÖSCHEN
EAN-Code	4901991005936#	0.000 Q	
Text	Materialien-1	*0.00	
	4901991641585#	0.000 Q	
	Materialien-2	*0.00	
	5012345678900#	0.000 Q	
	Artikel-A	*0.00	
	Z2	9.000 Q	
		*27.90	
	5087654321106#	0.000 Q	
	Waren-A	*0.00	
	Z2	3.000 Q	
		*15.90	
	5099887654302#	0.000 Q	
	WARENGR. 05	*0.00	
	Z2	3.000 Q	
		*7.80	
			*2

*1 Wenn Sie "LÖSCHEN" wählen wird "Z1" anstatt "X1" ausgedruckt.

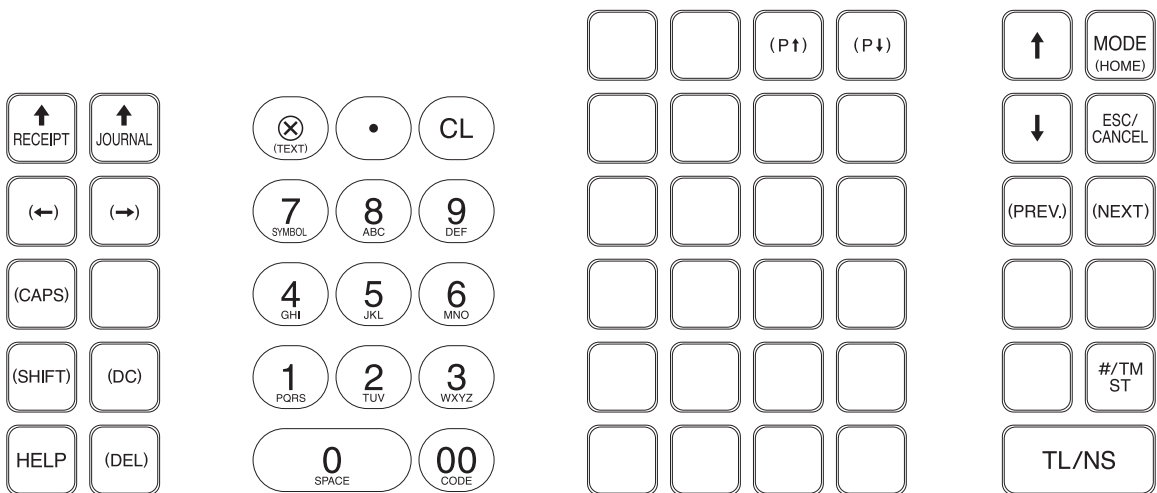
*2 Liegen Verkaufsdaten der EANs für den ARTIKEL/EAN-Bericht vor, werden die Daten hier ausgedruckt.

Wenn Sie die EAN-Artikel unter dieser Bedingung im Z1-Modus trotzdem löschen, werden auch die EAN-Daten für den ARTIKEL/EAN-Bericht gelöscht.

10

Im PGM-Modus wird die Tastaturbelegung auf eine der unten abgebildeten Programmierbelegungen umgeschaltet.

Belegung der Programmiertastatur





: Verwendet zur Programmierung von Zeichen. Nähere Informationen über das Programmieren von Zeichen sind dem Abschnitt "Alphanumerische Zeichen programmieren" zu entnehmen.

Auch die (DEL)-Taste wird verwendet, um den Datensatz zu löschen.



: Zum Bewegen des Cursors.



: Zur Programmierung der gewünschten Einstellung und zum Abschluss der Programmierung.



: Zum Abbrechen der Programmierung und Rückschalten auf die vorherige Displayanzeige.



: Zum Rückschalten zum vorherigen Datensatz; z.B. von Programmierfenster für Warengruppe 2 zum Programmierfenster für Warengruppe 1.



: Zum Weiterschalten zum nächsten Datensatz; z.B. zur Programmierung von Einzelpreisen für aufeinander folgende Warengruppen.



: Zum Weiterrollen des Displayfensters zur nächsten Seite.



: Zum Zurückrollen des Displayfensters zur vorhergehenden Seite.



: Zum Löschen der letzten programmierten Einstellung oder zum Aufheben des Fehlerzustands.



: Zum Umschalten zwischen zwei oder mehreren Programmieroptionen.



: Zur Auflistung der Optionen, die das Umschalten mittels der . Taste erlauben.

Nummerntasten : Zur Eingabe von Zahlen.

Alphanumerische Zeichen programmieren

Dieser Abschnitt behandelt die Programmierung alphanumerischer Zeichen für verschiedene Texte.

■ „Handymethode“

Alphanumerische Zeichen eingeben


Um ein Zeichen einzugeben, einfach die entsprechende Taste auf der Programmier-Tastatur drücken.

Zur Eingabe von „A“ drücken Sie die Taste „8“.


Zur Eingabe von „B“ drücken Sie zweimal die Taste „8“.


Zur Eingabe von „C“ drücken Sie dreimal die Taste „8“.

Eingabe von Zeichen doppelter Größe


 : Diese Taste schaltet zwischen normaler und doppelter Zeichengröße hin und her. Die werkseitige Einstellung ist der Normalzeichengrößen-Modus. Bei Wahl des Doppelzeichengrößen-Modus erscheint der Großbuchstabe „W“ im unteren Displaybereich.

Eingabe von Großbuchstaben

 : Großbuchstaben können mit dieser Taste eingegeben werden. Diese Taste unmittelbar vor der Eingabe des Großbuchstabens drücken. Vor jeder Eingabe eines Großbuchstabens ist diese Taste zu drücken.

 : Sie können den Großbuchstaben-Modus verriegeln, sobald diese Taste betätigt wird.

Entering space

 : In der Cursor-Position eine Leerstelle eingeben.


Bewegen des Cursors

  : Bewegt den Cursor

Löschen von Buchstaben oder Zahlen

 : Löscht einen Buchstaben oder eine Zahl in der Cursor-Position.

Zum Ändern des Texteingabe-Modus

 : Diese Taste schaltet den Texteingabe-Modus, Alphabet (A), Europäische Zeichen (Ä), numerisch (1) und Symbol um (*).

■ Zeichencodes eingeben

Zahlen, Buchstaben und Symbole lassen sich ebenfalls durch die Eingabe von 00 und des entsprechenden Zeichencodes programmieren. In diesem Fall verwenden Sie das folgende Verfahren, wobei der Cursor auf der Position stehen muss, in der das jeweilige Zeichen eingegeben werden soll:

Zur Eingabe eines Zeichens einfach die entsprechende Nummerntaste drücken.

→ 00 → XXX XXX : Zeichencode (3-stellig)

Zeichencode:

	032	033	034	035	036	037	038	039	040	041	042	043	044	045	046	047
032 - 047		!	"	#	\$	%	&	'	()	*	+	,	-	.	/
	048	049	050	051	052	053	054	055	056	057	058	059	060	061	062	063
048 - 063	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;	<	=	>	?
	064	065	066	067	068	069	070	071	072	073	074	075	076	077	078	079
064 - 079	Q	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
	080	081	082	083	084	085	086	087	088	089	090	091	092	093	094	095
080 - 095	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	[\]	^	_
	096	097	098	099	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111
096 - 111	`	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o
	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127
112 - 127	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z	{		}	~	Δ
	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143
128 - 143	Ç	ü	é	â	ä	à	ã	ç	ê	ë	è	ï	î	ì	ä	å
	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159
144 - 159	É	æ	ff	ô	ö	ò	û	ù	ÿ	ö	ü	ø	£	Ø	x	f
	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175
160 - 175	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ª	º	¿	®	ç	½	¼	¡	«	»
	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191
176 - 191	■	■	■		đ	Á	Â	À	©	ë		ñ	ř	ç	¥	§
	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207
192 - 207	¢	à	æ	č	-	đ	ã	Ã	ě	ň	Ř	š	ť	=	ó	ø
	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223
208 - 223	ð	Đ	Ê	Ě	È	€	Í	Î	Ï	Ž	ƒ	■	■	¡	ì	■
	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239
224 - 239	Ó	ß	Ô	Ò	Õ	Ö	µ	þ	Ɔ	Ú	Û	Ü	Ý	Ý	-	'
	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255
240 - 255	-	±	=	¾	¶	§	÷	,	°	ˆ	.	1	3	2	■	(DC)

*(DC): Zeichencode in Doppelzeichengröße

11 Programmierung

Dieses Kapitel erläutert die Programmierung verschiedener Positionen.

Bevor Sie mit der Programmierung beginnen, die **MODE**-Taste betätigen und „6 PGM-MODUS“ oder „7 SD-KARTEN-MODUS“ auswählen, indem die Tasten **↓** und **TL/NS** betätigt werden. Je nach Artikel, den Sie programmieren wollen.

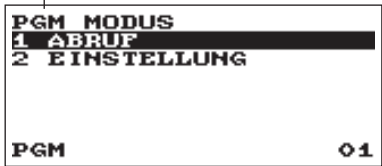
Grundlegende Hinweise

Dieser Abschnitt beschreibt die grundlegende Programmierung mit Hilfe eines Beispiels der Programmierung für die Warengruppen.

■ Programmierfenster

Startbildschirm: Wenn Sie den „6 PGM-MODUS“ auswählen, erscheint, entsprechend dem von Ihnen ausgewählten Modus, ein Startbildschirm für die Programmierung.

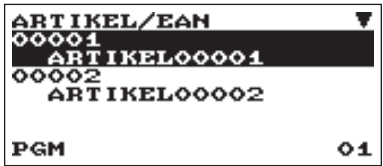
Sie befinden sich im folgenden Modus



Programmierungsmenü: Zur Auswahl eines Menüpunktes verwenden Sie die Cursor-Tasten oder numerische Tasten und drücken Sie die **TL/NS**-Taste.

Bildschirm zur Codeauswahl (für Warengruppen und Artikel):

Bildschirm zur Codeauswahl (für Warengruppen und Artikel):




Ausgewähltes Menü

Nummer und Text (Im Falle von Artikeln werden zwei Zeilen für einen Artikelnummer verwendet (obere Zeile - Artikelnummer, untere Zeile - Artikeltext).

Zur Auswahl eines Punktes verwenden Sie die Cursor-Tasten oder numerische Tasten und drücken Sie die **TL/NS**-Taste.

Numerische Eingabe und Statusinformationen Bereich

Programmierbildschirm:



Ausgewählter Code

Artikelmerkmale programmieren: Zur Auswahl einer Position verwenden Sie die Cursor-Tasten.

Numerische Eingabe: Verwenden Sie die Nummerntasten

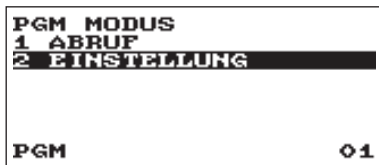
Zeicheneingabe: Verwenden Sie die Zeichentasten

Selektive Eingabe: die Taste **•** betätigen, um die Optionen umzuschalten oder die Taste **#/TM/ST**, um die Optionsliste einzublenden. Verwenden Sie die Cursortasten, um den Cursor zu bewegen und drücken Sie zur Auswahl **#/TM/ST** oder **TL/NS**.

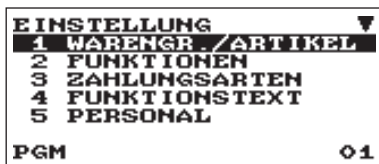
■ Programmierbeispiel

Das folgende Beispiel zeigt, wie EUR 2.00 für den Einzelpreis, „ABCDE“ als Text und „Nicht-steuerpflichtig 1“ auf „Ja“ für die Warengruppe 1 programmiert werden.

Vorgehensweise



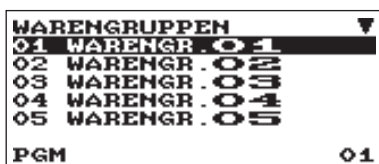
TL/NS ↓ ↑ ESC/CANCEL



TL/NS ↓ ↑ ESC/CANCEL



TL/NS ↓ ↑ ESC/CANCEL



TL/NS ↓ ↑ ESC/CANCEL

1. Wählen Sie in der Displayanzeige des PGM-Modus mit Hilfe der -Taste „2 EINSTELLUNG“ und drücken Sie die -Taste.

- Der EINSTELLUNGS-Bildschirm erscheint.

HINWEIS

- Sie können „2 EINSTELLUNG“ ebenfalls mit der Nummerntaste „2“ auswählen und anschließend drücken.
- Wenn Sie zur vorherigen Displayanzeige zurückkehren möchten, drücken Sie die -Taste.

2. Wählen Sie „1 WARENGR. / ARTIKEL“.

- Der WARENGR. / ARTIKEL-Bildschirm erscheint.

HINWEIS

Der Pfeil in der rechten oberen Ecke des Fensters zeigt, dass das Fenster mehr Auswahlpunkte enthält, als auf dem Bildschirm aktuell zu sehen sind. Zum Weiterrollen des Fensters drücken Sie die -Taste oder -Taste. Um zur vorherigen Seite zurückzukehren, drücken Sie die -Taste oder -Taste.

3. Wählen Sie „1 WARENGRUPPEN“.

- Der WARENGRUPPEN-Bildschirm erscheint und listet programmierbare Warengruppen auf.

4. Zur Programmierung von Warengruppe 1 wählen Sie „01 WARENGR.01“.

- Das „01“-Fenster erscheint.

```

01
EINZELPREIS 200
WARENGR. 01
TYP OFFENER PREIS
MWST 1 JA
MWST 2 NEIN
MWST 3 NEIN
PGM 01

```

```

01
EINZELPREIS 2.00
ABCDE
TYP OFFENER PREIS
MWST 1 JA
MWST 2 NEIN
MWST 3 NEIN
PGM A 01

```

```

01
EINZELPREIS 2.00
ABCDE
TYP OFFENER PREIS
MWST 1 NEIN
MWST 2 NEIN
MWST 3 NEIN
PGM 01

```

5. Programmieren Sie den Einzelpreis, den Text und Mehrwertsteuerpflichtig wie folgt:

HINWEIS

Es gibt drei Eingabemuster für die Programmierung: Numerische Eingabe, Zeicheneingabe und selektive Eingabe.

- Positionieren Sie den Cursor auf „EINZELPREIS“ und geben Sie mit Hilfe der Nummertasten „200“ ein. → Numerische Eingabe
- Positionieren Sie den Cursor auf das Textfeld mit der Bezeichnung „WARENGR.01“ und geben Sie mit Hilfe der Zeichentasten „ABCDE“ ein. → Zeicheneingabe

Wenn Sie die Einstellung löschen möchten, drücken Sie die

CL-Taste (Löschen) bevor Sie die Taste , , , , drücken.

6. Die Taste zweimal betätigen, um den Cursor zu „MWST 1“ zu bewegen, anschließend die Maschine so programmieren, dass „Nicht-steuerpflichtig 1“ wie folgt eingestellt wird:

- Zur Auswahl von „NEIN“ drücken Sie die ☐-Taste. → Selektive Eingabe

HINWEIS

Die ☐-Taste schaltet zwischen zwei Optionen wie folgt um:
NEIN → JA → NEIN →

Durch Drücken der -Taste werden alle entsprechenden Optionen angezeigt.

7. Gehen Sie wahlweise wie folgt vor:

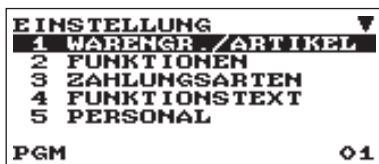
- Drücken Sie die -Taste, um die Programmierung abzubrechen. Ein Bestätigungsfenster erscheint und fragt Sie, ob die Daten gespeichert werden sollen; wählen Sie die gewünschte Option.
- Zum Abschluss der Programmierung die -Taste betätigen und dann die -Taste. Sie kehren zum „WARENGRUPPEN“-Fenster zurück.
- Es ist auch möglich, zur Programmierung für die folgende Warengruppe (in diesem Fall für die Warengruppe 2) die -Taste drücken. Das „02“-Fenster erscheint. Drücken Sie die -Taste, um zum „01“-Fenster zurückzukehren.

Die folgenden Abschnitte beschreiben, wie jede in einer Programmiergruppe enthaltene Position programmiert wird.

Artikelprogrammierung

Wählen Sie die einzelnen Optionen in der Artikel-Programmiergruppe wie folgt aus:

Vorgehensweise



1. Wählen Sie im EINSTELLUNGS-Bildschirm „1 WARENGR. / ARTIKEL“.

- Daraufhin erscheint der WARENGR. / ARTIKEL-Bildschirm.

2. Wählen Sie eine der Optionen aus der folgenden Liste aus:

- | | |
|-------------------|--------------------------|
| 1 WARENGRUPPEN: | Warengruppen |
| 2 ARTIKEL/EAN: | Artikel/EAN |
| 3 ARTIKELBEREICH: | Ein Bereich von Artikeln |
| 4 INTERNE EAN: | Internes EAN Codeformate |
| 5 EAN LÖSCHEN: | EAN löschen |

Die folgende Abbildung zeigt die Optionen, die in der Artikel-Programmiergruppe enthalten sind.



■ Warengruppen

Die Registrierkasse ist mit maximal 99 Warengruppen ausgestattet. Verwenden Sie zur Programmierung für die Warengruppe die folgende Vorgehensweise.

HINWEIS Um einen Warengruppenartikel im „WARENGRUPPEN“-Fenster zu löschen, den Artikel auswählen und die Taste **[DEL]** betätigen. Ein Bestätigungsfenster erscheint und fragt Sie, ob der Artikel gelöscht werden soll. Wählen Sie die gewünschte Option.

Vorgehensweise

Wählen Sie eine entsprechende Warengruppennummer aus der Liste der Warengruppen aus.



```
01
EINZELPREIS 0.00
WARENGR. 01
TYP OFFENER PREIS
MWST 1 JA
MWST 2 NEIN
MWST 3 NEIN
PGM 01
```

Die Anzeige geht weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

HINWEIS

Weitere Informationen zu den Eingabemustern finden Sie im Abschnitt „Grundlegende Hinweise“.

• EINZELPREIS (numerische Eingabe)

Einzelpreis (max. 8-stellig)

• TEXTEINGABE (Zeicheneingabe)

Beschreibung für eine Warengruppe. Es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden. (Standardtext: WARENGR.nn)

• TYP (selektive Eingabe)

Art des Einzelpreises für Warengruppen

OFFEN&FEST: Offener und voreingestellter Festpreis

FESTPREIS: Nur voreingestellter Festpreis

OFFENER PREIS: Nur offener Preis

GESPERRT: Gesperrt

• MWST 1 bis 4 (selektive Eingabe)

Mehrwertsteuerstatus

JA : Mehrwertsteuerpflichtig

NEIN: Nicht Mehrwertsteuerpflichtig

HINWEIS Das Steuersystem Ihrer Registrierkasse wurde werkseitig automatisch auf MWSt1- 4 eingestellt.

• EINZELBARVERK.: (selektive Eingabe)

Wahl des Warengruppentyps

JA: Einzelposten-Barverkauf

NEIN: Kein Einzelposten-Barverkauf

• GRUPPENNUMMER (numerische Eingabe)

01-09: Plus-Warengruppe

10: Minus-Warengruppe

11: Plus für Extra-Warengruppe

12: Minus für Extra-Warengruppe

• HÖCHSTGR. (numerische Eingabe)


Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden.

Betragsgrenze: 0 bis 999999,99)

HINWEIS In der werkseitigen Programmierung sind die Höchstgrenzen als „UNGÜLTIG“ programmiert.

■ Artikel/EAN

HINWEIS

- In diesem Handbuch steht das Wort "EAN" für EAN (Europäische Artikelnummer) und UPC (Universaler Produktcode).
- Hinsichtlich der für diese Registrierkasse geltenden EAN-Codes siehe Kapitel 13.
- Um einen PLU-/EAN-Artikel im "PLU/EAN"-Fenster zu löschen, den Artikel auswählen und die Taste  betätigen. Ein Bestätigungsfenster erscheint und fragt Sie, ob der Artikel gelöscht werden soll. Wählen Sie die gewünschte Option.

Vorgehensweise

Wählen Sie einen entsprechenden PLU-Code, oder geben Sie direkt einen PLU- oder EAN-Code ein.



```

00001
EINZELPREIS 0.00
ARTIKEL00001
TYP FESTPREIS
WARENGRUPPE 01
K. ZUGR. N. LÖSCH.
PGM 01
  
```

Jede Position wie folgt programmieren:

• EINZELPREIS (numerische Eingabe)

Einzelpreis (max. 8-stellig)

• TEXTEINGABE (Zeicheneingabe)

Beschreibung für einen Artikel. Es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden. (Standardtext: ARTIKELnnnnn)

• TYP (selektive Eingabe)

Art des Einzelpreises

GESPERRT: Gesperrt

OFFENER PREIS: Nur offener Preis

FESTPREIS: Nur voreingestellter Festpreis

OFFEN&FEST: Offener Preis und voreingestellter Festpreis

HINWEIS

Für EANs ist dieser auf "FESTPREIS" festgelegt.

• WARENGRUPPE (numerische Eingabe)

Warengruppennummer (01 bis 99), die dem eingegebenen Artikel zugeordnet werden muss. Ist ein Artikel einer Warengruppe zugeordnet, hängen die folgenden Artikelfunktionen von der Programmierung der Warengruppe ab.

- Gruppierung (Gruppe 1 bis 12)
- Einzelposten-Barverkäufe
- Höchstbetrag (nur für Sub-Warengruppen)
- Steuerpflicht

• K. ZUGR. (selektive Eingabe)

LÖSCH.BEIZ: Die nichtzugegriffenen EANs durch den Z1-Bericht löschen.

N.LÖSCH: Die nichtzugegriffenen EANs durch den Z1-Bericht nicht löschen.

HINWEIS

Für Artikel ist dies auf "N.LÖSCH." festgelegt.

■ Artikelbereich

Sie können Artikel in dem definierten Bereich programmieren.

Die Displayanzeige geht im gleichen Format wie im vorherigen „ARTIKEL“ Abschnitt weiter.

Vorgehensweise

```
ARTIKELBEREICH
START          00000
ENDE           00000
VORGANG        NEU&PFLEGE
PGM                                01
```



```
00001-00010
EINZELPREIS
TYP
WARENGRUPPE
K. ZUGR.
PGM                                01
```

Geben Sie einen Wert oder eine Option für jeden Artikel wie folgt ein:

- **START (numerische Eingabe)**

Start-Artikelnnummer (max. 5-stellig)

- **ENDE (numerische Eingabe)**

End-Artikelnnummer (max. 5-stellig)

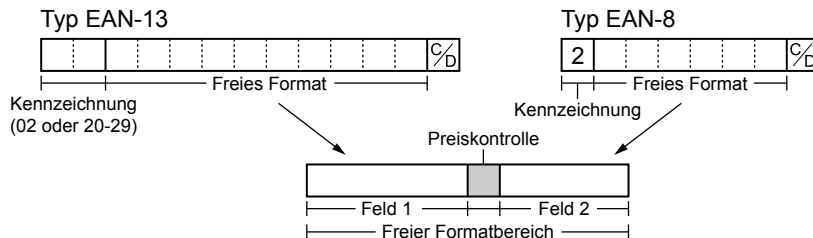
- **VORGANG (selektive Eingabe)**

LÖSCHEN: Damit können Sie einen bestimmten Bereich von Artikeln und deren Nummern löschen.

DATENPFLEGE: Damit können Sie die von Ihnen programmierte Einstellung ändern.

NEU&PFLEGE: Damit können Sie die derzeitige Einstellung ändern, wenn die Artikelnummern bereits erstellt wurden oder neue Artikelnummern erstellen, wenn diese noch nicht erstellt wurden.

■ Internes EAN Codeformat



Vorgehensweise


Wählen sie eine beliebige Zahl oder einen entsprechenden EAN-CODE & SYSTEMCODE, den Sie eingegeben haben.



O1		V
CODETYP		EAN13
SYSTEMCODE		20
LANGE FELD 1		5
LANGE FELD 2		4
FELD 1	FREIER CODE	
FELD 2	PREIS	
PGM		01

Die Anzeige geht weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

HINWEIS Um einen Codeformat im „INTERNE EAN“-Fenster zu löschen, den Bedienercode auswählen und die Taste  betätigen.

Ein Bestätigungsfenster erscheint und fragt Sie, ob der Codeformat gelöscht werden soll. Wählen Sie die gewünschte Option.

- **CODETYP (selektive Eingabe)**
EAN-8: EAN-8-Format-Code (8-stellig)
EAN-13 (UPC-A): EAN-13-Format-Code (13-stellig)
- **SYSTEMCODE (numerische Eingabe)**
Systemcode (z. B. Kennzeichnungscode): EAN-8: 1-stellig,
EAN-13: 2-stellig
- **LÄNGE FELD 1 (numerische Eingabe)**
Länge von Feld 1 (Anzahl Stellen): 0 bis 9
- **LÄNGE FELD 2 (numerische Eingabe)**
Länge von Feld 2 (Anzahl Stellen): 0 bis 9
- **FELD 1**
Bedeutung von Feld 1: Auf FREI festgelegt.
- **FELD 2 (selektive Eingabe)**
Bedeutung von Feld 2
MENGE: Menge
PREIS: Preis
- **PRÜFZIFFER (selektive Eingabe)**
Prüfziffer
JA: Prüfziffer verwenden
NEIN: Prüfziffer nicht verwenden
- **TABULATOR (selektive Eingabe)**
Tabulator oder Dezimalstelle des Felds: 3/2/1/0

■ EAN löschen

Sie können die EAN-Codes löschen, auf die während des von Ihnen in diesem Programm eingegebenen Zeitraum kein Zugriff erfolgt ist, wenn Sie den Löschvorgang unter EAN LÖSCHEN im X1/Z1-Modus ausführen.

Vorgehensweise

EAN LÖSCHEN	
PERIODE <TAGE>	99
PGM	01

Jede Position wie folgt programmieren:

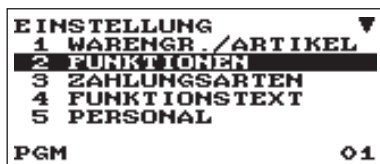
- **PERIODE (TAGE) (numerische Eingabe)**

Den Löschzeitraum des EAN-Datensatzes eingeben: 01 bis 99 (00: Nicht durch den Löschvorgang des nicht erfolgten Zugriffs löschen)

Funktionsprogrammierung

Wählen Sie die einzelnen Optionen in der Funktions-Programmiergruppe wie folgt aus:

Vorgehensweise



Die Anzeige geht weiter.

1. Wählen Sie im EINSTELLUNG-Bildschirm „2 FUNKTIONEN“.
 - Daraufhin erscheint das FUNKTIONEN-Menü.
2. Wählen Sie eine der Optionen aus der folgenden Liste aus:

1 (-)	Rabatttaste
2 %1	Prozenttaste 1
3 %2	Prozenttaste 2
4 BEZ. RECHNUNG	Bezahlte Rechnung (RA)
5 AUSGABEN	Ausgaben (PO)
6 BAR IN LADE	Kassenbestand (Bar in Lade)
7 SCHECKWECHSEL	Scheckwechsel
8 SCHECKEINLÖS	Scheckeinzahlung

Die folgende Abbildung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.



■ Rabattaste (☹)

Vorgehensweise

< — >	
BETRAG	— 0.00
TEXT	< — >
VORZEICHEN	—
HÖCHSTGR.	999999.99
POSTEN	JA
ZWISCHENSUMME	JA
PGM	01

Jede Position wie folgt programmieren:

- **BETRAG (numerische Eingabe)**

Abschlagsbetrag (max. 8-stellig)

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Beschreibung für die Abschlagtaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

- **VORZEICHEN (selektive Eingabe)**

Die Programmierung des „+/-“-Vorzeichens ordnet die Aufschlag- oder Abschlagfunktion den einzelnen Abschlagstasten zu.

+: Minusbetrag (Abschlag)

-: Plusbetrag (Aufschlag)

- **HÖCHSTGR. (zulässiger Höchstbetrag) (numerische Eingabe)**

Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden (zulässiger Höchstbetrag EUR 0.00 bis 999999.99).

HINWEIS *In der werkseitigen Programmierung sind die Höchstgrenzen als „UNGÜLTIG“ programmiert.*

- **POSTEN (selektive Eingabe)**

JA: Aktiviert den Artikelabschlag.

NEIN: Aktiviert den Artikelabschlag nicht.

- **ZWISCHENSUMME (selektive Eingabe)**

JA: Aktiviert den Abschlag auf die Zwischensumme.

NEIN: Deaktiviert den Abschlag auf die Zwischensumme.

■ Prozenttaste (%1 , %2)

Vorgehensweise



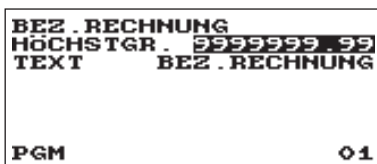
Jede Position wie folgt programmieren:

- **RATE (numerische Eingabe)**
Prozentsatz (0,00 bis 100,00)
- **TEXT (Zeicheneingabe)**
Beschreibung für die Prozenttaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **VORZEICHEN (selektive Eingabe)**
Die Programmierung des „+/-“-Vorzeichens ordnet die Aufschlag- oder Abschlagfunktion den einzelnen Prozenttasten zu.
+: Minus (Abschlag)
-: Plus (Aufschlag)
- **HÖCHSTGR. (zulässiger Höchstbetrag) (numerische Eingabe)**
Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden (zulässiger Prozentgrenze 0,00% bis 100,00%).
- HINWEIS** *In der werkseitigen Programmierung sind die Höchstgrenzen als „UNGÜLTIG“ programmiert.*
- **POSTEN (selektive Eingabe)**
JA: Aktiviert die Artikelprozente.
NEIN: Deaktiviert die Artikelprozente.
- **ZWISCHENSUMME (selektive Eingabe)**
JA: Aktiviert die Zwischensummenprozente.
NEIN: Deaktiviert die Zwischensummenprozente.

■ Bezahlte Rechnung (RA)

Sie können eine obere Betragsgrenze und Beschreibung für jede Einzahlungstaste programmieren.

Vorgehensweise



Jede Position wie folgt programmieren:

- **HÖCHSTGR. (zulässiger Höchstbetrag) (numerische Eingabe)**
Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden (zulässiger Höchstbetrag EUR 0.00 bis 9999999.99).
- HINWEIS** *In der werkseitigen Programmierung sind die Höchstgrenzen als „UNGÜLTIG“ programmiert.*
- **TEXT (Zeicheneingabe)**
Beschreibung für die Einzahlungstaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

■ Ausgaben (PO)

Sie können eine obere Betragsgrenze und Beschreibung für die Ausgabentaste programmieren.

Vorgehensweise

AUSGABEN	
HÖCHSTGR.	9999999.99
TEXT	AUSGABEN
PGM	01

Jede Position wie folgt programmieren:

- **HÖCHSTGR. (zulässiger Höchstbetrag) (numerische Eingabe)**

Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden (zulässiger Höchstbetrag EUR 0.00 bis 9999999.99).

HINWEIS *In der werkseitigen Programmierung sind die Höchstgrenzen als „UNGÜLTIG“ programmiert.*

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Beschreibung für die Ausgabentaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

■ Kassenbestand (Bar in Lade)

Sie können die Beschreibung und die obere Betragsgrenzen für den Kassenbestand (Bargeldbestand) programmieren.

Vorgehensweise

BAR IN LADE	
HÖCHSTGR.	99999999.99
TEXT	BAR IN LADE
PGM	01

Jede Position wie folgt programmieren:

- **HÖCHSTGR. (zulässiger Höchstbetrag) (numerische Eingabe)**

Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden (zulässiger Höchstbetrag EUR 0.00 bis 9999999.99).

HINWEIS *• In der werkseitigen Programmierung sind die Höchstgrenzen als „UNGÜLTIG“ programmiert.*

• Wenn die Beträge des Kassenbestands eine Betragsgrenze übersteigen, wird die Bargeldbestandsmarke (X) eingeblendet.

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Beschreibung für den Kassenbestand. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

■ Scheckwechsel

Sie können die Beschreibung und die obere Betragsgrenzen für den Scheckwechsel programmieren.

Vorgehensweise

SHECKWECHSEL	
HÖCHSTGR.	999999.99
TEXT	SHECKWECHS.
PGM	01

Jede Position wie folgt programmieren:

- **HÖCHSTGR. (zulässiger Höchstbetrag) (numerische Eingabe)**

Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden (zulässiger Höchstbetrag EUR 0.00 bis 999999.99).

HINWEIS *In der werkseitigen Programmierung sind die Höchstgrenzen als „UNGÜLTIG“ programmiert.*

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Beschreibung für den Scheckwechsel. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

■ Scheckeinlösung

Sie können die Beschreibung und die obere Betragsgrenzen für die Scheckeinlösung programmieren.

Vorgehensweise

BAR/SCHECK HÖCHSTGR. TEXT	999999.99 BAR/SCHECK
PGM	01

Jede Position wie folgt programmieren:

- **HÖCHSTGR. (zulässiger Höchstbetrag) (numerische Eingabe)**

Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden (zulässiger Höchstbetrag EUR 0.00 bis 999999.99).

HINWEIS *In der werkseitigen Programmierung sind die Höchstgrenzen als „UNGÜLTIG“ programmiert.*

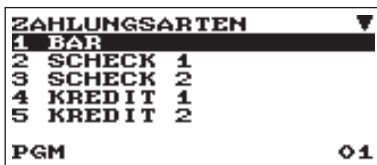
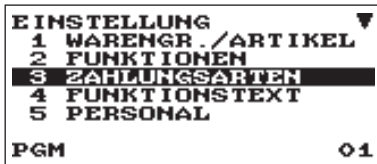
- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Beschreibung für die Scheckeinlösung. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

Zahlungsarten

Wählen Sie die einzelnen Optionen in der Zahlungsgruppe wie folgt aus:

Vorgehensweise



Die Anzeige geht weiter.

1. Wählen Sie im EINSTELLUNG-Bildschirm „3 ZAHLUNGSARTEN“.
 - Daraufhin erscheint das ZAHLUNGSARTEN-Menü.
2. Wählen Sie eine der Optionen aus der folgenden Liste aus:

1 BAR	Bargeldtaste
2 SCHECK 1	Scheck 1
3 SCHECK 2	Scheck 2 Betragseingabe
4 KREDIT 1	Kredit 1
5 KREDIT 2	Kredit 2 Betragseingabe
6 FREMDWÄHRUNG	Fremdwährung 1 und 2 Betragseingabe

Die folgende Abbildung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.



■ Bar (Bargeldtaste)

Vorgehensweise

```
BAR
TEXT      ██████████ BAR
HÖCHSTGR. 999999.99
FUSSZEILENDRUCK NEIN
ZAHLGELD   KEIN ZWANG

PGM      A      01
```

Jede Position wie folgt programmieren:

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Beschreibung für die Bargeldtaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

- **HÖCHSTGR. (zulässiger Höchstbetrag) (numerische Eingabe)**

Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden (zulässiger Höchstbetrag EUR 0.00 bis 999999.99).

HINWEIS In der werkseitigen Programmierung sind die Höchstgrenzen als „UNGÜLTIG“ programmiert.

- **FUSSZEILENDRUCK (selektive Eingabe)**

Dieser Punkt legt fest, ob Ihre Registrierkasse, wenn die Bargeldtaste verwendet wird, einen Fußtext auf dem Kassensbon drucken soll oder nicht.

JA: Aktiviert das Drucken der Fußzeile auf dem Kassensbon.

NEIN: Deaktiviert das Drucken der Fußzeile auf dem Kassensbon.

- **ZAHLGELD (selektive Eingabe)**

KEIN ZWANG: Keine zwingende Zahlgeldregistrierung.

ZWANG: Zwingende Zahlgeldregistrierung.

■ Schecktaste (Scheck 1, Scheck 2)

Vorgehensweise

```
SHECK 1
TEXT      ██████████ SCHECK 1
HÖCHSTGR. 999999.99
FUSSZEILENDRUCK NEIN
ZAHLGELD   KEIN ZWANG

PGM      A      01
```

Jede Position wie folgt programmieren:

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Beschreibung für die Scheck-Buchungstaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

- **HÖCHSTGR. (zulässiger Höchstbetrag) (numerische Eingabe)**

Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden (zulässiger Höchstbetrag EUR 0.00 bis 999999.99).

HINWEIS In der werkseitigen Programmierung sind die Höchstgrenzen als „UNGÜLTIG“ programmiert.

- **FUSSZEILENDRUCK (selektive Eingabe)**

JA: Aktiviert das Drucken der Fußzeile auf dem Kassensbon.

NEIN: Deaktiviert das Drucken der Fußzeile auf dem Kassensbon.

- **ZAHLGELD (selektive Eingabe)**

KEIN ZWANG: Keine zwingende Zahlgeldregistrierung.

ZWANG: Zwingende Zahlgeldregistrierung.

■ Kredittaste (Kredit 1, Kredit 2)

Vorgehensweise

KREDIT 1	KREDIT 1
TEXT	
HÖCHSTGR.	999999.99
FUSSZEILENDRUCK	NEIN
ZAHLGELD	GESPERRT
PGM	A 01

Jede Position wie folgt programmieren:

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Beschreibung für die Kredit-Buchungstaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

- **HÖCHSTGR. (zulässiger Höchstbetrag) (numerische Eingabe)**

Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden (zulässiger Höchstbetrag EUR 0.00 bis 999999.99).

HINWEIS In der werkseitigen Programmierung sind die Höchstgrenzen als „UNGÜLTIG“ programmiert.

- **FUSSZEILENDRUCK (selektive Eingabe)**

Dieser Punkt legt fest, ob Ihre Registrierkasse, wenn eine der Kredittasten verwendet wird, einen Fußtext auf dem Kassenbon drucken soll oder nicht.

JA: Aktiviert das Drucken der Fußzeile auf dem Kassenbon.

NEIN: Deaktiviert das Drucken der Fußzeile auf dem Kassenbon.

- **ZAHLGELD (selektive Eingabe)**

ZWANG: Zwingende Zahlgeldregistrierung.

GESPERRT: Sperrt die Zahlgeldregistrierung.

■ Fremdwährung (Wechselkurs 1, Wechselkurs 2)

Vorgehensweise

```

FREMDWÄHRUNG  ▼
FESTRATE      MÖGLICH
RATE          0.000000
TEXT          FREMDWÄHR. 1
SYMBOL
TABULATOR    2
OFFENE RATE   MÖGLICH
PGM           01
    
```

Die Anzeige geht weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **FESTRATE (selektive Eingabe)**
MÖGLICH: Aktiviert den festen Umrechnungskurs
NICHT MÖGLICH: Deaktiviert den festen Umrechnungskurs
- **RATE (numerische Eingabe)**
Wechselkurssatz (0,000000 bis 999,999999)
- **TEXT (Zeicheneingabe)**
Beschreibung für die Wechselkurstaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **SYMBOL (Zeicheneingabe)**
Währungstext. Es können bis zu 4 Zeichen eingegeben werden.
- **TABULATOR (numerische Eingabe)**
Tabulierung (0 bis 3)
- **OFFENE RATE (selektive Eingabe)**
MÖGLICH: Aktiviert den offenen Umrechnungskurs
NICHT MÖGLICH: Deaktiviert den offenen Umrechnungskurs
- **TEXT (Zeicheneingabe) für die offene Rate**
Beschreibung für die Wechselkurstaste für den offenen Umrechnungssatz.
Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **SYMBOL (Zeicheneingabe) für die offene Rate**
Währungsbeschreibung für offenen Umrechnungssatz. Es können bis zu 4 Zeichen eingegeben werden.
- **TAB (numerische Eingabe) für die offene Rate**
Tabulierung (0 bis 3) für den offenen Umrechnungssatz

HINWEIS

Das Währungssymbol wird mit (+)-Betrag der Fremdwährung gedruckt. Die programmierten Zeichen werden auf der linken Seite des Betrags gedruckt.

Bsp.) Im Falle von „EUR“:

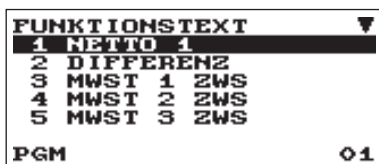
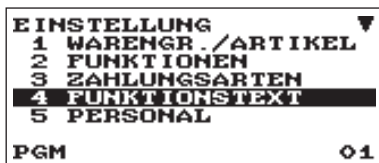
EXCH1	1.234567
	EUR 1.23

↑
Programmiertes Symbol

Funktionstext

Anhand der folgenden Tabelle können Sie maximal 12 Zeichen für jede Funktion programmieren:

Vorgehensweise



Die Anzeige geht weiter.

1. Wählen Sie im EINSTELLUNGS-Fenster „4 FUNKTIONSTEXT“.
• Daraufhin erscheint das FUNKTIONSTEXT-Menü.

2. Jede Position wie folgt programmieren:
• **TEXT (Zeicheneingabe)**
Text jeder einzelnen Funktion. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

Funktionstext-Liste

Nr.	Funktion	Standardtext
1	Netto 1	NETTO 1
2	Differenz	DIFFERENZ
3	MWSt 1 Zwischensumme	MWST 1 ZWS
4	MWSt 2 Zwischensumme	MWST 2 ZWS
5	MWSt 3 Zwischensumme	MWST 3 ZWS
6	MWSt 4 Zwischensumme	MWST 4 ZWS
7	MWSt/Steuer 1	MWST 1
8	MWSt/Steuer 2	MWST 2
9	MWSt/Steuer 3	MWST 3
10	MWSt/Steuer 4	MWST 4
11	MWSt Gesamt (im Bericht)	MWST GESAMT
12	Netto ohne Steuer (im Bericht)	NETTO
13	Netto 2	NETTO 2
14	Retoure	RETOURE
15	Storno	STORNO
16	Stornomodus	STORNO
17	Managerstorno	MGR-STORNO
18	Zwischensummenstorno	ZWS-STORNO
19	Storno für Extra-Warengruppe	EXT.WGR.STOR
20	Retouren für Extra-Warengruppe	EXT.WGR.RET.
21	Rechnungszähler	RECHG.ZÄHLER
22	Kein Verkauf	KEIN VERKAUF
23	Wechselgeld (+)	WECH.GELD(+)
24	Wechselgeld (-)	WECH.GELD(-)

Nr.	Funktion	Standardtext
25	Kunden (Gast-/ Transaktionszählung)	KUNDEN
26	Gesamt bezahlt	GES.BEZAHLT
27	Durchschnitt	DURCHSCHNITT
28	Scheckzahlung Fremdwährung 1	FRWÄHR1 SCHK
29	Kreditzahlung Fremdwährung 1	FRWÄHR1 KRED
30	Inlandswährung 1	IN.WÄHRUNG 1
31	Inlandswährung 2	IN.WÄHRUNG 2
32	Inlandswährung 1 Scheck	I.WÄHR1 SCHK
33	Inlandswährung 1 Kredit	I.WÄHR1 KRED
34	Kassensoll Schecks	SCHECK LADE
35	Kassensoll Barzahlung/Scheck	BAR/SCHK LAD
36	Gruppe 1	GRUPPE 01
37	Gruppe 2	GRUPPE 02
38	Gruppe 3	GRUPPE 03
39	Gruppe 4	GRUPPE 04
40	Gruppe 5	GRUPPE 05
41	Gruppe 6	GRUPPE 06
42	Gruppe 7	GRUPPE 07
43	Gruppe 8	GRUPPE 08
44	Gruppe 9	GRUPPE 09
45	Warengruppen Gesamt (+)	WGR GESAMT
46	Warengruppen Gesamt (-)	(-) WGR. GES
47	Gesamt Extra-Warengruppe (+)	EXT.WGR GES.
48	Gesamt Extra-Warengruppe (-)	(-)EXWGR GES

Nr.	Funktion	Standardtext
49	Bar/Scheckverkauf Ist	BAR/SCHK IST
50	Geldwechsel 1 Ist	FR. WÄHR1 IST
51	Kassen-Ist-Eingaben-Differenz	KASS-IST-DIF
52	Kassen-Ist-Eingaben-Gesamtdifferenz	DIFF-GESAMT
53	Gesamtsumme	GESAMT
54	Zwischensummen	ZW-SUMME
55	Wechselgeld-Gesamtbestand	WECH.GLD GES
56	Kassen-Ist-Eingabe Berichttitel	CCD
57	Text nicht-addierende Nummer	# NUMMER
58	Umsatzmenge	POSTEN
59	Wechselgeld-Gesamtbestand	WECH.GLD GES
60	Netto 1 (Steuerpflichtig 1 - MWSt 1)	NETTO 1

Nr.	Funktion	Standardtext
61	Netto 2 (Steuerpflichtig 2 - MWSt 2)	NETTO 2
62	Netto 3 (Steuerpflichtig 3 - MWSt 3)	NETTO 3
63	Netto 4 (Steuerpflichtig 4 - MWSt 4)	NETTO 4
64	(reserviert)	
65	Noch zu zahlen (im Display)	NOCH OFFEN
66	Wechselgeld	WECHSELGELD
67	Titel Bonkopie	KOPIE
68	Titel Tischrechnung	RECHNUNG
69	Bonschalter	BONSCHALTER
70	Verbleibender Überlappter Bediener	OFFENER BON
71	Stadtname	STADTNAME
72	Stadtname	STADTNAME

Personal

Wählen Sie die einzelnen Optionen in der Personalgruppe wie folgt aus:

Vorgehensweise

```

EINSTELLUNG
1 WARENGR./ARTIKEL
2 FUNKTIONEN
3 ZAHLUNGSARTEN
4 FUNKTIONSTEXT
5 PERSONAL
PGM 01
    
```



```

PERSONAL
1 BEDIENER
2 MANAGER
3 MODUS PASSWORT
4 TRAININGSBEDIEN.
PGM 01
    
```

1. Im Menü EINSTELLUNG die Option "5 PERSONAL" wählen.

- Daraufhin erscheint das PERSONAL-Menü.

2. Wählen Sie eine der Optionen aus der folgenden Liste aus:

- | | |
|--------------------|-------------------|
| 1 BEDIENER | Bediener |
| 2 MANAGER | Manager |
| 3 MODUS PASSWORT | Modus-Passwort |
| 4 TRAININGSBEDIEN. | Schulungsbediener |

Die folgende Abbildung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.



■ Bediener

Vorgehensweise

```

BEDIENER
01 BEDIENER01
02 BEDIENER02
03 BEDIENER03
04 BEDIENER04
PGM 01
    
```



```

01 GEHEIMCODE 0000
AUTOTASTEN BEDIENER01 MÖGLICH
PGM 01
    
```

Jede Position wie folgt programmieren:

• GEHEIMCODE (numerische Eingabe)

Geheimcode (max. 4-stellig: 0001 bis 9999/0000)

• TEXT (Zeicheneingabe)

Name des Bedieners (es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden).

• AUTOTASTEN (selektive Eingabe)

MÖGLICH: Freigabe der **AUTO MENU** taste.

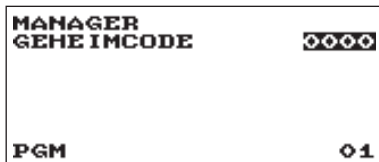
NICHT MÖGLICH: Sperre der **AUTO MENU** taste.

HINWEIS Um einen Bedienercode im „BEDIENER“-Fenster zu löschen, den Bedienercode auswählen und die Taste **DEL** betätigen. Ein Bestätigungsfenster erscheint und fragt Sie, ob der Bediener gelöscht werden soll. Wählen Sie die gewünschte Option.

■ Manager

Für den Manager lässt sich ein Geheimcode programmieren.

Vorgehensweise



Jede Position wie folgt programmieren:

- **GEHEIMCODE (numerische Eingabe)**
Geheimcode (max. 4-stellig: 0000 bis 9999)

■ Modus Passwort

Für jeden Modus lässt sich ein Geheimcode programmieren.

Vorgehensweise



Die Anzeige geht weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **STORNOMODUS (numerische Eingabe)**
Geheimcode (max. 4-stellig: 0000 bis 9999)
- **OPX2 MODUS (numerische Eingabe)**
Geheimcode (max. 4-stellig: 0000 bis 9999)
- **FLASH MODUS (numerische Eingabe)**
Geheimcode (max. 4-stellig: 0000 bis 9999)
- **X1 MODUS (numerische Eingabe)**
Geheimcode (max. 4-stellig: 0000 bis 9999)
- **Z1 MODUS (numerische Eingabe)**
Geheimcode (max. 4-stellig: 0000 bis 9999)
- **X2/Z2 MODUS (numerische Eingabe)**
Geheimcode (max. 4-stellig: 0000 bis 9999)
- **PGM MODUS (numerische Eingabe)**
Geheimcode (max. 4-stellig: 0000 bis 9999)
- **SD-KARTENMODUS (numerische Eingabe)**
Geheimcode (max. 4-stellig: 0000 bis 9999)

■ Trainingsbediener

Sie können für den Trainingsbediener eine Nummer, sowie einen Text für den Trainingstitel programmieren.

Vorgehensweise

TRAININGSBED IEN .	
BEDIENERNUMMER	00
TEXT	TRAINING
PGM	01

Jede Position wie folgt programmieren:

- **BEDIENERNUMMER (numerische Eingabe)**
Nummer des Trainingsbedieners (max. 2-stellig: 00 bis 25)
- **TEXT (Zeicheneingabe)**
Beschreibung für den Trainingstitel (es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden).

Terminal

Wählen Sie die einzelnen Optionen in der Terminal-Gruppe wie folgt aus:

Vorgehensweise

```
EINSTELLUNG ▲▼
6 TERMINAL
7 DATUM/UHRZEIT
8 OPTIONALE FUNKT.
9 BERICHTE
10 LOGOTEXT
PGM 01
```



```
TERMINAL
MASCHINENNR. 000000
LAUFENDE NR. 000000
GT 2 0.00
GT 3 0.00
PGM 01
```

1. Im Menü EINSTELLUNG Option "6 TERMINAL" wählen.
 - Daraufhin erscheint das TERMINAL-Menü.
2. Wählen Sie eine der Optionen aus der folgenden Liste aus:
 - **MASCHINENNR. (numerische Eingabe)**
Maschinennummer (max. 6-stellig: 0 bis 999999)
 - **LAUFENDE NR. (numerische Eingabe)**
Geben Sie eine Nummer (max. 6-stellig: 0 bis 999999) als gewünschte Startnummer ein.
 - **GT 2 (Gesamtsumme 2): (numerische Eingabe)**
Geben Sie eine Nummer ein (max. 13-stellig: 0 bis 9999999999999)
 - **GT 3 (Gesamtsumme 3): (numerische Eingabe)**
Geben Sie eine Nummer ein (max. 13-stellig: 0 bis 9999999999999)

Datum/Uhrzeit einstellen

Für die Registrierkasse kann ein Datum und eine Uhrzeit eingestellt werden.

■ Datum/Uhrzeit

Vorgehensweise

```
EINSTELLUNG      ▲▼
6  TERMINAL
7  DATUM/UHRZEIT
8  OPTIONALE FUNKT.
9  BERICHTE
10 LOGOTEXT
PGM              01
```



```
DATUM/UHRZEIT
DATUM      31/01/2011
UHRZEIT    0000
PGM              01
```

1. Im Menü EINSTELLUNG die Option „7 DATUM/UHRZEIT“ wählen.
 - Daraufhin erscheint das DATUM/UHRZEIT-Menü.

2. Set each item as follows:
 - **DATUM (numerische Eingabe)**
Tag (2-stellig), Monat (2-stellig) und Jahr (2-stellig) in dieser Reihenfolge eingeben.
 - **UHRZEIT (numerische Eingabe)**
Einstellung der Uhrzeit (max. 4 Stellen) nach dem 24-Stunden-System. Beispiel: Soll die Uhrzeit auf 9:30 Uhr vormittags eingestellt werden, ist 930 einzugeben, und bei Einstellung auf 14:30 Uhr nachmittags die Ziffernfolge 1430.

Optionale Funktionen auswählen

Wählen Sie die einzelnen Optionen in der Zusatzfunktionsgruppe wie folgt aus:

Vorgehensweise



Die Anzeige geht weiter.

1. Im Menü EINSTELLUNG die Option "8 OPTIONALE FUNKT." wählen.

- Daraufhin erscheint das OPTIONALE FUNKT-Menü.

2. Wählen Sie eine der Optionen aus der folgenden Liste aus:

1	BASISEINSTELLUNG	Basiseinstellung
2	RUNDUNG	Rundung
3	FUNKTION SPERREN	Funktionsunterdrückung
4	FUNKTIONEN ERL.	Funktionen erlauben
5	FUNKTIONSAUSWAHL	Funktionsauswah
6	DRUCKAUSWAHL	Druckauswahl
7	EAN-FUNKTION	EAN-Funktion
8	FREMDWÄHRUNG	Fremdwährung
9	EUROWECHSEL	Euro-Wechsel

Die folgende Abbildung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.

8 OPTIONALE FUNKT.	1	BASISEINSTELLUNG	→	Siehe "Basiseinstellung" auf Seite 94.
	2	RUNDUNG	→	Siehe "Rundung" auf Seite 95.
	3	FUNKTION SPERREN	→	Siehe "Funktionsunterdrückung" auf Seite 96.
	4	FUNKTIONEN ERL.	→	Siehe "Funktionen erlauben" auf Seite 97.
	5	FUNKTIONSAUSWAHL	→	Siehe "Funktionsauswahl" auf Seite 98.
	6	DRUCKAUSWAHL	→	Siehe "Druckauswahl" auf Seite 99.
	7	EAN-FUNKTION	→	Siehe "EAN-Funktion" auf Seite 100.
	8	FREMDWÄHRUNG	→	Siehe "Fremdwährung" auf Seite 101.
	9	EUROWECHSEL	→	Siehe "Eurowechsel" auf Seite 102.

■ Basiseinstellung

Ihre Registrierkasse erlaubt verschiedene Basis-Systemeinstellungen.

Vorgehensweise

BASISEINSTELLUNG	
DATUM	TAG/MONAT/JAHR
UHRZEIT	24 STUNDEN
FEHLER	SPERRFEHLER
WÄHRUNGSSYMBOL	*
TABULATOR	2
TEILMENGE	JA
PGM	01

Die Anzeige geht weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

• DATUM (selektive Eingabe)

- MONAT/TAG/JAHR: Zeigt und druckt das Jahr, den Monat und Tag in dieser Reihenfolge an und aus
- TAG/MONAT/JAHR: Zeigt und druckt das Jahr, den Monat und Tag in dieser Reihenfolge an und aus
- JAHR/MONAT/TAG: Zeigt und druckt das Jahr, den Monat und Tag in dieser Reihenfolge an und aus

• UHRZEIT (selektive Eingabe)

- 12 STUNDEN: Zeigt und druckt die Zeit nach dem 12-Stunden-System an und aus
- 24 STUNDEN: Zeigt und druckt die Zeit nach dem 12-Stunden-System an und aus

• FEHLER (selektive Eingabe)

- Antwort auf eine fehlerhafte, ungültige Tastenbedienung
- SPERRFEHLER: Gibt 2 Sekunden einen kurzen Signalton und zeigt den Fehler an. Drücken Sie die Taste, um den Fehler auszublenden.
- FEHLBEDIENUNG: Gibt einen kurzen Signalton

• WÄHRUNGSSYMBOL (Zeicheneingabe)

- Zeichen eingeben (max. 4 Zeichen)

• TABULATOR (selektive Eingabe)

- 0 } Position des Preistrennzeichen kann eingestellt werden kann. Einstellmöglichkeiten sind 0, 1, 2 und 3.
- 1 }
- 2 } Bei der Einstellung auf „2“ wird die Eingabe von „100“ als „1,00“ angezeigt.
- 3 }

• TEILMENGE (selektive Eingabe)

- JA: Teilmenge registrieren
- NEIN: Teilmenge nicht registrieren

• RUNDUNG (selektive Eingabe)

- RUNDEN: Zahl abrunden.
- HOCH: Aufrundung nach dem Dezimalpunkt.
- RUNTER: Abrundung nach dem Dezimalpunkt.

• ÜBERLAPP. BED. (selektive Eingabe)

- JA: Aktiviert die überlappende Bedienerregistrierung.
- NEIN: Deaktiviert die überlappende Bedienerregistrierung.

• HÖCHSTGR. (selektive Eingabe)

- GÜLTIG: Höchstgrenzen gültig
- UNGÜLTIG: Höchstgrenzen ungültig

• [00] TASTE (selektive Eingabe)

- [00]: Anzeige [00] durch Drücken der Taste
- [000]: Anzeige [000] durch Drücken der Taste

• DRU./DISP. EDIT. (selektive Eingabe)

- JA: Display- und Druckdaten editieren.
- NEIN: Display- und Druckdaten nicht editieren.

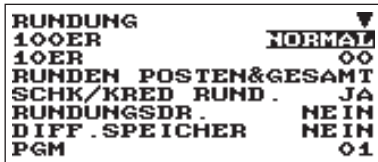
• ART-ANZEIGE (selektive Eingabe)

- 2-ZEILIG: Anzeige von Stückzahl, Preis und Betrag in der 1. Zeile. Textanzeige in der 2. Zeile.
- 1-ZEILIG: Menge und Text.

■ Rundung

Ihre Registrierkasse erlaubt verschiedene Rundungssystem-Einstellungen.

Vorgehensweise



Die Anzeige geht weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

• 100ER (selektive Eingabe)

Auswahl des Rundungssystems

NORMAL: Die minimale Rundung der Währungseinheit ist 1 (1 Cent)

25: Die minimale Rundung der Währungseinheit ist 25 (25 Cents)

50: Die minimale Rundung der Währungseinheit ist 50 (50 Cents)

100: Die minimale Rundung der Währungseinheit ist 100 (z.B. 1 Schwedische Krone)

• 10ER (numerische Eingabe)

Auf-/Abrundung der Einerstelle des Betrags.

Geben Sie eine Zahl ein (2-stellig, 00 bis 99)

• RUNDEN (selektive Eingabe)

POSTEN&GESAMT: Rundung des Postens und des Gesamtbetrags.

GESAMT: Rundung des Gesamtbetrags.

• SCHK/KRED RUND. (selektive Eingabe)

Diese Auswahl ist beim manuellen Steuersystem 1-4 unwirksam.

JA: Australische Rundung aktivieren

NEIN: Australische Rundung deaktivieren

• RUNDUNGSDR. (selektive Eingabe)

JA: Gerundeten Betrag drucken

NEIN: Gerundeten Betrag nicht drucken

• DIFF.SPEICHER (selektive Eingabe)

JA: Differenz vor und nach dem Runden speichern

NEIN: Differenz vor und nach dem Runden nicht speichern

• POSTENEING. (selektive Eingabe)

Begrenzung auf die kleinste Stelle bei der Posteneingabe

BELIEBIG: Keine Begrenzung auf die kleinste Stelle bei jeder Posteneingabe

NUR 0: Begrenzung auf 0 für die kleinste Stelle bei jeder Posteneingabe

0 UND 5: Begrenzung auf 0,5 für die kleinste Stelle bei jeder Posteneingabe

• ZAHLG-EING. (selektive Eingabe)

Begrenzung auf die kleinste Stelle bei der Betragseingabe

BELIEBIG: Keine Begrenzung auf die kleinste Stelle bei jeder Betragseingabe

NUR 0: Begrenzung auf 0 für die kleinste Stelle bei jeder Betragseingabe

0 UND 5: Begrenzung auf 0.5 für die kleinste Stelle bei jeder Betragseingabe

■ Funktionsunterdrückung

Ihre Registrierkasse erlaubt es, verschiedene Funktionen zu sperren oder freizuschalten.

Vorgehensweise

FUNKTION SPERREN	
NICHT-ADD#	MÖGLICH
K.VERK.+ADD#	MÖGLICH
MINUS WGR.	MÖGLICH
EXTRA WGR.	MÖGLICH
BONKOPIE	MÖGLICH
STORNOMODUS	MÖGLICH
PGM	01

Die Anzeige geht weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

• NICHT-ADD# (selektive Eingabe)

MÖGLICH: Nicht-addierenden Nummern aktivieren

NICHT MÖGLICH: Nicht-addierenden Nummern deaktivieren

• K.VERK.+ADD# (selektive Eingabe)

MÖGLICH: „Kein Verkauf“ nach Eingabe von nicht-addierenden Nummern aktivieren

NICHT MÖGLICH: „Kein Verkauf“ nach Eingabe von nicht-addierenden Nummern deaktivieren

• MINUS WGR. (selektive Eingabe)

MÖGLICH: Minus-Warengruppe aktivieren

NICHT MÖGLICH: Minus-Warengruppe deaktivieren

• EXTRA WGR. (selektive Eingabe)

MÖGLICH: Extra-Warengruppe aktivieren

NICHT MÖGLICH: Extra-Warengruppe deaktivieren

• BONKOPIE (selektive Eingabe)

MÖGLICH: Bonkopie-Funktion aktivieren

NICHT MÖGLICH: Bonkopie-Funktion deaktivieren

• STORNOMODUS (selektive Eingabe)

MÖGLICH: Stornomodus aktivieren

NICHT MÖGLICH: Stornomodus deaktivieren

• ZW-SUMME < 0 (selektive Eingabe)

MÖGLICH: Negative Zwischensumme erlauben

NICHT MÖGLICH: Negative Zwischensumme nicht erlauben

• ABS.N. ZAHLG. (selektive Eingabe)

MÖGLICH: Direkten Abschluss nach Zahlung aktivieren.

NICHT MÖGLICH: Direkten Abschluss nach Zahlung deaktivieren.

■ Funktionen erlauben

Ihre Registrierkasse erlaubt es, verschiedene Funktionen allgemein zu erlauben oder zu beschränken.

Vorgehensweise

FUNKTIONEN ERL.	
BEZ. RECHNG.	ALLE
AUSGABEN	ALLE
RETOURE	ALLE
POST.STORNO	ALLE
ZWS-STORNO	ALLE
KEIN VERK.	ALLE
PGM	01

Jede Position wie folgt programmieren:

- **BEZ. RECHNG. (Bezahlte Rechnung) (selektive Eingabe)**

NUR MGR.: Nur im Manager-Modus erlaubt.

ALLE: Im REG-Modus und im Manager-Modus erlaubt.

- **AUSGABEN (selektive Eingabe)**

NUR MGR.: Nur im Manager-Modus erlaubt.

ALLE: Im REG-Modus und im Manager-Modus erlaubt.

- **RETOURE (selektive Eingabe)**

NUR MGR.: Nur im Manager-Modus erlaubt.

ALLE: Im REG-Modus und im Manager-Modus erlaubt.

- **POST.STORNO (Postenstornierung) (selektive Eingabe)**

NUR MGR.: Nur im Manager-Modus erlaubt.

ALLE: Im REG-Modus und im Manager-Modus erlaubt.

- **ZWS-STORNO (Zwischensummenstorno) (selektive Eingabe)**

NUR MGR.: Nur im Manager-Modus erlaubt.

ALLE: Im REG-Modus und im Manager-Modus erlaubt.

- **KEIN VERK. (selektive Eingabe)**

NUR MGR.: Nur im Manager-Modus erlaubt.

ALLE: Im REG-Modus und im Manager-Modus erlaubt.

■ Funktionsauswahl

Ihre Registrierkasse erlaubt Ihnen die Auswahl verschiedener Funktionen.

Vorgehensweise

```

FUNKTIONSAUSWAHL
GEBINDEZAHL. MENGE
KR.BRG/AUSG. SPEICH.
STORN.STD.BER. NEIN
ZW.V.ZAHLG.K. ZWANG
ZW.V.ZAHLGD.K. ZWANG
KEIN VERK. DRUCKEN
PGM 01
    
```

Die Anzeige geht weiter

Jede Position wie folgt programmieren:

• GEBINDEZÄHL. (selektive Eingabe)

Gebindezählung.

GEBINDE: Gebindeeinheit

MENGE: Stückzahl

• KR.BRG/AUSG (selektive Eingabe)

Aktualisierung des Kreditsummenzählers bei Zahlungs- oder Ausgabeabschluss mit der Kredit-Taste.

SPEICHERN: Aktualisierung

N.SPEICH.: Keine Aktualisierung

• STORN.STD.BER (Stornomodus im Stundenbericht) (selektive Eingabe)

JA: Zum Stundenbericht addieren

NEIN: Nicht zum Stundenbericht addieren

• ZW.V.ZAHLG. (selektive Eingabe)

Zwischensummentaste vor direktem Zahlungsabschluss

K. ZWANG: Erfordert keine Zwischensummenregistrierung vor Zahlungsabschluss

ZWANG: Erfordert Zwischensummenregistrierung vor Zahlungsabschluss

• ZW.V.ZAHLGD. (selektive Eingabe)

Zwischensummenregistrierung vor Zahlgeldeingabe.

K. ZWANG: Erfordert keine Zwischensummenregistrierung vor Zahlgeldeingabe

ZWANG: Erfordert Zwischensummenregistrierung vor Zahlgeldeingabe

• KEIN VERK. (selektive Eingabe)

Bonausdruck bei „Kein Verkauf“.

DRUCKEN: Bonausdruck

N. DRUCKEN: Kein Bonausdruck

• BONDRUCK (selektive Eingabe)

GESAMTBETR.: Nur Gesamtbetrag auf dem Kassenbon ausdrucken

DETAILS: Details auf dem Kassenbon mitausdrucken

• BONKOPIE (selektive Eingabe)

GESAMTBETR.: Den Gesamtbetrag nur auf dem Kassenbon ausdrucken, nachdem eine Transaktion und die Bonkopie abgeschlossen wurden

DETAILS: Die Details auf dem Kassenbon ausdrucken, nachdem eine Transaktion und die Bonkopie abgeschlossen wurden

• E-J VOLL (selektive Eingabe)

Sperren der Posteneingabe bei vollem E-Journal.

SPERREN: Posteneingabe sperren

FORTFAHREN: Posteneingabe nicht sperren

■ Druckauswahl

Siehe können verschiedene Druckfunktionen programmieren.

Vorgehensweise

```

DRUCKAUSWAHL
FORTLAUFENDE NR. 523
DATUM JA
UHRZEIT JA
ART.ANZAHL NEIN
MWST STATUS NEIN
MWST-ZWS.BON JA
PGM 01
    
```

Die Anzeige geht weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

• FORTLAUFENDE NR. (selektive Eingabe)

JA: Fortlaufende Nummer drucken

NEIN: Fortlaufende Nummer nicht drucken

• DATUM (selektive Eingabe)

JA: Datum drucken

NEIN: Datum nicht drucken

• UHRZEIT (selektive Eingabe)

JA: Uhrzeit drucken

NEIN: Uhrzeit nicht drucken

• ART.ANZAHL (selektive Eingabe)

JA: Artikelanzahl drucken

NEIN: Artikelanzahl nicht drucken

• MWST STATUS (selektive Eingabe)

JA: MWSt-Status drucken

NEIN: MWSt-Status nicht drucken

• MWST-ZWS.BON (selektive Eingabe)

JA: Mehrwertsteuerpflichtigen Betrag drucken wenn der Mehrwertsteuerpflichtigen Betrag Null ist.

NEIN: Mehrwertsteuerpflichtigen Betrag nicht drucken wenn der Mehrwertsteuerpflichtigen Betrag Null ist.

• MWST (selektive Eingabe)

JA: Mehrwertsteuerbetrag drucken wenn der Mehrwertsteuerbetrag Null ist.

NEIN: Mehrwertsteuerbetrag nicht drucken wenn der Mehrwertsteuerbetrag Null ist.

• MWST-ZWS =0 (selektive Eingabe)

JA: Mehrwertsteuerpflichtiger Betrag „0“ drucken

NEIN: Mehrwertsteuerpflichtiger Betrag „0“ nicht drucken

• MWST = 0 (selektive Eingabe)

JA: Mehrwertsteuerbetrag „0“ drucken

NEIN: Mehrwertsteuerbetrag „0“ nicht drucken

• NETTOBETRAG (selektive Eingabe)

JA: Nettobetrag drucken

NEIN: Nettobetrag nicht drucken

• GEBINDEEING. (selektive Eingabe)

A=Stückzahl 1, B=Stückzahl 2, C=Einzelpreis

FORMAT1: A x B/C

FORMAT2: A x C/B

• ZWS.BEI ST-TASTE (selektive Eingabe)

JA: Zwischensumme bei Betätigen der #TM/ST-Taste drucken

NEIN: Zwischensumme bei Betätigen der #TM/ST-Taste nicht drucken

• LOGO (selektive Eingabe)

3 Z. KOPF: 3-zeiliger Textkopf

GRAF. LOGO: Kopf mit grafischem Logo

GRAF.+3 Z.FUSS : Grafisches Logo + 3-zeiliger Textfuss

6 Z. KOPF: 6-zeiliger Textkopf

GRAF.+3 Z.KOPF : Grafisches Logo + 3-zeiliger Textkopf

3 KOPFZ.+3 FUSSZ.: 3-zeiliger Textkopf + 3-zeiliger Textfuss

- **FUSSLOGO (selektive Eingabe)**

IMMER: Fusslogo immer drucken

ZAHLUNGSART: Fusslogo nach Zahlungsart drucken

- **0 PREISART. (selektive Eingabe)**

Ausdruck bei Betrag bei Articleinzelpreis von 0:

TEXT: Nur Text drucken.

NORMAL: Preis und Text drucken.

- **POST. IM EJ (selektive Eingabe)**

ALLE: Alle Posten aus dem elektronischen Journal drucken

SELEKT.: Ausgewählte Posten aus dem elektronischen Journal drucken

- **LOGO IM EJ (selektive Eingabe)**

JA: Logotext aus dem elektronischen Journal drucken

NEIN: Logotext nicht aus dem elektronischen Journal drucken

- **RECHG. IM EJ (selektive Eingabe)**

JA: Rechnungsinhalt aus dem elektronischen Journal drucken

NEIN: Rechnungsinhalt nicht aus dem elektronischen Journal drucken

■ EAN-Funktion

Vorgehensweise

```

EAN FUNKTION
UNBEK. EAN      N. MOGL.
EAN BEI RETOURE JA
EAN CODE DR     BON
C/D PRÆFENK     JA
EURO KONV.      NEIN
PGM              01

```

Jede Position wie folgt programmieren:

- **UNBEK.EAN (selektive Eingabe)**

N.MÖGL.: Deaktiviert die EAN-Lernfunktion

MÖGLICH: Aktiviert die EAN-Lernfunktion

- **EAN BEI RETOURE (selektive Eingabe)**

JA: Aktiviert den Preisabruf bei der Retourenregistrierung der EANs

NEIN: Deaktiviert den Preisabruf bei der Retourenregistrierung der EANs

- **EAN CODE DR (selektive Eingabe)**

BON&JOUR: EAN-Code auf Kassenbon und Journal ausdrucken

JOUR: EAN-Code auf Journal ausdrucken

BON: EAN-Code auf Kassenbon ausdrucken

NEIN: EAN-Code nicht ausdrucken

- **C/D PRÆFENK (selektive Eingabe)**

JA: Die Prüfziffer der EAN-Codes bei den Registrierungen überprüfen

NEIN: Die Prüfziffer nicht überprüfen

- **EURO-KONV. (selektive Eingabe)**

Konvertierung des Einzelpreises des internen EAN-Codes von EURO in lokale Währung

ALLE: Konvertiert für alle Codes

21-23, 27: Konvertierung für "Präfix: 21, 22, 23 oder 27"

NEIN: Den Einzelpreis nicht konvertieren

■ Fremdwährung

Vorgehensweise

FREMDWÄHRUNG	
F-WÄHR1 ZAHLG.	BAR
F-WÄHR1 KALK.	MULTI.
GES&W-GELD	INLAND
ZW-SUMME	DRUCKEN
PGM	01

Jede Position wie folgt programmieren:

- **F-WÄHR1 ZAHLG. (selektive Eingabe)**

Zahlung des Betrags in Fremdwährung 1

BAR: Die Zahlung erfolgt ausschließlich in Bar

ALLE: Die Zahlung erfolgt in allen Zahlungsarten

- **F-WÄHR1 KALK. (selektive Eingabe)**

Fremdwährungs-Berechnungsmethode

MULTI.: Multiplikation

TEILEN: Division

- **GES&W-GELD (selektive Eingabe)**

Gesamtsumme und Wechselgeldbetrag für Fremdwährung 1 drucken

INLAND: Nur in Inlandswährung

M. F-WÄHR1: Gesamtsumme und Wechselgeldbetrag für Fremdwährung 1 drucken

- **ZW -SUMME (selektive Eingabe)**

Zwischensummendruck nach Zahlung

N. DRUCKEN: Zwischensumme nicht drucken

DRUCKEN: Zwischensumme drucken

■ Euro-Wechsel

Sie können zusätzliche Funktionen für den EURO-Wechsel programmieren. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt „EURO-Übergangsfunktion“.

Vorgehensweise

EUROWECHSEL	
DATUM	000000
UHRZEIT	00
PREIS KONVERT	JA
EURO JOB	KEIN ZWANG
PGM	01

Jede Position wie folgt programmieren:

• DATUM (numerische Eingabe)

Voreinstellung des Datums, an dem die Ausführung der automatischen EURO-Umstellung erfolgen soll.

Tag (2-stellig), Monat (2-stellig) und Jahr (2-stellig) in dieser Reihenfolge eingeben.

• UHRZEIT (numerische Eingabe)

Voreinstellung der Uhrzeit, zu der die Ausführung der automatischen EURO-Umstellung erfolgen soll.

Uhrzeit eingeben (00-23)

• PREIS KONVERT (selektive Eingabe)

JA: Konvertierung der Festpreise für Warengruppen/Artikel in EURO bei der automatischen EURO-Umstellung.

NEIN: Keine Konvertierung der Festpreise für Warengruppen/Artikel in EURO bei der automatischen EURO-Umstellung.

HINWEIS

Der Standardkurs unter Fremdwährung 1 dient als Umrechnungskurs, und das Berechnungsverfahren ist auf „TEILUNG“ eingestellt.

• EURO JOB (selektive Eingabe)

KEIN ZWANG: Keine zwingende automatische EURO-Umstellung im X2/Z2-Modus nach dem voreingestellten Datum.

ZWANG: Zwingende automatische EURO-Umstellung im X2/Z2-Modus nach dem voreingestellten Datum.

HINWEIS

Wenn der EURO-Status Ihrer Registrierkasse bereits "D" (d.h. die Umstellung der bisherigen Landeswährung auf EURO in der Kasse bereits erfolgt ist), ist diese Programmierung gesperrt.

Programmierung von Berichten

Wählen Sie die einzelnen Optionen in der Berichtsgruppe wie folgt aus:

Vorgehensweise

```

EINSTELLUNG ▲▼
7 DATUM/UHRZEIT
8 OPTIONALE FUNKT.
9 BERICHTE
10 LOGOTEXT
11 GERÄTE KONFIG.
PGM 01
    
```



```

BERICHTE ▼
1 NULLUNTERDRÜCK.
2 DRUCKAUSWAHL
3 Z-ZÄHLER
4 GENER.Z1-BERICHT
5 STUNDENBERICHT
PGM 01
    
```

Die Anzeige geht weiter.

1. Im Menü EINSTELLUNG die Option "9 BERICHTE" wählen.
• Daraufhin erscheint das BERICHTS-Menü.

2. Wählen Sie eine der Optionen aus der folgenden Liste aus:

1	NULLUNTERDRÜCK.	Nullunterdrückung
2	DRUCKAUSWAHL	Druckauswahl
3	Z-ZÄHLER	Z-Zähler
4	GENER. Z1-BERICHT	Genereller Z1-Bericht
5	STUNDENBERICHT	Stundenbericht
6	JOURNAL/E-JOURNAL	Elektronisches Journal
7	KASSEN-IST-EING.	Kassen-Ist-Eingabe-Funktion

Die folgende Abbildung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.



■ Nullunterdrückung

Sie können programmieren, ob eine Nullunterdrückung in den einzelnen Berichten erfolgen soll.

Vorgehensweise

NULLUNTERDRÜCK .	
WARENGR. BER .	JA
TRANSAKTIONBER .	JA
ARTIKELBERICHT	JA
BEDIENERBERICHT	JA
STUNDENBERICHT	JA
TAGESNETTOBER .	JA
PGM	01

Jede Position wie folgt programmieren:

• WARENGR.BER. (selektive Eingabe)

JA: Kein Ausdruck der Daten, die "0" im Warengruppenbericht entsprechen.

NEIN: Ausdruck der Daten, die "0" im Warengruppenbericht entsprechen.

• TRANSAKTIONBER. (selektive Eingabe)

JA: Kein Ausdruck der Daten, die "0" im Transaktionsbericht entsprechen.

NEIN: Ausdruck der Daten, die "0" im Transaktionsbericht entsprechen.

• ARTIKELBERICHT (selektive Eingabe)

JA: Kein Ausdruck der Daten, die "0" im Artikelbericht entsprechen.

NEIN: Ausdruck der Daten, die "0" im Artikelbericht entsprechen.

• BEDIENERBERICHT (selektive Eingabe)

JA: Kein Ausdruck der Daten, die "0" im Bedienerbericht entsprechen.

NEIN: Ausdruck der Daten, die "0" im Bedienerbericht entsprechen.

• STUNDENBERICHT (selektive Eingabe)

JA: Kein Ausdruck der Daten, die "0" im Stundenbericht entsprechen.

NEIN: Ausdruck der Daten, die "0" im Stundenbericht entsprechen.

• TAGESNETTOBER. (selektive Eingabe)

JA: Überspringt die Daten, die im täglichen Netto-Bericht "0" entsprechen.

NEIN: Überspringt die Daten nicht, die im täglichen Netto-Bericht "0" entsprechen.

■ Druckauswahl

Sie können programmieren, ob eine Position im Bericht ausgedruckt werden soll oder nicht.

Vorgehensweise

DRUCKAUSWAHL	
TRENNLINIEN	JA
Z-ZÄHLER	JA
GT1 IM Z-BER .	JA
GT2 IM Z-BER .	JA
GT3 IM Z-BER .	JA
TRAINING GT IM Z	JA
PGM	01

Jede Position wie folgt programmieren:

• TRENNLINIEN (selektive Eingabe)

JA: Trennlinie auf dem Bericht ausdrucken.

NEIN: Keine Trennlinie auf dem Bericht ausdrucken.

• Z-ZÄHLER (selektive Eingabe)

JA: Z-Zähler auf dem Z-Bericht ausdrucken.

NEIN: Z-Zähler nicht auf dem Z-Bericht ausdrucken.

• GT1 IM Z-BER.(selektive Eingabe)

JA: Gesamtsumme 1 auf dem Z-Bericht ausdrucken.

NEIN: Gesamtsumme 1 nicht auf dem Z-Bericht ausdrucken.

• GT2 IM Z-BER. (selektive Eingabe)

JA: Gesamtsumme 2 auf dem Z-Bericht ausdrucken.

NEIN: Gesamtsumme 2 nicht auf dem Z-Bericht ausdrucken.

• GT3 IM Z-BER. (selektive Eingabe)

JA: Gesamtsumme 3 auf dem Z-Bericht ausdrucken.

NEIN: Gesamtsumme 3 nicht auf dem Z-Bericht ausdrucken.

• TRAINING GT IM Z (selektive Eingabe)

JA: Trainings-Gesamtsumme auf dem Z-Bericht ausdrucken.

NEIN: Trainings-Gesamtsumme nicht auf dem Z-Bericht ausdrucken.

Die Anzeige geht weiter.

• **GT1 IM X-BER. (selektive Eingabe)**

JA: Gesamtsumme1 auf dem X-Bericht ausdrucken.

NEIN: Gesamtsumme1 nicht auf dem X-Bericht ausdrucken.

• **GT2 IM X-BER. (selektive Eingabe)**

JA: Gesamtsumme2 auf dem X-Bericht ausdrucken.

NEIN: Gesamtsumme2 nicht auf dem X-Bericht ausdrucken.

• **GT3 IM X-BER. (selektive Eingabe)**

JA: Gesamtsumme3 auf dem X-Bericht ausdrucken.

NEIN: Gesamtsumme3 nicht auf dem X-Bericht ausdrucken.

• **TRAING GT IM X (selektive Eingabe)**

JA: Schulungs-Gesamtsumme auf dem X-Bericht ausdrucken.

NEIN: Schulungs-Gesamtsumme nicht auf dem X-Bericht ausdrucken.

• **STORNO IM X1/Z1 (selektive Eingabe)**

JA: Gesamtbetrag des STORNOMODUS auf dem X1Z1-Bericht ausdrucken

NEIN: Gesamtbetrag des STORNOMODUS nicht auf dem X1Z1-Bericht ausdrucken

• **STORNO IM X2/Z2 (selektive Eingabe)**

JA: Gesamtbetrag des STORNOMODUS auf dem X2Z2-Bericht ausdrucken

NEIN: Gesamtbetrag des STORNOMODUS nicht auf dem X2Z2 -Bericht ausdrucken

• **ART/EAN IM Z (selektive Eingabe)**

JA: Artikeldaten auf dem Artikel-Z-Bericht ausdrucken.

NEIN: Artikeldaten nicht auf dem Artikel-Z-Bericht ausdrucken.

• **EJ-DATEN IM Z (selektive Eingabe)**

JA: EJ-Daten auf dem EJ-Z-Bericht ausdrucken.

NEIN: EJ-Daten nicht auf dem EJ-Z-Bericht ausdrucken.

• **JOURNALDRUCK (selektive Eingabe)**

KLEIN: EJ klein ausdrucken.

NORMAL: EJ in normaler Größe ausdrucken.

■ Z-Zähler

Vorgehensweise

Z-ZÄHLER	
TAGESBERICHT	0002
MONATSBERICHT	0000
PGM	01

TAGESBERICHT: Max. 4-stellig (0000 bis 9999)

MONATSBERICHT: Max. 4-stellig (0000 bis 9999)

■ Genereller Z1-Bericht

Vorgehensweise

```
GENER. Z1-BERICHT
SD: UMS. SICHERN NEIN
SD: E-J SICHERN NEIN
SD: GES-RAM SICHERN NEIN
E-JOUR LÖSCHEN NEIN
GT NULLSTELLUNG NEIN

PGM                                01
```

- **SD: UMS. SICHERN (selektive Eingabe)**

JA: Umsatzdaten auf der SD-Karte sichern.

NEIN: Umsatzdaten nicht auf der SD-Karte sichern.

- **SD: E-J SICHERN (selektive Eingabe)**

JA: Elektronische Journaldaten auf der SD-Karte sichern.

NEIN: Elektronische Journaldaten nicht auf der SD-Karte sichern.

- **SD: GES-RAM SICHERN (selektive Eingabe)**

JA: Gesamt-RAM-Daten auf der SD-Karte sichern.

NEIN: Gesamt-RAM-Daten nicht auf der SD-Karte sichern.

- **E-JOUR LÖSCHEN (selektive Eingabe)**

JA: Elektronische Journaldaten von der SD-Karte löschen.

NEIN: Elektronische Journaldaten nicht von der SD-Karte löschen.

- **GT NULLSTELLUNG (selektive Eingabe)**

JA: Nullstellung der Gesamtsumme

NEIN: Keine Nullstellung der Gesamtsumme

■ Stundenbericht

Sie können die Speicherart und die Startzeit für den Stundenbericht programmieren.

Vorgehensweise

```
STUNDENBERICHT
SPEICHERART 30 MIN
STARTZEIT 00

PGM                                01
```

Jede Position wie folgt programmieren:

- **SPEICHERART (selektive Eingabe)**

30 MIN: Wählt die Speicherart "30 Minuten".

60 MIN: Wählt die Speicherart "60 Minuten".

- **STARTZEIT (numerische Eingabe)**

Startzeit-Eingabe (max. 2-stellig: 0 bis 23)

■ Journal

Vorgehensweise

```
JOURNAL/E-JOURNAL
AUF SD MIT LEERST.
TRAINING IN EJ JA
X-BER. IM EJ KOPFZ.

PGM                                01
```

- **AUF SD (selektive Eingabe)**

Bei Speichern der E-Journaldaten auf der SD-Karte:

NORMAL: Kontrollzeichen werden aufgezeichnet, wie sie sind.

MIT LEERST.: Kontrollzeichen werden mit Leerstellen aufgezeichnet.

- **TRAINING IN EJ (selektive Eingabe)**

JA: E-Journaldaten im Trainingsbetrieb aufzeichnen.

NEIN: E-Journaldaten im Trainingsbetrieb nicht aufzeichnen.

- **X-BER. IM EJ (selektive Eingabe)**

Bei Aufzeichnung der X-Berichtsdaten im Journal:

KOPFZ.: Nur die Kopfzeile des X-Berichts im Journal aufzeichnen.

DETAILS: Details des X-Berichts im Journal aufzeichnen.

■ Kassen-Ist-Eingabe-Funktion

Vorgehensweise

```
KASSEN-IST-EING.  
KASSEN-IST      K. ZWANG  
REG-SPERRE      NEIN  
X-MODUS SPERRE   JA  
  
PGM                                01
```

Jede Position wie folgt programmieren:

• KASSEN-IST (selektive Eingabe)

KASSEN-IST

K. ZWANG: Nicht zwingend

EINZELBED.: Zwingend für Einzelbedienerbericht

ALLE BED.: Zwingend für Gesamtbedienerbericht

• REG-SPERRE (selektive Eingabe)

JA: Den REG Modus nach Einzelbediener Z-Bericht

NEIN: Den REG Modus nicht sperren

• X-MODUS SPERRE (selektive Eingabe)

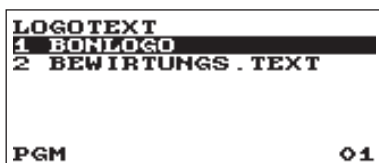
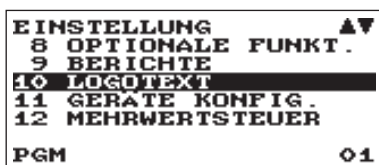
JA: Aktiviert den Abruf (X) Bericht vor Kassen-Ist-Eingabe

NEIN: Deaktiviert den Abruf (X) Bericht vor Kassen-Ist-Eingabe

Logotext

Wählen Sie die einzelnen Optionen in der Logotext-Gruppe wie folgt aus:

Vorgehensweise



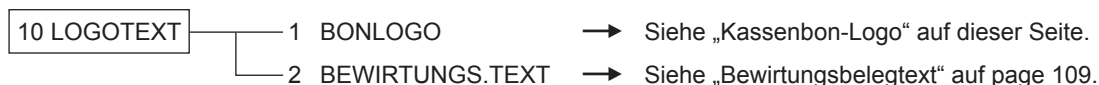
1. Im Menü EINSTELLUNG die Option „10 LOGOTEXT“ wählen.

- Daraufhin erscheint das LOGOTEXT-Menü.

2. Wählen Sie eine der Optionen aus der folgenden Liste aus:

- | | |
|-------------------|---------------------------|
| 1 BONLOGO | Receipt logo |
| 2 BEWIRTUNGS.TEXT | Bewirtschaftungsbelegtext |

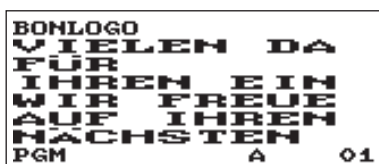
Die folgende Abbildung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.



■ Kassenbon-Logo

Ihre Registrierkasse kann auf allen Kassenbons einen programmierten Text für Kunden ausdrucken. Der Logotext wird mittig auf dem Kassenbon ausgedruckt.

Vorgehensweise



Jede Position wie folgt programmieren:

• BONLOGO (Zeicheneingabe)

Logotext für den Kassenbon (max. 30 Zeichen x 6 Zeilen)

HINWEIS Die programmierbare Zeilenanzahl für einen Logotext richtet sich nach den folgenden Texttypen:

- | | |
|--------------------|---|
| 3 ZEILEN KOPF: | 3-zeiliger Textkopf |
| GRAFISCHES LOGO: | Kopf mit grafischem Logo |
| GRA.LOGO+3 Z.FUSS: | Grafisches Logo + 3-zeiliger Textfuss |
| 6 ZEILEN KOPF: | 6-zeiliger Textkopf |
| GRA.LOGO+3 Z.KOPF: | Grafisches Logo + 3-zeiliger Textkopf |
| 3 Z.KOPF+3 Z.FUSS: | 3-zeiliger Textkopf + 3-zeiliger Textfuss |

■ Bewirtungsbelegtext

Der Bewirtungsbelegtext wird auf dem Bewirtungsbeleg ausgedruckt.

Vorgehensweise

```
BEWIRTUNGS . TEXT

PGM          A      01
```



```
BEWIRTUNGS . TEXT
ABC

PGM          A      01
```

Jede Position wie folgt programmieren:

• BEWIRTUNGS.TEXT (Zeicheneingabe)

Text auf dem Bewirtungsbeleg (max. 24 Zeichen)

Gerätekongfiguration

Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Funktion zur Programmierung der Gerätekongfiguration auszuwählen:

Vorgehensweise

```
EINSTELLUNG      ▲▼
8 OPTIONALE FUNKT.
9 BERICHTE
10 LOGOTEXT
11 GERÄTE KONFIG.
12 MEHRWERTSTEUER

PGM              01
```



```
GERÄTE KONFIG. ▼
1 TASTATUR
2 ANZEIGE
3 DRUCKER
4 RS-KANAL
5 ONLINE

PGM              01
```

1. Im Menü EINSTELLUNG die Option "11 GERÄTE KONFIG." wählen.

- Daraufhin erscheint das GERÄTEKONFIGURATIONS-Menü.

2. Wählen Sie eine der Optionen aus der folgenden Liste aus:

1	TASTATUR	Tastatur
2	ANZEIGE	Display
3	DRUCKER	Drucker
4	RS-KANAL	RS Port
5	ONLINE	Online
6	SCANNER	Scanner

Die folgende Abbildung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.

11 GERÄTE KONFIG.

1 TASTATUR

→ Siehe "Tastatur" auf Seite 110.

2 ANZEIGE

→ Siehe "Display" auf Seite 110.

3 DRUCKER

→ Siehe "Drucker" auf Seite 110.

4 RS-KANAL

→ Siehe "RS Port" auf Seite 110.

5 ONLINE

→ Siehe "Online" auf Seite 111.

6 SCANNER

→ Siehe "Scanner" auf Seite 111.

■ Tastatur

Vorgehensweise

TASTATUR PUFFERUNG TASTATURTON	JA JA
PGM	01

Jede Position wie folgt programmieren:

- **PUFFERUNG (selektive Eingabe)**
JA: Aktiviert den Tastaturpuffer.
NEIN: Deaktiviert den Tastaturpuffer.
- **TASTATURTON (selektive Eingabe)**
JA: Tastaturton einschalten
NEIN: Tastaturton ausschalten

■ Display

Vorgehensweise

ANZEIGE STROMSPARMODUS SPARMODUS BEI TM	02 JA
PGM	01

Jede Position wie folgt programmieren:

- **STROMSPARMODUS (numerische Eingabe)**
Einschaltzeit des Stromsparmodus (2-stellig: 0,1 bis 99
minuten 0:100 minuten)
- **SPARMODUS BEI TM (selektive Eingabe)**
Stromsparmodus während der Uhrzeitanzeige
JA: Aktiviert Stromsparmodus während der Uhrzeitanzeige
NEIN: Deaktiviert Stromsparmodus während der
Uhrzeitanzeige

■ Drucker

Vorgehensweise

DRUCKER DRUCKDICHTe	50
PGM	01

Jede Position wie folgt programmieren:

- **DRUCKDICHTe (numerische Eingabe)**
Wählen Sie eine Druckdichte (2-stellig: 00 bis 99 0:100
minuten)
00: 89% als Standard
50: 100% als Standard
99: 111% als Standard

■ RS Port

Vorgehensweise

RS-KANAL ANWENDUNG	SCANNER
PGM	01

Jede Position wie folgt programmieren:

- **ANWENDUNG (selektive Eingabe)**
ONLINE PC: RS Port wird für Online-Betrieb verwendet.
SCANNER: RS Port wird für Scanner verwendet.

■ Online

Vorgehensweise

```

ONLINE
TERMINALNR.: 000001
CI SIGNAL    NEIN
LINE FORMAT  VOLL
BAUDRATE     19200
STARTCODE    002
ENDCODE      013
PGM          01
  
```

Die Anzeige geht weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **TERMINALNR.: (numerische Eingabe)**
Terminalnummer (max. 6-stellig: 0 bis 999999)
- **CI SIGNAL (selektive Eingabe)**
Sensing des CI-Signals
NEIN: Kein Sensing des CI-Signals
JA: Sensing des CI-Signals
- **LINE FORMAT (selektive Eingabe)**
Programmierung der Modemkontrolle:
VOLL: Full Duplex
HALB: Half Duplex

- **BAUDRATE (selektive Eingabe)**

Datenübertragungsrate

38400 bps 19200 bps

9600 bps 4800 bps

- **STARTCODE (numerische Eingabe)**

Startcode (3-stellig: 0 bis 127)

- **ENDCODE (numerische Eingabe)**

Endcode (3-stellig: 0 bis 127)

- **TIMEOUT (numerische Eingabe)**

Programmierung der Timeout-Zeit (3-stellig: 1 bis 255 Sek.)

■ Scanner

Vorgehensweise

```

SCANNER
SCANNERS-CD KONTROLLE
BAUDRATE     4800
DATEN_BIT    7 bits
PARITÄT      ODD
STOP_BIT     1 BIT
ITF14        MIT LÄNGE
PGM          01
  
```

Jede Position wie folgt programmieren:

- **SCANNER (selektive Eingabe)**
Auswahl des Scannertyps
RS-CS KONTROLLE
RS-CD KONTROLLE

- **BAUDRATE (selektive Eingabe)**

Datenübertragungsrate

19200 bps 9600 bps 4800 bps

- **DATEN BIT (selektive Eingabe)**

Auswahl des Databits

7 bits 8 bit

- **PARITÄT (selektive Eingabe)**

Auswahl des Parität-Bits

NON ODD EVEN

- **STOP-BIT (selektive Eingabe)**

Auswahl des Stop-Bits

1 Bit 2 Bits

- **ITF 14 (selektive Eingabe)**

MIT LÄNGE: Mit Länge

OHNE LÄNGE: Ohne Länge

Mehrwertsteuer-Programmierung

Wählen Sie die einzelnen Optionen in der Steuergruppe wie folgt aus:

Vorgehensweise

```

EINSTELLUNG          ▲
 9 BERICHTE
10 LOGOTEXT
11 GERÄTE KONFIG.
12 MEHRWERTSTEUER
13 AUTOTASTEN
PGM                  01
    
```



```

MEHRWERTSTEUER
1 MWST-SYSTEM
2 MWST 1
3 MWST 2
4 MWST 3
5 MWST 4
PGM                  01
    
```

1. Wählen Sie im EINSTELLUNGS-Fenster „12 MEHRWERTSTEUER“.
• Daraufhin erscheint das MEHRWERTSTEUER-Menü.
2. Wählen Sie eine der Optionen aus der folgenden Liste aus:

1 MWST-SYSTEM	MWST-SYSTEM
2 MWST1	MWST1
3 MWST2	MWST2
4 MWST3	MWST3
5 MWST4	MWST4

■ Mehrwertsteuersystem

Vorgehensweise

```

MWST-SYSTEM
  AUTO MWST1-4
PGM                  01
    
```

- **Mehrwertsteuer/Steuersystem (selektive Eingabe)**
 AUTO STEUER1-4
 AUTO MWST1-4
 MAN. MWST1-4
 MANUELLE MWST1
 MANUELLE ST.1-4
 MWST1&STEUER2-4

■ Mehrwertsteuer 1 bis 4

Vorgehensweise

```

MWST 1
MWST-SATZ 0.0000%
VORZEICHEN +
UNT.STEUERGR. 0.00
PGM                  01
    
```

- **MWST-SATZ (numerische Eingabe)**
 Steuersatz (max. 7-stellig: 0,0000 bis 999,9999%)
- **VORZEICHEN (selektive Eingabe)**
 +: Plus-Vorzeichen
 -: Minus-Vorzeichen
 • Diese Option ist im MWSt-System nicht verfügbar.
- **UNT.STEUERGR. (numerische Eingabe)**
 Kleinster steuerpflichtiger Betrag (max. 5-stellig: 0,00 bis 999,99)
 • Diese Option ist im MWSt-System nicht verfügbar.

Programmierung der Automatiksequenz-Tasten

Wenn Sie häufig ausgeführte Tastenbedienfolgen für die AUTO-Tasten programmieren, können diese Bedienfolgen durch einfaches Drücken der entsprechenden AUTO-Tasten ausgeführt werden.

■ Tastentext

Vorgehensweise

```
EINSTELLUNG      ▲
 9 BERICHTE
10 LOGOTEXT
11 GERÄTE KONFIG.
12 MEHRWERTSTEUER
13 AUTOTASTEN
PGM              01
```



```
AUTOTASTEN
1 TASTENTEXT
2 TASTENEINGABE
PGM              01
```



```
TASTENTEXT
1 AUTOTASTE 1
2 AUTOTASTE 2
3 AUTOTASTE 3
4 AUTOTASTE 4
5 AUTOTASTE 5
PGM              01
```



```
AUTOTASTE 1
TEXT      AUTOTASTE 1
PGM              A  01
```

1. Im Menü EINSTELLUNG die Option „13 AUTOTASTEN“ wählen.

- Daraufhin erscheint das AUTOTASTEN-Menü.

2. Wählen Sie „1 TASTENTEXT“ mit der TL/NS-Taste.

3. Wählen Sie die entsprechende Autotaste mit der TL/NS-Taste.

4. Geben Sie den Titel für die zuzuordnende Bedienfolge ein.
TEXT: bis zu 12 Zeichen

■ Tasteneingabe

Vorgehensweise

```

EINSTELLUNG          ▲
 9 BERICHTE
10 LOGOTEXT
11 GERÄTE KONFIG.
12 MEHRWERTSTEUER
13 AUTOTASTEN
PGM                  01
  
```



```

AUTOTASTEN
1 TASTENTEXT
2 TASTENEINGABE
PGM                  01
  
```



```

TASTENEINGABE
1 AUTOTASTE 1
2 AUTOTASTE 2
3 AUTOTASTE 3
4 AUTOTASTE 4
5 AUTOTASTE 5
PGM                  01
  
```



```

AUTOTASTE 1
PGM                  01
  
```

1. Im Menü EINSTELLUNG die Option „13 AUTOTASTEN“ wählen.

- Das AUTOTASTEN-Menü erscheint.

2. Wählen Sie „2 TASTENEINGABE“ mit der Taste **TL/NS**.

3. Wählen Sie die entsprechende Autotaste aus der Tastenliste aus und drücken Sie die **TL/NS** Taste.

4. Geben Sie die Tastenbedienungsfolge mit einer beliebigen Taste außer der **AUTO MENU**-Taste ein.
Die Registrierkasse gestattet die Programmierung von bis zu 25 Tasten für jede AUTO-Taste.

5. Drücken Sie die Taste **AUTO MENU**, um den Vorgang abzuschließen. Es erscheint das Bestätigungsfenster für die Tastensequenzsicherung. Wählen Sie „SICHERN?“ oder „VERWERFEN“ und drücken Sie die **TL/NS**-Taste.

Beispiel

Ausdrucken X1 Gesamt-Umsatzbericht

```

AUTOTASTE 1
2 4 TASTE
3 BAR/K. VERK.
4 2 TASTE
5 BAR/K. VERK.
6 1 TASTE
PGM                  01
  
```

operation

MODE

4=(wählen Sie X1/Z1-MODUS)

TL/NS

2=(wählen Sie ABRUF)

TL/NS

1=(wählen Sie ALLGEMEIN)

AUTO MENU **TL/NS**

Abruf gespeicherter Programme

Sie können im PGM-Modus gespeicherte Programme wiederabrufen.

■ Programmabrufsequenz

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die im PGM-Modus gespeicherten Programme abzurufen:

- 1 Den PGM-Modus aus dem AUSWAHL-Modus auswählen.
- 2 Wählen Sie im PGM-Modus „1 ABRUF“, im die Optionsliste anzuzeigen und betätigen Sie TL/NS. Wählen Sie eine in der nachfolgenden Tabelle aufgelistete Option.

Option:	Beschreibung:
1 WARENGRUPPEN	Warengruppen
2 ARTIKEL/EAN	ARTIKEL/EAN
1 REIHENFOLGE	(Gesamtbereich oder angegebener Bereich) *
2 ZIELWAHL	(Über Liste) *
3 EAN SONSTIGES	EAN löschen, interne EAN
3 FUNKTIONEN	Funktion
4 ZAHLUNGSARTEN	Zahlungsarten
5 FUNKTIONSTEXT	Funktionstext
6 BEDIENER	Bediener
7 MANAGER	Manager
8 MODUS PASSWORT	Modus-Passwort
9 TRAININGSBEDIEN.	Schulungsbediener
10 OPTIONALE FUNKT.	Optionale Funktionen
11 BERICHTE	Berichte
12 LOGOTEXT	Logotext
13 GERÄTE KONFIG.	Geräte konfigurieren
14 MEHRWERTSTEUER	Mehrwertsteuer
15 AUTOTASTEN	Autotasten
16 ROM VERSION	ROM-Version

* Der Vorgang zum Angeben eines Bereichs oder neuer Zielwahl von Codes ist derselbe wie im Verkaufsbericht.

Ausdruckbeispiele

• Warengruppen

Betriebsart	*PGM*				
Berichtsart	WARENGRUPPEN				Mehrwertsteuerstatus
Warengruppennummer	D01		0.00		Einzelpreis
Text	WARENGR. 01	T1	01		Funktionsprogrammierung
Gruppennummer	G01	L999999.99			01
	D02		0.00		Eingabetyp (0:Inhibit 1:Open 2:Preset 3:Open&Preset)
	WARENGR. 98	T1	01		Einzelposten- Barverkauf (0:No 1:Yes)
	G01	L999999.99			Höchstgrenze
	D99		0.00		
	WARENGR. 99	T1	01		
	G01	L999999.99			

• ARTIKEL/EAN

Berichtsart	*PGM*				
Artikelcode	ARTIKEL/EAN				Zugeordnete Warengruppennummer
Text	P00001 (01)	2			Grundmenge Eingabetyp
	ARTIKEL00001	125.20			Einzelpreis
	P00002 (01)	2			
	ARTIKEL00002	5.10			
	P00003 (01)	2			
	ARTIKEL00003	1.10			
	P00004 (01)	2			
EAN-Code	Materialien-1	1.20			
Description	4901991641585#(01)				Einzelpreis
	Materialien-2	1.00			
	5012345678900#(01)				
	Artikel-A	3.10			
	5045678901230#(01)	*			Löschmethode nichtzugegriffener EAN-Codes [* : Nicht löschen Leerstelle: Im Z1-Vorgang löscher]
	Artikel-B	2.20			
	5087654321106#(02)				
	Waren-A	5.30			
	5099887654302#(05)				
	WARENGR. 05	2.60			

NOTE EAN-Codes werden in der unten gezeigten Folge ausgedruckt.

EAN-13
EAN-8
UPC-A
UPC-E
ITF-14

• EAN andere

PGM		
EAN SONSTIGES		Berichtsart
INTERNE EAN		Einstellung Nicht-PLU-Formate
20	5 4 0 0 1 2	Programmierdaten (540012)
02	4 5 0 0 1 2	
EAN LÖSCHEN		Systemcode
	99	Löschzeitraum

TAB oder Dezimalstelle von Feld 2
(3/2/1/0)

Preiskontrolle
(0:Nein, 1:Ja)

Bedeutung von Feld 2
(0:Preis, 1:Menge)

Bedeutung von Feld 1
(0:Frei)

Länge von Feld 2

Länge von Feld 1

• Funktionen

PGM		
FUNKTIONEN		Berichtsart
(-)	-0.00	Vorzeichen (Plus/Minus)
IS	L999999.99	Text
%1	-0.00%	
S	L100.00%	Typ I=Posten S=Zwischensumme
%2	-0.00%	Rate
I	L100.00%	
BEZ. RECHNUNG	L999999.99	
AUSGABEN	L999999.99	
BAR IN LADE	L999999.99	HALO-Betragsgrenze
SCHECKWECHS.	L999999.99	
BAR/SCHECK	L999999.99	

• Zahlungsarten

PGM		
ZAHLUNGSARTEN		Berichtsart
		Höchstgrenze
BAR	L999999.99 00	Text
SCHECK 1	L999999.99 00	Programmdaten können (00)
SCHECK 2	L999999.99 00	Eingabe des gezahlten Betrags (0:Nicht zwingend, 1:Zwingend)
KREDIT 1	L999999.99 00	Programmdaten können (00)
KREDIT 2	L999999.99 00	Drucken der Fußzeile auf dem Kassensbon (0:Nein, 1:Ja)
FESTRATE	MÖGLICH	
FREMDWÄHR. 1	1.550220 2	Tabulator
OFFENE RATE	MÖGLICH	Eingabe des gezahlten Betrags (0:Nicht zwingend, 1:Zwingend)
FREMDWÄHR. 2	2	Drucken der Fußzeile auf dem Kassensbon (0:Nein, 1:Ja)

• Funktionstext

PGM		
FUNKTIONSTEXT		Berichtsart
		Funktion
NETTO 1	NETTO 1	Text
MMST 1 ZWS	MMST 1 ZWS	
MMST 2 ZWS	MMST 2 ZWS	
MMST 3 ZWS	MMST 3 ZWS	
MMST 4 ZWS	MMST 4 ZWS	
MMST 1	MMST 1	
MMST 2	MMST 2	
MMST 3	MMST 3	
MMST 4	MMST 4	
MMST GESAMT	MMST GESAMT	
NETTO	NETTO	
NETTO 2	NETTO 2	
RETOURE	RETOURE	
STORNO	STORNO	
STORNO	STORNO	
MGR-STORNO	MGR-STORNO	
ZWS-STORNO	ZWS-STORNO	
EXT. WGR. STOR	EXT. WGR. STOR	
EXT. WGR. RET.	EXT. WGR. RET.	
RECHG. ZÄHLER	RECHG. ZÄHLER	
KEIN VERKAUF	KEIN VERKAUF	
WECH. GELD (+)	WECH. GELD (+)	
WECH. GELD (-)	WECH. GELD (-)	
KUNDEN	KUNDEN	
GES. BEZAHLT	GES. BEZAHLT	
DURCHSCHNITT	DURCHSCHNITT	
IN. WÄHRUNG 1	IN. WÄHRUNG 1	
IN. WÄHRUNG 2	IN. WÄHRUNG 2	
SCHECK LADE	SCHECK LADE	
BAR/SCHK LAD	BAR/SCHK LAD	
GRUPPE 01	GRUPPE 01	
GRUPPE 02	GRUPPE 02	
GRUPPE 03	GRUPPE 03	
GRUPPE 04	GRUPPE 04	

GRUPPE 05	GRUPPE 05
GRUPPE 06	GRUPPE 06
GRUPPE 07	GRUPPE 07
GRUPPE 08	GRUPPE 08
GRUPPE 09	GRUPPE 09
WGR GESAMT	WGR GESAMT
(-) WGR. GES	(-) WGR. GES
EXT. WGR. GES.	EXT. WGR. GES.
(-) EXWGR GES	(-) EXWGR GES
GESAMT	GESAMT
ZW-SUMME	ZW-SUMME
WECH. GLD GES	WECH. GLD GES
# NUMMER	# NUMMER
POSTEN	POSTEN
BR.-ZW. SUMME	BR.-ZW. SUMME
NETTO 1	NETTO 1
NETTO 2	NETTO 2
NETTO 3	NETTO 3
NETTO 4	NETTO 4
NOCH OFFEN	NOCH OFFEN
WECHSELGELD	WECHSELGELD
KOPIE	KOPIE
RECHNUNG	RECHNUNG
BONSCHALTER	BONSCHALTER
STADTNAME	STADTNAME
STADTNAME	STADTNAME

• Bediener

PGM	
BEDIENER	
CLK#01	BEDIENER01
	0 0000
CLK#02	BEDIENER02
	0 0000
CLK#03	BEDIENER03
	0 0000
CLK#25	BEDIENER25
	0 0000

Berichtsart
Bedienernummer
Bedienername
Autotastenbedienung/Passwort
(0: Möglich:
1: Nicht möglich)

• Manager

PGM	
MANAGER	
GEHEIMCODE	9999

Berichtsart
Geheimcod

• Modus-Passwort

PGM	
MODUS PASSWORT	
STORNOMODUS	1111
DPWZ MODUS	0000
FLASH MODUS	0000
X1 MODUS	0000
Z1 MODUS	0000
X2/Z2 MODUS	0000
PGM MODUS	1234
SD-KARTENMODUS	7777

Berichtsart
Modusname
Passwort

• Trainingbediener

PGM	
TRAININGSBEDIEN.	
BEDIERNUMMER	00
TEXT	TRAINING

Berichtsart
Trainingsbedienernummer
Text Trainingstitel

• Optionale Funktionen

PGM	
OPTIONALE FUNKT.	Berichttyp
BASISEINSTELLUNG	Einstellung
DATUM	TAG/MONAT/JAHR
UHRZEIT	24 STUNDEN
FEHLER	SPERRFEHLER
WÄHRUNGSSYMBOL	*
TABULATOR	2
TEILMENGE	JA
RUNDUNG	RUNDEN
ÜBERLAPP. BED.	NEIN
HÖCHSTGR.	UNGÜLTIG
[00] TASTE	[00]
DRU./DISP. EDIT.	JA
ART-ANZEIGE	2-ZEILIG
RUNDUNG	
100ER	NORMAL
10ER	00
RUNDEN	POSTENRGESAMT
SCHK/KRED RUND.	JA
RUNDUNGS DR.	NEIN
DIFF. SPEICHER	NEIN
POSTENEING.	BELIEBIG
ZAHLG-EING.	BELIEBIG
FUNKTION SPERREN	
NICHT-ADD#	MÖGLICH
K. VERK. +ADD#	MÖGLICH
MINUS NGR.	MÖGLICH
EXTRA NGR.	MÖGLICH
BONKOPIE	MÖGLICH
STORNOMODUS	MÖGLICH
ZW-SUMME < 0	MÖGLICH
ABS. N. ZAHLG.	MÖGLICH
FUNKTIONEN ERL.	
BEZ. RECHNG.	ALLE
AUSGABEN	ALLE
RETOURE	ALLE
POST. STORNO	ALLE
ZWS-STORNO	ALLE
KEIN VERK.	ALLE
FUNKTIONSAUSWAHL	
GEBINDEZHL.	MENGE
KR. BRG/AUSG	N. SPEICH.
STORNO STD. BER	NEIN
ZM V. ZAHLG.	K. ZWANG
ZM V. ZAHLG.D.	K. ZWANG
KEIN VERK.	DRUCKEN
BONDRUCK	DETAILS
BONKOPIE	DETAILS
E-J VOLL	FORTFAHREN

DRUCKAUSWAHL	
FORTLAUFENDE NR.	JA
DATUM	JA
UHRZEIT	JA
ART. ANZAHL	NEIN
MWST STATUS	NEIN
MWST-ZWS. BON	JA
MWST	JA
MWST-ZWS =0	NEIN
MWST = 0	NEIN
NETTOBETRAG	JA
GEBINDEEING.	FORMAT1
ZWS. ST-TASTE	NEIN
LOGO	3 KOPFZ.+3FUSSZ.
FUSSLOGO	IMMER
0 PREISART.	TEXT
POST. IM EJ	ALLE
LOGO IM EJ	NEIN
RECHG. IM EJ	NEIN
EAN FUNKTION	
UNBEK. EAN	MÖGLICH
EAN BEI RETOURE	JA
EAN CODE DR.	NEIN
C/D PR&FENK	JA
EURO KONV.	NEIN
FREMDWÄHRUNG	
F-WÄHR1 ZAHLG.	BAR
F-WÄHR1 KALK.	MULTI.
GES&W-GELD	INLAND
ZW-SUMME	DRUCKEN
EUROWECHSEL	
DATUM	00/00/2000
UHRZEIT	00
PREIS KONVERT	JA
EURO JOB	KEIN ZWANG

• Berichte

PGM	
BERICHTE	Berichtsart
MULLUNTERDRUCK.	
WARENGR. BER.	JA
TRANSAKTIONBER.	JA
ARTIKELBERICHT	JA
BEDIENERBERICHT	JA
STUNDENBERICHT	JA
TAGESNETTOBER.	JA
	Position
	Einstellung
DRUCKAUSWAHL	
TRENNLINIEN	JA
Z-ZÄHLER	JA
GT1 IM Z-BER.	JA
GT2 IM Z-BER.	JA
GT3 IM Z-BER.	JA
TRAINING GT IM Z	JA
GT1 IM X-BER.	NEIN
GT2 IM X-BER.	NEIN
GT3 IM X-BER.	NEIN
TRAINING GT IM X	NEIN
STORNO IM X1/Z1	JA
STORNO IM X2/Z2	JA
ART/EAN IM Z	JA
EJ-DATEN IM Z	JA
JOURNALDRUCK	KLEIN

Z-ZÄHLER	
TAGESBERICHT	0002
MONATSBERICHT	0000
GENER. Z1-BERICHT	
SD: UNS. SICHERN	NEIN
SD: E-J SICHERN	NEIN
SD: GES-RAN SICH.	NEIN
E-JOUR LÖSCHEN	NEIN
GT NULLSTELLUNG	NEIN
STUNDENBERICHT	
SPEICHERART	30 MIN
STARTZEIT	00
JOURNAL/E-JOURNAL	
AUF SD	MIT LEERST.
TRAINING IM EJ	JA
X-BER. IM EJ	KOPFZ.
KASSEN-IST-EING.	
KASSEN-IST	K. ZWANG
REG-SPERRE	NEIN
X-MODUS SPERRE	JA

• Logotext

PGM	
LOGOTEXT	Berichtsart
BONLOGO	
VIELEN DANK	
FÜR	
IHREN EINKAUF	
WIR FREUEN UNS	
AUF IHREN	
NÄCHSTEN BESUCH	Logotext des Kass

• Gerätekonfiguration

PGM	
GERÄTE KONFIG.	
TASTATUR	
PUFFERUNG	JA
TASTATURTON	NEIN
ANZEIGE	
STROMSPARMODUS	2
SPARMODUS BEI TM	JA
DRUCKER	
DRUCKDICHT	50
RS-KANAL	
ANWENDUNG	SCANNER
SCANNER	
SCANNER	RS-CD KONTROLLE
BAUDRATE	4800
DATEN BIT	7 bits
PARITÄT	ODD
STOP BIT	1 BIT
ITF14	MIT LÄNGE
ONLINE	
TERMINALNR. :	000001
CI SIGNAL	NEIN
LINE FORMAT	VOLL
BAUDRATE	19200
STARTCODE	002
ENDCODE	013
TIMEOUT	007

Berichtsart

Position

Einstellung

• Mehrwertsteuersatz

PGM	
MEHRWERTSTEUER	
MWST-SYSTEM	AUTO MWST1-4
MWST 1	1. 0000 %
	0. 01
MWST 2	2. 0000 %
	0. 02
MWST 3	3. 0000 %
	0. 03
MWST 4	4. 0000 %
	0. 04

Berichtsart

MwST-Nr.

Steuersystem

Satz

Kleinster steuerpflichtiger Betrag

• Autotasten

PGM	
AUTOTASTEN	Berichtsart
AUTOTASTE 1	Autotasten-Nr.
AUTOTASTE 1	Autotasten-Text
	1 TASTE
	ARTIKELNR.
	2 TASTE
	ARTIKELNR.
	3 TASTE
	WARENGRUP. NR
	D16
	N-GRUP. SHIFT
	DO1
	3 TASTE
	6 TASTE
	0 TASTE
	BAR/K. VERK.
	KREDIT 1
AUTOTASTE 2	AUTOTASTE 2
AUTOTASTE 3	AUTOTASTE 3
AUTOTASTE 4	AUTOTASTE 4
AUTOTASTE 5	AUTOTASTE 5

Tastenbedienung

• ROM Version

PGM	
VERSION	Berichtsart
IPL VERSION	
PROGRAMM VERSION	KE-A307 1.00
TEXT VERSION	KE-A307 V1.00
SYSTEM VERSION	Text V1.00
	System V1.00

SD-Kartenmodus

Die Umsatz- und Programmdateien der Registrierkasse können auf einer SD-Speicherkarte gesichert und Programmdateien von einer SD-Speicherkarte geladen werden.

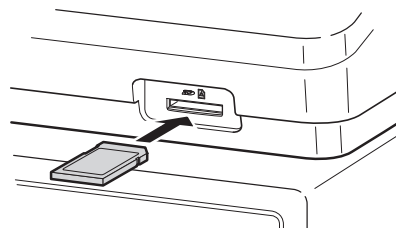
Wählen Sie „7 SD-Kartenmodus“ im Modus-Auswahlmenü, um die SD-Kartenfunktion zu verwenden, und gehen Sie folgendermaßen vor.

■ Einlegen und Entfernen einer SD-Speicherkarte

Die SD-Kartenschacht befindet sich auf der Vorderseite Ihrer Registrierkasse.

Einlegen einer SD-Speicherkarte

Schieben Sie die SD-Speicherkarte mit dem SD-Logo nach oben in den SD-Kartenschacht. Schieben Sie die Karte so lange mit dem Finger weiter nach vorn, bis diese einrastet, und lassen Sie die Karte vorsichtig los.



SD-Karte entfernen

Drücken Sie die Karte vorsichtig mit einem Finger nach vorn und lassen Sie diese los. Die Karte wird ausgeworfen.

HINWEIS

- Dieses Modell unterstützt nur SD-Karten. Die Verwendung anderer SD-Kartentypen wie Mini-SD, Micro-SD usw. mit einem Adapter wird nicht unterstützt.
- Achten Sie beim Einlegen oder Entfernen einer SD-Speicherkarte darauf, dass Sie diese langsam loslassen. Andernfalls kann die Karte herauspringen und Ihren Finger verletzen.
- SD-Speicherkarte niemals berühren oder entfernen, wenn darauf zugegriffen wird. Andernfalls können die darauf gespeicherten Daten beschädigt werden.
- Durch Formatierung der SD-Speicherkarte werden alle Daten darauf gelöscht.

VORSICHT: Nie den Strom abstellen, während Zugriff auf die SD-Speicherkarte besteht.

■ SD-Karte formatieren

Ist die SD-Karte noch unformatiert, muss diese formatiert werden.

Vorgehensweise

- (1) Wählen Sie „4 FORMATIEREN“ im SD-KARTENMODUS. Das Bestätigungsfenster wird angezeigt.
- (2) Wählen Sie [OK], um die Karte zu formatieren und drücken Sie die **[TL/NS]**-Taste.
Wählen Sie ABBRECHEN und drücken Sie die **[TL/NS]**-Taste, um den Vorgang abzuberechnen.

■ Ordner anlegen

Für Dateien kann ein Hauptordner angelegt werden.

Für die Dateiodnerstruktur werden programmierte Namen oder Bezeichnungen verwendet. Es können bis zu 8-stellige Namen oder Bezeichnungen programmiert werden.

(SHARP/ECRXXX12/nnnnnnnn : nnnnnnnn / Ordnername oder Bezeichnung)

Vorgehensweise

- (1) Wählen Sie „3 ORDNERSTEUERUNG“ im SD-KARTEN-Modus und betätigen Sie die **[TL/NS]**-Taste.
- (2) Wählen Sie „1 ORDNER ANLEGEN“. Das Fenster für die Eingabe des Ordnernamen wird angezeigt.
- (3) Geben Sie den erforderlichen Ordnernamen ein und betätigen Sie die Taste **[TL/NS]**.
Wählen Sie die **[ESC/CANCEL]**-Taste, um den Vorgang abzuberechnen.

■ Ordner auswählen

Vorgehensweise

- (1) Wählen Sie die Taste „3 ORDNERSTEUERUNG“ im SD-KARTEN-Modus und die **TL/NS**-Taste und das Fenster ORDNERSTEUERUNG wird angezeigt.
- (2) Wählen Sie „2 ORDNER WÄHLEN“. Die Liste des Ordnernamen wird angezeigt.
- (3) Wählen Sie den erforderlichen Ordnernamen aus der Liste und betätigen Sie **TL/NS**.
Die **ESC/CANCEL**-Taste drücken, um den Vorgang abubrechen.

■ Daten sichern

Umsatzdaten, E-Journaldaten oder Programmdaten können auf einer SD-Karte gesichert werden.

Vorgehensweise

- (1) Wählen Sie „1 SICHERN“ im SD-KARTENMODUS. Das Auswahlfenster „SICHERN " oder „SICHERN F.ONLINE" wird angezeigt.
 - 1.SICHERN: Sichert die Daten
 - 2.SICHERN F.ONLINE: Sichert Daten, fügt bestehenden Dateien Daten hinzu und löscht die Daten aus der Registrierkasse

Wählen Sie die Option „SICHERN“ oder „SICHERN F.ONLINE“ und drücken Sie die **TL/NS**-Taste. Die folgende Auswahlliste wird angezeigt. (Wenn Sie „SICHERN F. ONLINE“ gewählt haben, wird nur „EJ-DATEN“ eingeblendet.)

Text	Datenliste
UMSATZDATEN	Umsatzdaten (CSV-Format)
E-JOURNALDATEN	Elektronische Journaldaten
IND. PROG.DATEN	Auswahl der einzelnen Programmdaten: WARENGRUPPEN ARTIKEL GRAPHIC LOGO LOGOTEXT MEHRWERTSTEUER
ALLE PROG.DATEN	Alle Programmdaten
GESAMT RAM DATEN	Alle RAM-Daten

- (2) Wählen Sie das Datenmenü aus der Liste und drücken Sie die **TL/NS**-Taste; das Bestätigungsfenster wird angezeigt.

Wählen Sie [OK], um die gewünschte Datei zu sichern, und drücken Sie die **TL/NS**-Taste.
Um den Vorgang abubrechen, wählen Sie ABBRECHEN und drücken Sie die **TL/NS**-Taste.

■ Daten laden

Die Programmdateien können von einer SD-Karte geladen werden.

Vorgehensweise

- (1) Wählen Sie „2 LADEN“ im SD-KARTENMODUS und drücken Sie die **TL/NS**-Taste. Die folgende Auswahlliste wird angezeigt.

Text	Datenliste
IND. PROG.DATEN	Auswahl der einzelnen Programmdateien: WARENGRUPPEN ARTIKEL GRAPHIC LOGO LOGOTEXT MEHRWERTSTEUER
ALLE PROG.DATEN	Alle Programmdateien
GESAMT RAM DATEN *	Alle RAM-Daten

- (2) Wählen Sie das Datenmenü aus der Liste und drücken Sie die **TL/NS**-Taste; das Bestätigungsfenster wird angezeigt.

Wählen Sie [OK], um die gewünschte Programmdatei zu laden und drücken Sie die **TL/NS**-Taste.

Um den Vorgang abubrechen, wählen Sie ABBRECHEN und drücken Sie die **TL/NS**-Taste.

- * Wenn „GESAMT RAM DATEN“ ausgewählt wurde, setzt die Registrierkasse das Programm, nachdem alle RAM-DATEN geladen sind, zurück.

HINWEIS *Der Ladevorgang muss umsichtig ausgeführt werden, die Umsatzdaten und/oder die Programmierdateien werden mit den Backup-Daten gespeichert.*

■ Elektronisches Journal

Diese Funktion dient dazu, Journaldaten in der elektronischen Journaldatei (Speicher) zu protokollieren.

• Aufzeichnung von Daten

Die Registrierkasse legt die Journaldatenausgabe in allen Betriebsarten in der Datei des elektronischen Journals ab.

• Berichtsausgabe (X-Bericht)

Die Journaldaten (im normalen Journalformat) in der elektronischen Journaldatei können ausgedruckt werden.

Bedienvorgang: Wählen Sie die Abruffunktion „E-JOURNAL“ im X1/Z1- oder OPXZ-Modus (nur Drucken).

Die Verwendung von Filterfunktionen ist möglich (fortlaufende Nr./Datum/Uhrzeit/
Bedienernummer).

FORTLAUFENDE NR: ALLE oder BEREICH (Festlegung der fortlaufenden Start-/End-Nr.)

DATUM: ALLE oder BEREICH (Festlegung von Start-/End-Datum.)

UHRZEIT: ALLE oder BEREICH (Festlegung von Start-/End-Uhrzeit.)

BEDIENER: ALLE oder INDIVIDUELL (Festlegung der Bedienernummer)

• Nullstellung (Z-Bericht)

Es ist möglich, einen Nullstellungsbericht der Journaldaten in der elektronischen Journaldatei auszudrucken.

Bedienvorgang: Wählen Sie die „NULLSTELLUNG“ und „E.JOURNAL“ im X1/Z1- oder OPXZ-Modus.

Die Filterfunktionen (fortlaufende Nr./Datum/Uhrzeit/Bedienernummer) können nicht
verwendet werden.

European Article Number(EAN)oder Universal Product Code (UPC)

■ EAN- oder UPC-Code

Ihre Maschine ist für die folgenden Codes ausgelegt:

- UPC-A (Nummernsystemzeichen: 0, 2, 3, 4)
- UPC-E
- EAN-8
- EAN-13
- Interner EAN-8/EAN-13 Code
- ITF-14

Für die Codes, die bei der Kennzeichnung im Geschäft verwendet werden, gibt es zwei Typen, die wie ein Artikelcode behandelt werden (den normalen EAN-Code und den internen EAN-Code).

Bei einem internen EAN-Code wird der Preis/Menge im Code für Registrierungen abgerufen (im Fall von Menge wird der voreingestellte Einheitspreis mit der Menge multipliziert, um den Preis zu erzielen.)

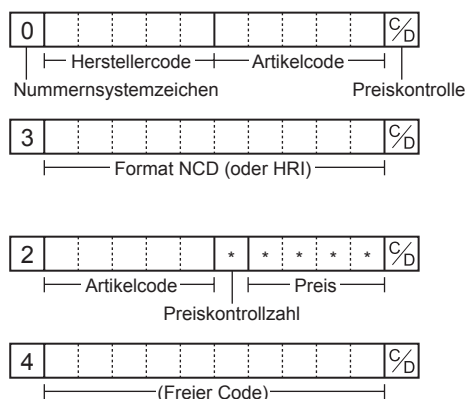
UPC-A

- Nummernsystemzeichen: 0 <bei der Quellenkennzeichnung verwendet>
- Nummernsystemzeichen: 3 <als NDC oder HRI verwendet>

Für die Registrierung muss eine Zahl mit 12 oder 11 Stellen (unter Auslassung der Prüzfiffer) eingegeben werden.

- Nummernsystemzeichen: 2 <Geschäftskennzeichnung interner EAN> Sie können das Format unter "INTERNE EAN" in der ARTIKEL-Einstellung programmieren.
- Nummernsystemzeichen: 4 <Geschäftskennzeichnung mit freiem Artikelcode>

Für die Registrierung muss eine volle Zahl mit 12 Stellen, 11 Stellen (Auslassung der Prüzfiffer) oder mit einer Null voran plus 12 Stellen eingegeben werden. (Für mit * gekennzeichnete Stellen sind alle Zahlen zulässig und auf dem Kassensbon/Journal wird der Code ohne Artikelcode wie 202008**** ausgedruckt (****: Preisinformation).)



UPC-E

- UPC-E ist eine Version von UPC-A, bei der die Nullen unterdrückt wurden, die den UPC-E-Standards entspricht. Dieser Code wird für die Kennzeichnung kleiner Verpackungen verwendet.

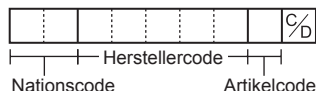
Für die Registrierung muss eine 6-stellige Zahl oder eine mit Null davor plus 6 Stellen eingegeben werden.



EAN-8

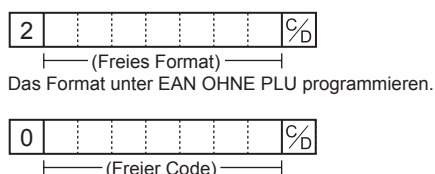
- Normaler EAN-8-Code (Kennzeichnung: weder 0 noch 2) <bei der Quellenkennzeichnung verwendet>

Für die Registrierung muss eine Zahl mit 8 Stellen eingegeben werden.



- Interner Code (Kennzeichnung 2) <Geschäftskennzeichnung interner EAN Kurzform> Das Format unter "INTERNE EAN" in der ARTIKEL-Einstellung programmieren.
- Interner Code (Kennzeichnung 0) <Geschäftskennzeichnung interner EAN Kurzform>

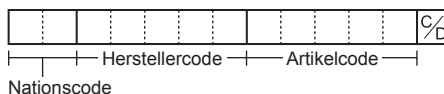
Für die Registrierung muss eine Zahl mit 8 Stellen eingegeben werden. Auf dem Beleg/Journal wird kein PLU-Code als 208**** ausgedruckt (****: Preis-/Mengeninformation)



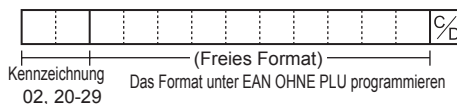
EAN-13

- Normaler EAN-13 Code (bei der Quellenkennzeichnung verwendet)

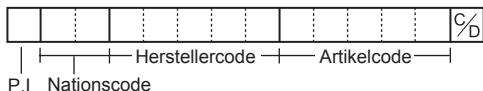
Für die Registrierung muss eine Zahl mit 13 Stellen eingegeben werden.



- Interner Code (bei der Geschäftskennzeichnung verwendet, die Kennzeichnungsnummer: 20 bis 29 und 02)
Das Format unter „INTERNE EAN“ unter ARTIKELeinstellung programmieren.



ITF-14



■ Zusatzcode (Add-On Code)

UPC-A und EAN-13 können von einer 2-stelligen oder einer 5-stelligen Zahl als Zusatzcode gefolgt werden, mit Ausnahme von UPC-A ohne Kontrollzahl plus 2- oder 5-stelligen Zusatzcodes.

Daher entspricht die Gesamtanzahl der für Verkaufseingaben einzugebenden Stellen der Tabelle unten:

Codeeingabe	Kein Zusatzcode	2-stelliger Zusatzcode	5-stelliger Zusatzcode
UPC-A	12	14	17
UPC-A mit Null davor	13	15	18
UPC-A ohne Kontrollzahl	11	–	–
UPC-E	6	–	–
EAN-8	8	–	–
EAN-13	13	15	18

HINWEIS Ihre Registrierkasse liest den verschlüsselten Preis des Pressecodes nicht automatisch und speichert den 2- und 5-stelligen Zusatzcode nicht.

14

EURO-Übergangsfunktion

Grundsätzlich lässt sich die Registrierkasse durch Ausführung der Funktion „EURO STATUS“ im X2/Z2-Modus bei Einführung des EURO automatisch auf EURO umstellen. Allerdings sind dabei im Einzelfall u. U. mehrere Optionen einzustellen. Die erforderlichen Einstellungen sorgfältig ausführen

EURO-Status:

Sie haben die Wahl unter den 4 Statustypen (A), (B), (C) und (D). Dabei ist der Statustyp jeweils wie folgt zu wählen. Typ (A) ist der Grundstatus (Anfangsstatus).

Von Typ (A) — wählbar —> Typ (B), (C), oder (D)

Von Typ (B) — wählbar —> Typ (C), (D)

Von Typ (C) — wählbar —> Typ (D)

	Posten	Typ (B)	Typ (C)	Typ (D)
1	Genereller Z1-Bericht	AUSGABE	AUSGABE	AUSGABE
2	Genereller Z2-Bericht	AUSGABE	AUSGABE	AUSGABE
3	GT1/2/3 & Schulungsgesamtsumme	—	LÖSCHEN	LÖSCHEN
4	Einzelpreis von DEPT/PLU konvertieren*	—	KONVERTIERUNG	KONVERTIERUNG
5	EX1 BETRAGSAUSDRUCK FÜR GESAMTBETRAG UND WECHSELGELD	„JA“	„JA“	„NEIN“
6	EX1 BERECHNUNGSMETHODE	TEILUNG	„MULTI.“	„MULTI.“
7	EX1 Landeswährungssymbol	[EURO]	Das momentane Landeswährungs-: Symbol	—
8	EX1 TAB	“2”	Momentaner	—
9	Landeswährungssymbol	—	[EURO]	[EURO]
10	Inland-Tabulator	—	“2”	“2”
11	RundungsSYSTEM (Dänemark/Schweden/Normal)	—	„Normal“:	„Normal“:
12	Auf-/Abrundung der Einerstelle des BETRAGS.	—	„Nein“	„Nein“
13	Unterste Eingabenbeschränkung des Artikels	—	„Beliebig“	„Beliebig“
14	Unterste Eingabenbeschränkung der Bezahlung	—	„Beliebig“	„Beliebig“
15	Differenzspeicherung	—	„Nein“	„Nein“
16	Rundung der Fremdwährung für EX1	ABRUNDEN (4AB-5AUF)	ABRUNDEN (4AB-5AUF)	ABRUNDEN (4AB-5AUF)

Bei den markierten Posten “—” handelt es sich um die verbliebenen aktuellen Daten.

*: Der Standardkurs unter Fremdwährung 1 dient als Umrechnungskurs, und das Berechnungsverfahren ist auf „TEILUNG“ eingestellt. Nach der Umrechnung wird die Meldung „PREIS KONVERT.“ auf dem Bericht ausgedruckt.

Einstellung von Datum und Uhrzeit für die automatische EURO-Umstellung

Um sicherzugehen, dass die Währungsumstellung automatisch erfolgt, lassen sich Datum und Uhrzeit für die automatische EURO-Umstellung programmieren. Ab zehn Tagen vor dem eingestellten Datum (Stichtag) wird die Zahl der jeweils verbleibenden Tage ganz unten auf dem täglichen Gesamt-Nullstellungsbericht ausgedruckt.


BAR IN LADE	*173.17
SCHECK LADE	*81.00
BAR/SCHK LAD	*254.17
SCHECKWECHS.	*10.18
OFFENER BDN	*0.00

EURO START	
20/02/2011 1:00	
TAGE BIS EURO	<2>



Datum- und Uhrzeit werden nach erfolgter automatischer Währungsumstellung rückgesetzt und lassen sich dann erneut für die nächste automatische Umstellungsfunktion programmieren.

Außerdem lässt sich die automatische EURO-Umstellung auch zwingend vorschreiben. Bei Eintritt des oben angegebenen Stichtags bzw. einer Registrierung im REG/MGR-Modus wird die Fehlermeldung „EUROWECHSEL EINGABE ZWANG“ angezeigt. Erst nach dieser Operation ist dann der Betrieb im REG/MGR-Modus möglich.

Automatische EURO-Umstellung

1. Wählen Sie „5 X2/Z2-MODUS“.
2. Wählen Sie Option „3 EURO STATUS“ aus dem Menü
3. Wählen Sie anhand der Tabelle auf der vorhergehenden Seite den gewünschten Status (B, C oder D). Schalten Sie mit der -Taste zwischen den Optionen um. Beachten Sie bitte unbedingt, dass nach erfolgter Statuswahl ein Rückschalten auf frühere Stauseinstellungen nicht mehr möglich ist.

Wichtiger Hinweis

Bei manchen Tasten (z.B.  und ) sowie bei der Einstellung von Höchstgrenzen) erfolgt keine automatische Umstellung. In diesem Fall müssen die Prozentsätze oder die Beträge im PGM-Modus nach der Ausführung der automatischen EURO-Umstellung geändert werden, so dass sie auf den EURO-Beträgen basieren.

HINWEIS Folgende Jobs bzw. Programmierungen, die für jeden einzelnen Status erforderlich sind, werden automatisch ausgeführt:

1) Allgemeinen Z1-Bericht erstellen. 2) Allgemeinen Z2-Bericht erstellen. 3) GT1/2/3 und Training GT löschen. 4) Den Einzelpreis von DEPT/PLU von LOKALER Währung auf EURO konvertieren. Liegt der neue Einzelpreis über den max. Stellen, wird der Preis als „0.00“ eingegeben. 5) PGM-Funktion „EX1 AUSDRUCK DES BETRAGS FÜR GESAMTBETRAG UND WECHSELGELD JA/NEIN“. 6) Die PGM-Funktion „EX1 BERECHUNGSMETHODE TEILUNG/MULTIPLIKATION“. 7) „EX1 Währungssymbol“ als geeignete Daten eingeben. 8) „EX1 TAB“ als geeignete Daten eingeben. 9) „Inlandswährungssymbol“ als EURO SYMBOL eingeben. 10) „Inlands-TAB“ als „2“ eingeben. 11) RundungsSYSTEM (Dänemark/Schweden/Normal) als „Normal“ eingeben. 12) „Auf-/Abrundung der Einerstelle des BETRAGS“ als „Nein“ eingeben. 13) „Unterste Eingabenbeschränkung des Artikels“ als „Beliebig“ eingeben. 14) „Unterste Eingabenbeschränkung der Bezahlung“ als „Beliebig“ eingeben. 15) „Differenzspeicher“ als „Nein“ eingeben. 16) „Rundung der Fremdwährung für EX“ als „Abrunden (4-AB, 5-AUF)“ eingeben. (EURO-Regelung)

HINWEIS Mit diesem Job kann die zusätzliche EURO-Funktion nicht eingestellt werden. Alle Posten müssen nach der Ausführung der automatischen EURO-Umstellung einzeln programmiert werden. 1) Kurs Fremdwährung 1-(2) „Scheck, Kredit-Operation für Fremdwährung 1 — JA/NEIN“.

Bei Stromausfall

Auch bei einem Stromausfall bleiben die Speicherinhalte sowie alle registrierten Umsatzdaten in der Registrierkasse erhalten.

- Bei einem Stromausfall während einer Registrierung bzw. im Bereitschaftsbetrieb schaltet die Registrierkasse nach Wiederherstellung der Stromversorgung wieder auf Normalbetrieb zurück.
- Kommt es während eines Druckvorgangs zum Stromausfall, so wird der Druckvorgang nach Wiederherstellung der Stromversorgung von der Registrierkasse fortgesetzt.

Bei Druckerfehlern

Wenn die Papierrolle des Druckers zu Ende geht, bleibt dieser stehen, und auf dem Display erscheint die Meldung „KEIN PAPIER“. Dabei spricht die Registrierkasse auf keine Tastenbetätigungen mehr an. Setzen Sie in diesem Fall eine neue Papierrolle ein (siehe hierzu „Austausch der Papierrolle“ in diesem Kapitel), und drücken Sie dann die **[CL]**. Der Drucker druckt das Stromausfall-Symbol und setzt den Druckvorgang fort.

Bei Abheben des Druckkopfs von der Walze bleibt der Drucker stehen, und die Meldung „KEIN PAPIER“ erscheint auf dem Display. Dabei spricht die Registrierkasse auf keine Tastenbetätigungen mehr an. Drücken Sie den Druckwalzenarm nach unten, bis dieser einrastet, und drücken Sie die **[CL]**. Der Drucker druckt das Stromausfall-Symbol und setzt den Druckvorgang fort.

Hinweise für den Umgang mit Drucker und Thermopapier

■ Hinweise für den Umgang mit dem Drucker

- Vermeiden Sie folgende Aufstellumgebungen:
Orte mit hoher Staub- und Feuchtigkeitsbelastung
direkte Sonneneinstrahlung und
Auftreten von Eisenstaub (das Gerät enthält einen Dauer- und einen Elektromagneten).
- Niemals das Papier herausziehen, wenn der Druckwalzenarm anliegt. Erst den Druckwalzenarm abheben und dann das Papier entfernen.
- Oberfläche des Druckkopfes und der Druckwalze niemals mit den Fingern berühren.

■ Hinweise für den Umgang mit dem Thermopapier

- Nur von SHARP empfohlenes Papier verwenden.
- Papier unbedingt erst dann auspacken, wenn es auch tatsächlich benutzt wird.
- Unbedingt Hitze vermeiden. Das Papier verfärbt sich bei ungefähr 70°C.
- Papier nicht an staubigen und feuchten Orten lagern. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
- Der ausgedruckte Text auf dem Papier kann bei folgenden Bedingungen verblassen:
Hohe Feuchtigkeits- und Temperaturbelastung
Direkte Sonneneinstrahlung
Kontakt mit Klebstoff, Lackverdünner oder frisch kopierten Blaupausen.
Reibungswärme z.B. durch Kratzen oder ähnliches.
Kontakt mit Radiergummi oder Klebeband.
- Gehen Sie äußerst vorsichtig mit dem Thermopapier um. Werden permanente Buchführungsunterlagen benötigt, so machen Sie bitte Fotokopien der Ausdrücke.

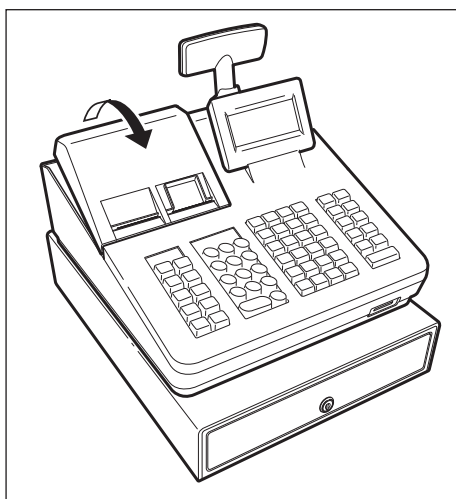
Batterien einsetzen

Bei schwacher Batteriespannung zeigt die Registrierkasse die Warnmeldung „BATTERIE SCHWACH“ an. Bei erschöpften oder fehlenden Batterien zeigt die Registrierkasse die Warnmeldung „KEINE BATTERIEN“ an. Sind keine Batterien vorhanden, umgehend zwei neue LR6-Batterien (Größe „AA“) einsetzen. Sind bereits Batterien eingesetzt, diese sobald wie möglich gegen neue austauschen. Wird das Netzkabel bei verbrauchten oder fehlenden Batterien abgezogen oder fällt der Strom aus, werden alle programmierten Einstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt, und alle gespeicherten Daten werden gelöscht.

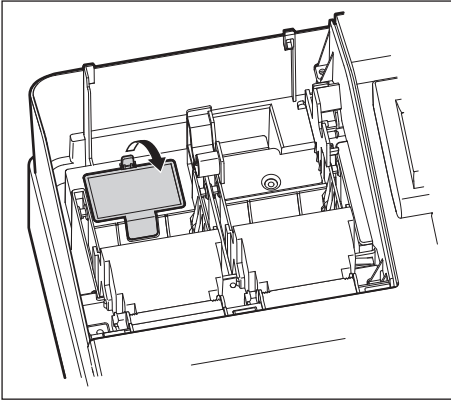
HINWEIS *Die unsachgemäße Verwendung von Batterien kann dazu führen, dass diese bersten oder auslaufen, wodurch das Innere der Registrierkasse beschädigt werden kann. Bitte beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen:*

- *Achten Sie darauf, dass die positiven (+) und negativen (–) Pole der Batterien richtig ausgerichtet sind.*
- *Niemals Batterien unterschiedlichen Typs zusammen verwenden.*
- *Niemals alte und neue Batterien gemeinsam verwenden.*
- *Lassen Sie verbrauchte Batterien niemals im Batteriefach.*
- *Entnehmen Sie die Batterien, wenn Sie die Registrierkasse über längere Zeit nicht benutzen wollen.*
- *Sollte eine Batterie auslaufen, unverzüglich das Batteriefach reinigen. Achten Sie darauf, dass die Batterieflüssigkeit nicht mit Ihrer Haut in Berührung kommt.*
- *Bei Verwendung falscher Batterien besteht Explosionsgefahr.*
- *Verbrauchte Batterien nach den in Ihrem Land geltenden Vorschriften entsorgen.*

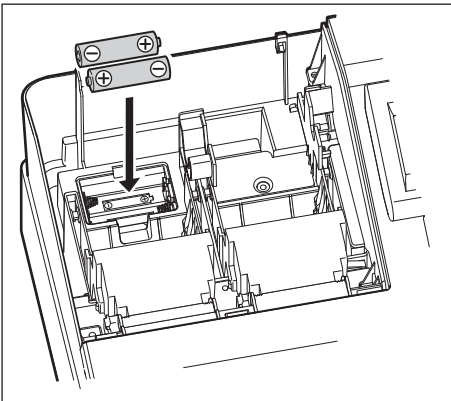
Austausch



1. Stellen Sie sicher, dass die Registrierkasse an eine Steckdose angeschlossen ist.
2. Nehmen Sie Druckwerkabdeckung ab.



- 3.** Öffnen Sie den Batteriefachdeckel, und entfernen Sie die alten Batterien.



- 4.** Setzen Sie zwei neue LR6-Batterien (Größe „AA“) in das Batteriefach ein.

- 5.** Schließen Sie die Batteriefachabdeckung.

- 6.** Bringen Sie die Druckwerkabdeckung wieder an.

Austausch der Papierrolle

■ Papierspezifikationen

Unbedingt nur von SHARP empfohlene Papierrollen verwenden. Die Verwendung anderer Papierrollen kann zu einem Papierstau und damit u.U. zum Ausfall der Registrierkasse führen.

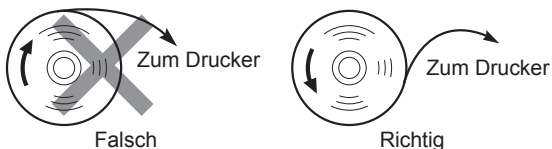
Papierspezifikationen

Papierbreite: 57,5±0,5 mm
Max. Außendurchmesser: 80 mm
Qualität: hohe Qualität (0,06 bis 0,08 mm Dicke)

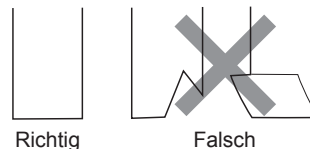
- Stellen Sie sicher, dass die Papierrolle vor der Inbetriebnahme der Registrierkasse eingesetzt ist. Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen kommen.

Papierrolle in den Drucker einsetzen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, und reißen Sie das Papierstreifenende richtig ab.

(Einsetzen der Papierrolle)

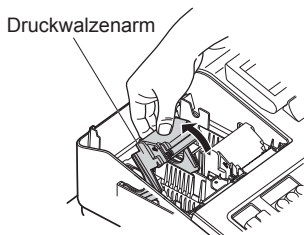


(Abschneiden des Streifenendes)

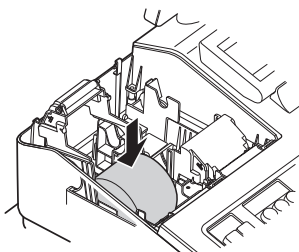


■ Einsetzen von Papierrollen

Die Registrierkasse kann Kassenbons und Journalstreifen ausdrucken. Für den Drucker müssen Sie die Papierrollen einsetzen (Kassenbon- und Journalstreifenrollen), die mit der Registrierkasse geliefert werden.

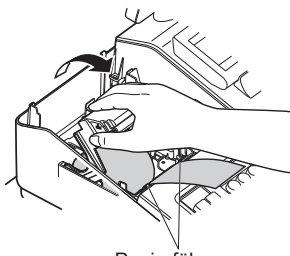


1. Nehmen Sie die Druckwerkabdeckung ab.
2. Heben Sie den Thermodruckwalzenarm auf der Kassenbonseite an.



3. Setzen Sie eine Papierrolle in die Papierrollenaufnahme der Kassenbonseite ein, wie in der Abbildung dargestellt.



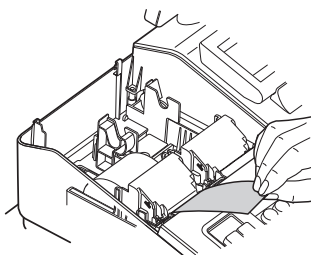


Papierführungen

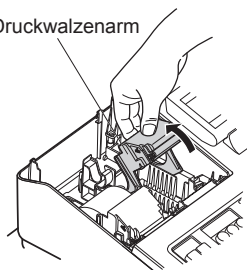
4. Führen Sie das Ende des Papierstreifens entlang der Papierführungen durch, wie in der Abbildung dargestellt.
5. Während Sie das Papier angedrückt halten, den Thermodruckwalzenarm auf der Kassenbonseite langsam schließen und den Arm nach unten drücken, bis er hörbar einrastet.

HINWEIS Falls der Druckwalzenarm nicht sicher verriegelt ist, erfolgt ein fehlerhafter Ausdruck. Öffnen Sie diesem Falle den Arm, und schließen Sie diesen wieder wie oben gezeigt.

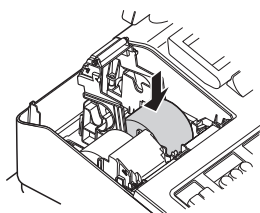
6. Reißen Sie das überschüssige Papier ab.



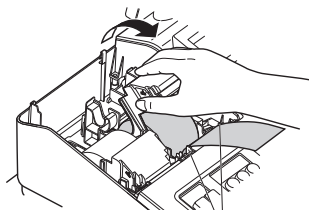
Druckwalzenarm



7. Heben Sie den Thermodruckwalzenarm auf der Journalstreifenseite an.

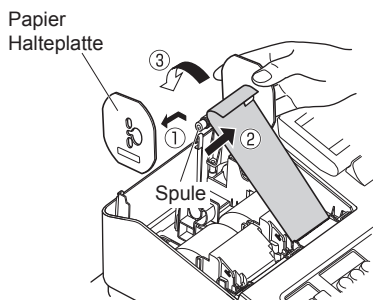


8. Setzen Sie eine Papierrolle in die Papierrollenaufnahme der Journalstreifenseite ein, wie in der Abbildung dargestellt.

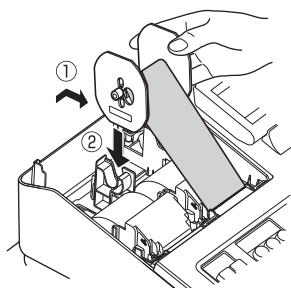



Papierführungen


9. Während Sie das Papier angedrückt halten, den Thermodruckwalzenarm auf der Journalstreifenseite langsam schließen und den Arm nach unten drücken, bis er hörbar einrastet.



- 10.** ① Entfernen Sie die Halteplatte der Aufwickelspule.
 ② Führen Sie das Ende des Papierstreifens in den Schlitz in der Spule ein. (Drücken Sie die [↑Journal]-Taste, um den Papierstreifen, wenn erforderlich vorzuschieben.)
 ③ Nun den Streifen zwei- bis dreimal um die Spule herumwickeln.



- 11.** ① Setzen Sie die Halteplatte der Aufwickelspule wieder.
 ② Setzen Sie die Spule in das Lager ein und drücken Sie die -Taste, um den Papierstreifen zu spannen.

- 12.** Bringen Sie die Druckwerkabdeckung wieder an.
13. Drücken Sie die -Taste, um sicherzustellen, dass der Papierstreifen an der Druckwerkabdeckung austritt und die saubere Paperoberfläche erscheint.

HINWEIS Falls das Ende des Papierstreifens nicht austritt, nehmen Sie die Druckwerkabdeckung ab, und führen Sie das Ende des Papierstreifens zwischen der Bonabtrennvorrichtung und der Papierführung der Druckwerkabdeckung durch; schliessen Sie danach wiederum die Druckwerkabdeckung.

■ Ersetzen der Papierrolle

Rote Streifen weisen auf das Ende der Papierrolle hin. Die Papierrolle muss dann durch eine neue ersetzt werden. Verwenden Sie Papier mit einer Breite von $57,5 \pm 0,5$ mm. Stellen Sie sicher, dass Sie nur von SHARP bezeichnete Papierrollen verwenden, um Papierstaus zu vermeiden.

Ersetzen der Kassenbonrolle:

1. Vergewissern Sie sich, dass der REG Modus angewählt wurde.
2. Nehmen Sie Druckwerkabdeckung ab.
3. Heben Sie den Thermodruckwalzenarm auf der Kassenbonseite an.
4. Entfernen Sie die Papierrolle aus der Papierrollenaufnahme auf der Kassenbonseite.

HINWEIS *Den Papierstreifen nicht durch den Drucker ziehen.*

5. Setzen Sie eine neue Papierrolle wie unter „Einsetzen von Papierrollen“ beschrieben ein.

Ersetzen des Journalstreifens:

1. Vergewissern Sie sich, dass der Modus REG angewählt wurde.
2. Nehmen Sie die Druckwerkabdeckung ab.
3. Drücken Sie die Papiervorschubtaste der Journalrolle, um das Papier zuzuführen, bis der bedruckte Teil entfernt ist.
4. Reißen Sie das Papier ab und entfernen Sie die Aufwickelspule aus dem Lager.

HINWEIS *Den Papierstreifen nicht durch den Drucker ziehen.*

5. Heben Sie den Thermodruckwalzenarm auf der Journalstreifenseite an.
6. Entfernen Sie die Papierrolle aus der Papierrollenaufnahme auf der Journalseite.
7. Entfernen Sie die Spulenscheibe.
8. Entfernen Sie die bedruckte Journalrolle aus der Aufwickelspule.
9. Setzen Sie eine neue Papierrolle wie unter „Papierrollen einsetzen“ beschrieben korrekt ein.

■ Papierstaus beheben

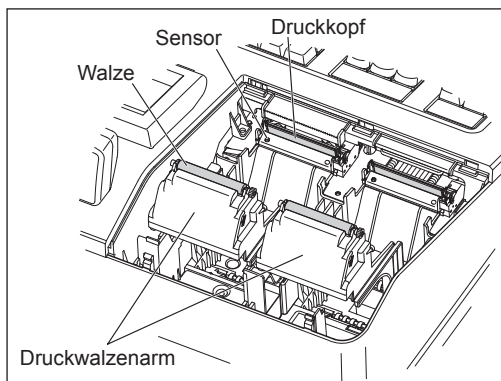
VORSICHT: In der Druckwerkabdeckung sitzt die Papier-Abreissskante. Passen Sie auf, dass Sie sich nicht schneiden. Druckkopf nach dem Ausdruckvorgang nicht anfassen, da dieser noch immer heiß sein kann.

1. Nehmen Sie Druckwerkabdeckung ab.
2. Heben Sie den Druckwalzenarm an.
3. Papierstau beheben. Druckwerk auf verbleibende Papierfetzen überprüfen und diese ggf. entfernen.
4. Papierrolle wieder ordnungsgemäß wie unter „Einsetzen von Papierrollen“ beschrieben einsetzen.

Reinigung des Druckers (Druckkopf/Sensor/Walze)

Erscheint der Ausdruck zu dunkel oder zu blass, ist der Druckkopf, der Sensor und/oder die Walze wahrscheinlich durch Papierstaub verunreinigt. Reinigen Sie diese wie folgt:

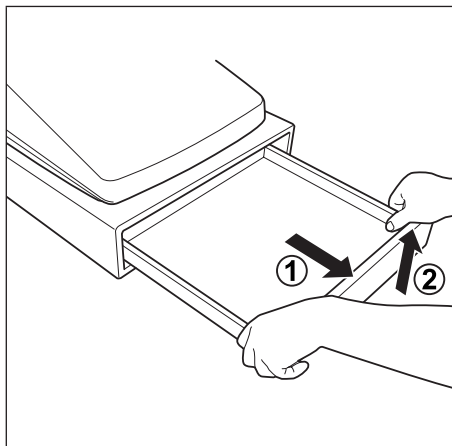
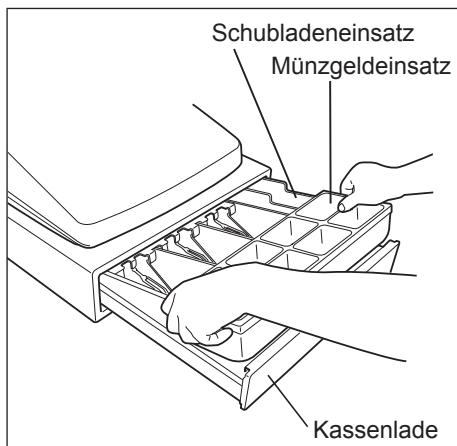
VORSICHT: Druckkopf niemals mit Werkzeugen oder harten Gegenständen berühren, da er sonst beschädigt werden kann. In der Druckwerkabdeckung sitzt die Papier-Abreisskante. Passen Sie auf, dass Sie sich nicht schneiden.



1. Wählen Sie den STANDBY-Modus.
2. Nehmen Sie die Druckwerkabdeckung ab.
3. Heben Sie den Druckwalzenarm ab.
4. Entfernen Sie die Papierrolle. Siehe hierzu den Abschnitt „Papierrolle entfernen“.
5. Reinigen Sie den Thermodruckkopf, die Walze und den Sensor mit einem Wattestäbchen oder einem mit Ethyl- oder Isopropyl-Alkohol getränkten weichen Tuch. Walze und Sensor auf die gleiche Weise reinigen.
6. Papierrolle wieder ordnungsgemäß wie unter „Papierrolle einsetzen“ beschrieben einsetzen.

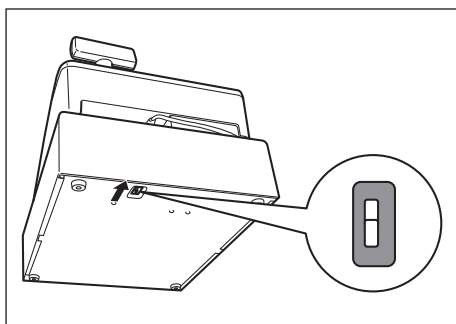
Entfernen des Schubladeneinsatzes und der Kassenlade

Der Schubladeneinsatz kann aus der Registrierkasse entfernt werden. Nach Geschäftsschluss sollte der Schubladeneinsatz täglich entfernt werden, um Diebstahl vorzubeugen. Das Münzfach kann ebenfalls herausgenommen werden. Zum Entfernen der Kassenlade zuerst den Schubladeneinsatz entfernen und danach die Kassenlade anheben und nach vorne herausziehen.



Kassenlade von Hand öffnen

Die Kassenlade öffnet sich normalerweise automatisch. Bei einem Stromausfall oder einer Störung der Registrierkasse kann die Kassenlade jedoch von Hand geöffnet werden. Hierzu den Hebel an der Unterseite der Registrierkasse in Pfeilrichtung drücken (siehe Abbildung unten). Die Kassenlade öffnet sich nicht, wenn sie abgeschlossen ist.

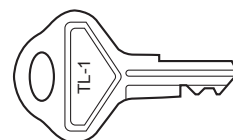


Kassenladen-Schlüssel

Mit diesem Schlüssel wird die Kassenlade auf- und abgeschlossen.

Zum Abschießen der Kassenlade Schlüssel 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn drehen.

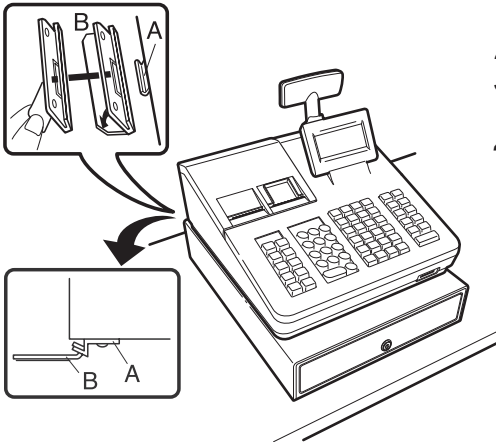
Zum Aufschließen der Kassenlade Schlüssel 90 Grad im Uhrzeigersinn drehen.



Fixierwinkel montieren

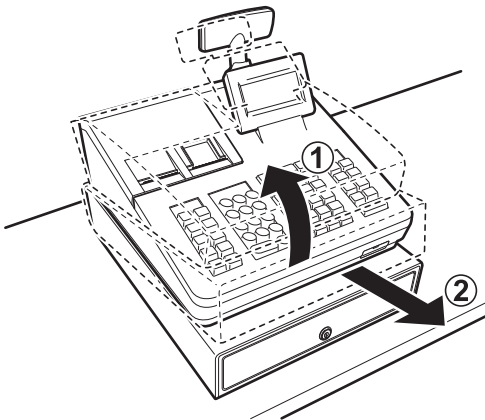
Um zu vermeiden, dass sich die Registrierkasse bei Öffnen der Kassenlade bewegt, wird ein Fixierwinkel mitgeliefert. Der Fixierwinkel wird am Tisch, auf dem die Registrierkasse aufgestellt ist, montiert und die Registrierkasse dann in diesen eingeklinkt und so gegen Verrutschen gesichert.

Anbringen des Fixierwinkels



1. Montageort des Fixierwinkels (B) gründlich reinigen.
2. Schutzfolie vom Klebeband des Fixierwinkels abziehen.
3. Lasche (A) hinten an der Unterseite der Registrierkasse in den Fixierwinkel einhaken.
4. Fixierwinkel auf die zuvor gereinigte Montagefläche kleben und fest andrücken.

Registrierkasse aus dem Fixierwinkel lösen



1. Heben Sie die Registrierkasse vorne an und ziehen Sie diese zu sich heraus.

Vor Anruf beim Kundendienst

Falls Sie eines der folgenden Probleme antreffen, lesen Sie bitte zuerst weiter, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

Fehler	Überprüfung
• Die Displaybeleuchtung schaltet sich nicht ein.	<ul style="list-style-type: none"> • Wird die elektrische Steckdose mit Strom versorgt? • Ist das Netzkabel eingesteckt oder nur locker mit der Steckdose verbunden? • Befindet sich das Terminal im Stromspar-Modus?
• Das Display ist eingeschalt, aber es sind keinerlei Eingaben möglich.	<ul style="list-style-type: none"> • Ist der Bedienercode der Registrierkasse zugeordnet? • Befindet sich die Registrierkasse im REG-Modus?
• Keine Bonausgabe	<ul style="list-style-type: none"> • Ist die Bon-Papierrolle richtig eingesetzt? • Gibt es einen Papierstau? • Wurde die Kassenbonfunktion ausgeschaltet? • Ist der Thermowalzenarm sicher eingerastet?
• Der Journalstreifen wird nicht mitgenommen.	<ul style="list-style-type: none"> • Ist die Spulenscheibe korrekt auf dem Lager installiert? • Gibt es einen Papierstau?
• Ungewöhnlicher Ausdruck	<ul style="list-style-type: none"> • Sind Druckkopf/Sensor/Walze sauber? • Ist die Papierrolle richtig eingesetzt?

16

Technische Daten

Modell:	XE-A307	
Abmessungen:	360 (B) x 425 (T) x 330 (H) mm	
Gewicht:	ca. 12,0 kg	
Stromversorgung:	Nennspannung und -frequenz	
Stromaufnahme:	Stand-by:	9,8 W (bei Nennspannung 220 bis 230 V, 50 Hz/60 Hz) 9,3 W (bei Nennspannung 230 bis 240 V, 50 Hz)
	Betrieb:	max. 37,8 W (bei Nennspannung 220 bis 230 V, 50 Hz/60 Hz) max. 35,1 W (bei Nennspannung 230 bis 240 V, 50 Hz)
Betriebstemperatur:	0 bis 40 °C	
Humidity:	20 % bis 90 %	
Display:	Bedienerdisplay:	LCD-Display mit verstellbarem Neigungswinkel 160(W) × 64(H) Punkte
	Kundendisplay:	7-Segment LED Display
Drucker:	Typ:	2-Stations Thermodrucker
	Druckgeschwindigkeit:	Ca. 12 Zeilen/Sekunden
	Druckkapazität:	Jeweils 30 Ziffern für Kassenbon-/Journalstreifen
	Weitere Funktionen:	- Kassenbondruck EIN/AUS - Komprimierter Ausdruck für das elektronische Journal - Unabhängiger Papierstreifenvorschub für Kassenbon und Journalstreifen
Logos:	Ausdruck grafischer Logos:	
	Größe:	130 (H) x 360 (B) Pixel Der Schwarzbereich muss weniger als 35% des Gesamtbereichs betragen.
	Ausdruck von Logo-Text:	Logotext für Kassenbons (max. 30 Zeichen x 6 Zeilen)
Papierrolle:	Breite:	57.5 ± 0.5 mm
	Max. Durchmesser:	80 mm
	Qualität:	Hohe Qualität (Stärke 0,06 bis 0,08 mm)
Kassenlade:	5 Fächer für Banknoten und 8 Fächer für Münzgeld	
Im Lieferumfang enthalten:	Kurzanleitung:	1 Kopie
	Papierrolle:	2 Rollen
	Aufwickelspule:	1
	Papier Halteplatte:	1
	Kassenladen-Schlüssel:	2
	Fixierwinkel:	1
	Batterie-Warnschild:	1

*Änderung der technischen Daten und Beschaffenheit ohne Vorankündigung vorbehalten.

Achtung

Dies ist ein Gerät der Klasse A. Dieses Gerät kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Gegenmaßnahmen durchzuführen und dafür aufzukommen.

Zur Gewährleistung der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV-Vorschriften) müssen bei diesem Gerät geschirmte Schnittstellenkabel verwendet werden.

Geräuschpegel LpA: 59,6 dB(A-gewichtet)

Messung nach EN ISO 7779:2001

[Maximaler Wert bei Aufspringen der Kassenlade, LpA: 78,2 dB(A-gewichtet)]

SHARP[®]

SHARP ELECTRONICS (Europe) Ltd.

4 Furzeground Way, Stockley Park Uxbridge,
UB11 1 EZ, United Kingdom

SHARP CORPORATION